



Landeshauptstadt
München

Direktorium

Statistisches Amt

Amtliches Ergebnis der Stadtratswahl 2014 in München



© Michael Nagy, Presse- und Informationsamt

Ein Service des
**Statistischen Amtes der
Landeshauptstadt München**

Weitere Informationen zur Wahl unter

<http://www.muenchen.de/statamt>



Vorwort zum Wahlbericht

Amtliches Ergebnis der Stadtratswahl 2014

Datum
02.04.2014

Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung aus Ergebnispräsentationen des Wahlamtes zur Stadtratswahl 2014, sowie aus Wahlanalysen des Statistischen Amtes.

Das vollständige Angebot statistischer Analysen steht Ihnen über den Link zu den Kommunalwahlen 2014 auf der Startseite des Statistischen Amtes unter <http://www.muenchen.de/statamt> zur Verfügung. Auf unseren Internetseiten finden Sie den interaktiven Münchener Wahlatlas zur Stadtratswahl 2014, der die Möglichkeit bietet, Wahlergebnisse soziodemografischen Strukturen in den Stadtbezirken und Stimmbezirken gegenüber zu stellen. Für den vorliegenden Wahlbericht (Teil C) wurden aus dem Wahl-atlas exemplarisch nur einige Übersichtskarten mit Stimmenanteilen der Parteien entnommen.

Des Weiteren präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse unserer Wählerwanderungsanalyse, die zeigt, inwieweit die Parteien ihre Anhängerschaft mobilisieren konnten bzw. Wählerstimmen an andere Parteien abgeben mussten. Die bei der Wählerwanderungsanalyse eingesetzte Methode wurde durch das Statistische Beratungslabor am Institut für Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität evaluiert und bereit gestellt. Bitte beachten Sie den Hinweis, dass die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl nur auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vorliegt. Aus methodischen Gründen konnte das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel in dieser Analyse nicht berücksichtigt werden.

Beachten Sie bitte, dass es sich bei dem vorliegenden Wahlbericht um die vom Landeswahlleiter überprüften und freigegebenen amtlichen Endergebnisse handelt. Im Umlauf befindliche Tabellen, Grafiken und Karten aus der Wahlnacht können aufgrund der verwendeten vorläufigen Ergebnisse davon abweichen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Unterlagen wieder interessantes Informationsmaterial anbieten zu können. Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlteam des Statistischen Amtes gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Thien-Seitz

und das gesamte Wahlteam des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt München

Inhaltsverzeichnis Wahlbericht

Stadtratswahl 2014 – Amtliches Ergebnis

Teil A: Wahlausgang in München im Überblick

Seite

Übersicht Teil A A 1

Kurzanalyse A 2

Teil B: Wahlergebnisse in den Stadtbezirken

Übersicht Teil B B 1

Ergebnistabelle B 2

Stadtbezirke

Ergebnisgrafiken - Stimmenanteile, Gewinn und Verluste B 4

Stadtweites Ergebnis B 4

Stadtbezirke 1 - 25 B 5

Teil C: Thematische Karten

Übersicht Teil C C 1

Wahlbeteiligung C 2

Stadtbezirke

Stimmbezirke (ohne Briefwähler)

Mehrheiten C 3

Stadtbezirke

Stimmbezirke (ohne Briefwähler)

(noch) Teil C: Thematische Karten

Seite

Anteile (Stadtbezirke), Hochburgen (Stimmbezirke (ohne Briefwähler))

CSU.....	C 4
SPD	C 5
FREIE WÄHLER	C 6
GRÜNE	C 7
FDP	C 8
DIE LINKE	C 9
ROSA LISTE	C10
ÖDP	C 11
BP	C 12
BIA	C 13
AfD	C 14
DIE FREIHEIT	C 15
PIRATEN	C 16
HUT	C 17

Teil D: Wählerwanderungsanalyse

Nur für unverändert abgegebene Stimmen

Übersicht Teil D	D 1
Tabelle	D 2
Wählerwanderung in %	
Grafiken	D 3
Wichtigste Wanderungssalden auf einen Blick	
CSU	
SPD	
GRÜNE	
FDP	
LINKE	
NICHTWÄHLER	
Methodik Erläuterung	D 7

Übersicht Teil A

Wahlausgang in München im Überblick Stadtratswahl 2014

	Seite
Kurzanalyse	A 2
Wahlbeteiligung	A 2
Amtliches Endergebnis in München	A 3
Gesamtstadt-Ergebnisse	
Ergebnisse in den 25 Stadtbezirken	

Kurzanalyse Stadtratswahl 16.03.2014

Amtliches Endergebnis in München

Das Wichtigste auf einen Blick

Bei der Stadtratswahl der Landeshauptstadt München am 16. März 2014 gab es **insgesamt 1 022 Stimmbezirke**, davon **320 Briefwahlbezirke**.

Zur Wahl standen 14 Parteien und Wählergruppen:

- CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
- SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- FREIE WÄHLER Freie Wähler/ FW Freie Wähler München e.V.
- GRÜNE Bündnis 90/ Die Grünen
- FDP Freie Demokratische Partei
- DIE LINKE Die Linke
- ROSA LISTE Rosa Liste
- ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei
- BP Bayernpartei
- BIA Bürgerinitiative Ausländerstopp München
- AfD Alternative für Deutschland
- DIE FREIHEIT Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie
- PIRATEN Piratenpartei Deutschland
- HUT Wählergruppe HUT München e.V.

1 Wahlbeteiligung

- In den **1 022 Stimmbezirken** gaben **456.896 Wähler** von insgesamt **1.087.404 Wahlberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei **42,0 %** und war somit um **5,6 %-Punkte niedriger** als bei der letzten Stadtratswahl (2008: 47,6%).
- Die niedrigste Wahlbeteiligung mit **31,7 %** ergab sich für den Stadtbezirk **11 Milbertshofen - Am Hart**, die höchste Wahlbeteiligung mit **50,5 %** erzielte der Stadtbezirk **23 Allach-Untermenzing**.
- **186.146** Münchnerinnen und Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind **40,7 %** aller Wähler.
- **8.913 Stimmzetteln** waren **ungültig**. Der Anteil ungültig abgegebener Stimmzetteln lag bei **2,0 %**.

2 Amtliches Endergebnis in München

2.1 Gesamtstadt-Ergebnisse

- Die **CSU** erhielt mit **32,5 %** die meisten Stimmen bei der Stadtratswahl 2014. Gegenüber der letzten Stadtratswahl 2008 legte die CSU damit um **4,8 Prozentpunkte** zu. Die CSU ist zukünftig mit **26 Sitzen** im Stadtrat vertreten, ein **Zugewinn von 4 Sitzen**.
- Die **SPD verlor** gegenüber der Stadtratswahl 2008 **8,9 Prozentpunkte** und kam auf einen Stimmenanteil von **30,8 %**. Die SPD erhält **25 Sitze** im neuen Stadtrat, **2008** waren es noch **33** Sitze gewesen.
- Die **Grünen** konnten im Vergleich zur Stadtratswahl 2008 um **3,6 Prozentpunkte** zulegen und erhielten **16,6 %** der Stimmen. Die **Grünen** erhalten im Münchner Stadtrat **13 Sitze**, 1 Sitz mehr als 2008.
- Auch die Parteien Freie Wähler (wie bisher 2 Sitze), Rosa Liste, BP und BIA (je 1 Sitz) behielten ihr Sitzergebnis von 2008 bei.
- Die Partei **ÖDP** gelang es von ihren bisherigen **1 Stadtratssitz auf 2 Sitze auszubauen**.
- **Sitzverluste** im Vergleich zur Stadtratswahl 2008 mussten dagegen die Parteien **Linke** (von bisher 3 auf zukünftig 2 Sitze), sowie die **FDP** (von bisher 5 auf zukünftig 3 Sitze) hinnehmen.
- Die neu **angetretenen Parteien AfD** (zukünftig 2 Sitze), **HUT** (1 Sitz) und **Piraten** (1 Sitz) konnten sich eine zukünftige Vertretung im Stadtrat sichern. Dies gelang der Partei **Die Freiheit** nicht.

Amtliche gültige Stimmen der Stadtratswahl 2014

Partei / Wählergruppe	Gültige Stimmen	
	absolut	in %
CSU	11 111 791	32,5%
SPD	10 522 290	30,8%
FREIE WÄHLER	906 631	2,7%
GRÜNE	5 661 568	16,6%
FDP	1 151 314	3,4%
DIE LINKE	826 051	2,4%
ROSA LISTE	651 230	1,9%
ÖDP	868 509	2,5%
BP	292 647	0,9%
BIA	233 466	0,7%
AfD	851 771	2,5%
DIE FREIHEIT	203 409	0,6%
PIRATEN	401 526	1,2%
HUT	459 741	1,3%
insgesamt	34 141 944	100,0%

Sitzverteilung im Münchner Stadtrat

Partei / Wählergruppe	Sitzverteilung Legislaturperiode 2008 - 2014	Sitzverteilung Legislaturperiode 2014 - 2020
CSU	22	26
SPD	33	25
FREIE WÄHLER	2	2
GRÜNE	12	13
FDP	4	3
DIE LINKE	3	2
ROSA LISTE	1	1
ÖDP	1	2
BP	1	1
BIA	1	1
AfD	-	2
DIE FREIHEIT	-	0
PIRATEN	-	1
HUT	-	1
insgesamt	80	80

2.2 Ergebnisse in den 25 Stadtbezirken

- In **13 Stadtbezirken** erzielte die **CSU die Mehrheit**. Den **höchsten** Stimmenanteil mit **48,9 %** erhielt die CSU im Stadtbezirk **23 Allach-Untermenzing**. Die **geringsten** Stimmanteile gab es Stadtbezirk 8 **Schwanthalerhöhe** mit **18,3%**.
- In **12 der 25 Stadtbezirke** erhielt die **SPD die Mehrheit**. Ihr **bestes** Ergebnis erzielte die SPD in **Milbertshofen-Am Hart** (Stadtbezirk 11: **36,4%**), ihr **schlechtestes** Ergebnis im Stadtbezirk 23 **Allach-Untermenzing** mit **24,5 %** der Stimmen.

2.3 Wählerwanderungsanalyse

Bei der Stadtratswahl liegt nicht das vollständige Ergebnis, sondern lediglich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel vor.

75% der Wählerinnen und Wähler haben bei dieser Wahl einen unveränderten Stimmzettel abgegeben, 25 % der Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimmen kumuliert und panaschiert.

Aufgrund dieser besonderen Datenlage ist bei der Interpretation der Wählerwanderungsanalyse folgendes zu beachten: Betrachtet werden Wählerstrome, die den Listenvorschlag einer Partei unverändert angenommen haben, und nicht kumuliert und panaschiert haben. Bei Veränderung der Stimmzettel wurde die Wahlentscheidung in der Sammelkategorie SPLITT aufgenommen. Ein Wechsel zu SPLITT bedeutet demnach, dass Wählerinnen und Wähler:

- entweder ihrer Partei treu geblieben sind (kumulierte)
- oder ihrer Partei nur einen Teil der verfügbaren 80 Stimmen vergeben haben (panaschierte Stimmen)
- oder ihre Partei nicht wieder gewählt haben und auch keinen anderen Listenvorschlag unverändert übernommen haben.

Die wichtigsten Wanderungssalden im Vergleich der Stadtratswahlen 2008 und 2014:

- Die SPD hat absolut ca. 49.000 Wähler verloren. Ca. 61.000 ehemalige SPD-Wähler (ca. 40%) wurden zu Nichtwählern.
- Die CSU konnte absolut leichte Gewinne verbuchen. Ca. 1.600 ehemalige FDP-Wähler wählten diesmal die CSU-Liste.
- Die Grünen haben ca. 10.000 Wähler gewonnen: 2.800 ehemalige FDP-Wähler und ca. 3.300 Nichtwähler haben die Liste der Grünen unverändert angenommen. An die Sonstigen haben die Grünen ca. 2.200 Wähler abgegeben.
- Die FDP hat ca. 14.000 Wähler verloren, am meisten an die Sonstigen (ca. 5.500), ca. 2.800 Wähler an die Grünen, sowie rund 1.600 Wähler an die CSU.
- Die Linke hat ca. 3.300 Wähler an die Nichtwähler und ca. 3.100 Wähler an die Sonstigen abgegeben.
- Die anderen kleinen Parteien, die unter Sonstige zusammengefasst sind, haben von allen Parteien gewonnen, am meisten von der FDP (ca. 5.500 Wähler), den Linken (ca. 3.100 Wähler) und den Grünen (ca. 2.200 Wähler). An die Nichtwähler haben sie rund 9.000 Wähler verloren.

Übersicht Teil B

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

	Seite
<u>Ergebnistabelle</u>	B 2
<u>Ergebnisgrafiken Stimmenanteile, Gewinn und Verluste</u>	
Stadtweites Ergebnis	B 4
Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel	B 5
Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	B 6
Stadtbezirk 3 Maxvorstadt	B 7
Stadtbezirk 4 Schwabing West	B 8
Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen	B 9
Stadtbezirk 6 Sendling	B 10
Stadtbezirk 7 Sendling - Westpark	B 11
Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe	B 12
Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg	B 13
Stadtbezirk 10 Moosach	B 14
Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart	B 15
Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann	B 16
Stadtbezirk 13 Bogenhausen	B 17
Stadtbezirk 14 Berg am Laim	B 18
Stadtbezirk 15 Trudering - Riem	B 19
Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach	B 20
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten	B 21
Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching	B 22
Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	B 23
Stadtbezirk 20 Hadern	B 24
Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing	B 25
Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied	B 26
Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing	B 27
Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg	B 28
Stadtbezirk 25 Laim	B 29

Stadtratswahl 2014 in der Landeshauptstadt München (amtl. Ergebnisse)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (in %)	Wahlscheine	ungültige Stimmen	CSU		SPD		FREIE WÄHLER		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Rosa Liste	
						absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	16 263	7 069	43,5	3 089	122	169 260	32,1	141 575	26,9	10 244	1,9	100 081	19,0	31 565	6,0	9 950	1,9	17 710	3,4
2	39 270	16 018	40,8	6 436	297	242 044	20,1	315 562	26,2	22 671	1,9	302 791	25,1	49 173	4,1	39 019	3,2	85 487	7,1
3	41 926	16 788	40,0	7 194	337	326 780	26,0	356 741	28,3	31 854	2,5	285 845	22,7	64 592	5,1	35 224	2,8	34 340	2,7
4	52 443	23 330	44,5	9 869	522	445 498	25,4	572 976	32,7	43 006	2,5	366 361	20,9	82 517	4,7	45 276	2,6	31 534	1,8
5	46 274	20 518	44,3	8 299	359	325 865	21,2	455 626	29,6	39 217	2,6	399 231	26,0	52 310	3,4	52 691	3,4	42 782	2,8
6	30 575	13 057	42,7	5 324	192	222 875	22,6	326 530	33,1	23 301	2,4	218 374	22,2	23 021	2,3	35 985	3,7	34 598	3,5
7	41 767	17 292	41,4	7 384	336	420 114	32,6	426 166	33,0	32 147	2,5	202 280	15,7	33 602	2,6	32 630	2,5	23 220	1,8
8	21 469	8 148	38,0	2 983	151	111 149	18,3	195 068	32,0	10 913	1,8	154 628	25,4	17 894	2,9	28 133	4,6	22 700	3,7
9	72 965	32 718	44,8	13 959	657	697 870	28,3	775 783	31,5	62 293	2,5	487 071	19,8	87 923	3,6	68 403	2,8	53 076	2,2
10	36 837	14 697	39,9	6 080	288	381 340	34,8	384 533	35,1	23 644	2,2	131 554	12,0	25 274	2,3	26 935	2,5	12 011	1,1
11	49 146	15 560	31,7	5 905	334	348 936	30,4	418 236	36,4	35 733	3,1	146 772	12,8	28 259	2,5	31 166	2,7	18 233	1,6
12	52 572	21 221	40,4	9 039	397	497 230	31,5	490 749	31,1	44 862	2,8	258 925	16,4	77 068	4,9	36 496	2,3	23 592	1,5
13	63 029	28 562	45,3	12 070	547	837 959	39,2	598 566	28,0	52 643	2,5	285 075	13,3	103 480	4,8	34 937	1,6	31 054	1,5
14	30 646	11 428	37,3	4 768	212	286 497	33,5	277 362	32,4	27 191	3,2	116 153	13,6	20 049	2,3	20 555	2,4	15 555	1,8
15	47 547	21 192	44,6	8 682	384	639 039	40,3	445 797	28,1	53 694	3,4	219 615	13,8	53 994	3,4	22 789	1,4	12 250	0,8
16	74 056	28 554	38,6	11 364	610	740 199	35,0	725 942	34,3	65 692	3,1	246 452	11,7	45 482	2,2	49 874	2,4	26 783	1,3
17	38 016	14 372	37,8	5 672	276	271 129	25,2	360 350	33,5	37 347	3,5	192 944	17,9	26 175	2,4	36 189	3,4	29 372	2,7
18	40 544	17 911	44,2	7 637	376	422 506	31,5	380 149	28,3	37 974	2,8	247 648	18,5	47 793	3,6	37 010	2,8	28 361	2,1
19	68 084	29 982	44,0	12 470	585	840 383	37,4	679 343	30,2	61 100	2,7	311 283	13,9	82 245	3,7	43 510	1,9	29 820	1,3
20	35 628	15 762	44,2	6 546	293	481 644	40,6	353 896	29,9	30 749	2,6	148 017	12,5	32 304	2,7	23 081	2,0	13 259	1,1
21	52 936	25 899	48,9	11 070	567	708 399	36,8	547 461	28,4	56 203	2,9	318 717	16,5	69 244	3,6	37 070	1,9	19 666	1,0
22	30 582	13 323	43,6	5 260	271	430 543	43,4	293 005	29,6	26 015	2,6	113 015	11,4	23 274	2,4	16 927	1,7	7 301	0,7
23	22 938	11 579	50,5	4 777	201	425 584	48,9	213 592	24,5	20 239	2,3	107 693	12,4	21 156	2,4	11 187	1,3	6 245	0,7
24	40 708	14 706	36,1	5 923	286	426 935	39,5	370 066	34,2	24 254	2,2	105 337	9,7	23 810	2,2	20 201	1,9	8 475	0,8
25	41 167	17 210	41,8	7 298	313	412 013	32,4	417 216	32,8	33 645	2,7	195 706	15,4	29 110	2,3	30 813	2,4	23 806	1,9
Insgesamt	1 087 388	456 896	42,0	189 098	8 913	11 111 791	32,6	10 522 290	30,8	906 631	2,7	5 661 568	16,6	1 151 314	3,4	826 051	2,4	651 230	1,9

AfD = Alternative für Deutschland, BfA = Bürgerinitiative Ausländerstopp München, BP = Bayernpartei, CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., DIE FREIHEIT = Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT, DIE LINKE = DIE LINKE, FDP = Freie Demokratische Partei, FREIE WÄHLER = FREIE WÄHLER / FW FREIE WÄHLER München e.V., GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HUT = Wählergruppe HUT München e.V., ÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei, PIRATEN = Piratenpartei Deutschland, RoLi = Rosa Liste, SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Stadtratswahl 2014 in der Landeshauptstadt München

(amtl. Ergebnisse)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (in %)	Wahlscheine	ungültige Stimmen	ÖDP		BP		BIA		AfD		DIE FREIHEIT		PIRATEN		HUT	
						absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	16 263	7 069	43,5	3 089	122	13 365	2,5	2 053	0,4	1 924	0,4	10 001	1,9	2 989	0,6	6 079	1,2	10 291	2,0
2	39 270	16 018	40,8	6 436	297	30 544	2,5	5 063	0,4	4 091	0,3	18 619	1,6	6 050	0,5	15 089	1,3	68 582	5,7
3	41 926	16 788	40,0	7 194	337	39 753	3,2	6 388	0,5	3 317	0,3	23 476	1,9	5 856	0,5	17 970	1,4	26 834	2,1
4	52 443	23 330	44,5	9 869	522	48 075	2,7	10 714	0,6	7 483	0,4	39 493	2,3	7 369	0,4	22 493	1,3	30 330	1,7
5	46 274	20 518	44,3	8 299	359	50 196	3,3	11 187	0,7	5 115	0,3	26 099	1,7	8 059	0,5	22 619	1,5	46 030	3,0
6	30 575	13 057	42,7	5 324	192	24 682	2,5	7 772	0,8	4 998	0,5	20 976	2,1	6 115	0,6	13 778	1,4	22 394	2,3
7	41 767	17 292	41,4	7 384	336	30 493	2,4	12 294	1,0	11 656	0,9	30 831	2,4	7 577	0,6	15 432	1,2	11 867	0,9
8	21 469	8 148	38,0	2 983	151	17 537	2,9	4 297	0,7	3 269	0,5	9 631	1,6	3 609	0,6	10 368	1,7	19 703	3,2
9	72 965	32 718	44,8	13 959	657	68 239	2,8	16 995	0,7	15 335	0,6	53 533	2,2	17 410	0,7	27 228	1,1	33 702	1,4
10	36 837	14 697	39,9	6 080	288	29 802	2,7	12 388	1,1	9 758	0,9	31 585	2,9	5 690	0,5	13 626	1,3	6 317	0,6
11	49 146	15 560	31,7	5 905	334	31 028	2,7	11 730	1,0	12 440	1,1	33 343	2,9	7 019	0,6	17 299	1,5	9 197	0,8
12	52 572	21 221	40,4	9 039	397	42 928	2,7	10 178	0,7	10 531	0,7	42 005	2,7	8 658	0,6	20 031	1,3	14 695	0,9
13	63 029	28 562	45,3	12 070	547	56 195	2,6	16 407	0,8	10 825	0,5	64 473	3,0	11 093	0,5	20 612	1,0	13 764	0,6
14	30 646	11 428	37,3	4 768	212	18 477	2,2	12 703	1,5	9 492	1,1	24 954	2,9	7 293	0,9	12 372	1,5	7 406	0,9
15	47 547	21 192	44,6	8 682	384	38 286	2,4	17 549	1,1	10 078	0,6	42 276	2,7	9 234	0,6	14 843	0,9	8 350	0,5
16	74 056	28 554	38,6	11 364	610	45 522	2,2	24 155	1,1	21 861	1,0	69 291	3,3	15 035	0,7	25 418	1,2	13 087	0,6
17	38 016	14 372	37,8	5 672	276	25 463	2,4	12 183	1,1	8 855	0,8	27 757	2,6	7 334	0,7	16 851	1,6	24 194	2,3
18	40 544	17 911	44,2	7 637	376	38 644	2,9	10 391	0,8	5 984	0,5	31 087	2,3	8 069	0,6	14 455	1,1	32 033	2,4
19	68 084	29 982	44,0	12 470	585	44 637	2,0	17 196	0,8	15 471	0,7	67 403	3,0	17 836	0,8	19 684	0,9	17 094	0,8
20	35 628	15 762	44,2	6 546	293	22 686	1,9	11 630	1,0	10 641	0,9	31 030	2,6	8 562	0,7	12 376	1,0	5 757	0,5
21	52 936	25 899	48,9	11 070	567	57 776	3,0	15 032	0,8	11 695	0,6	48 546	2,5	6 247	0,3	19 742	1,0	11 719	0,6
22	30 582	13 323	43,6	5 260	271	19 530	2,0	10 896	1,1	8 010	0,8	23 300	2,4	5 877	0,6	9 202	0,9	4 292	0,4
23	22 938	11 579	50,5	4 777	201	20 343	2,3	7 538	0,9	6 020	0,7	17 738	2,0	3 811	0,4	6 572	0,8	3 008	0,4
24	40 708	14 706	36,1	5 923	286	23 510	2,2	13 245	1,2	13 455	1,2	31 174	2,9	6 831	0,6	9 469	0,9	5 050	0,5
25	41 167	17 210	41,8	7 298	313	30 798	2,4	12 663	1,0	11 162	0,9	33 150	2,6	9 786	0,8	17 918	1,4	14 045	1,1
Insgesamt	1 087 388	456 896	42,0	189 098	8 913	868 509	2,5	292 647	0,9	233 466	0,7	851 771	2,5	203 409	0,6	401 526	1,2	459 741	1,4

AfD = Alternative für Deutschland, BIA = Bürgerinitiative Ausländerstopp München, BP = Bayernpartei, CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., DIE FREIHEIT = Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT, DIE LINKE = DIE LINKE, FDP = Freie Demokratische Partei, FREIE WÄHLER = FREIE WÄHLER / FW FREIE WÄHLER München e.V., GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HUT = Wählergruppe HUT München e.V., ÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei, PIRATEN = Piratenpartei Deutschland, RoLi = Rosa Liste, SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

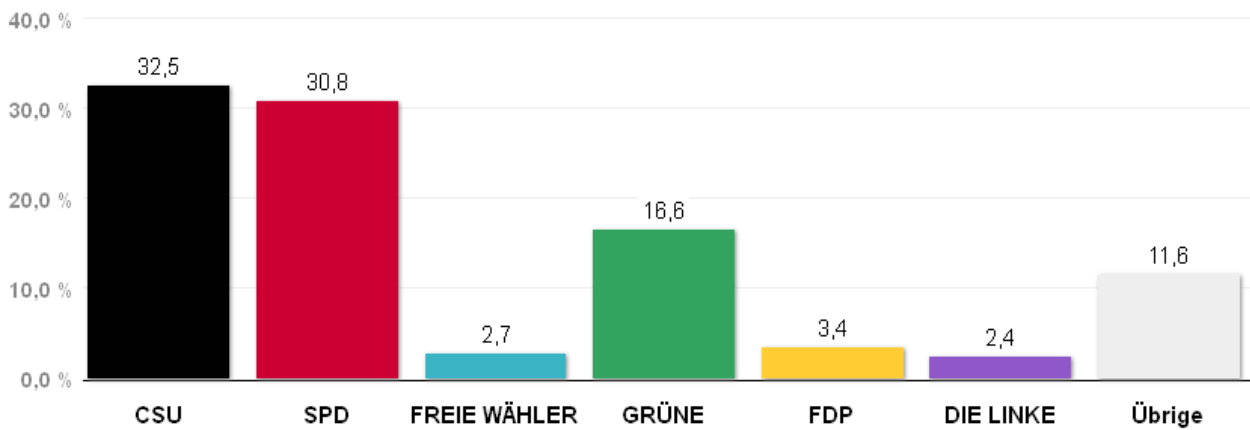
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

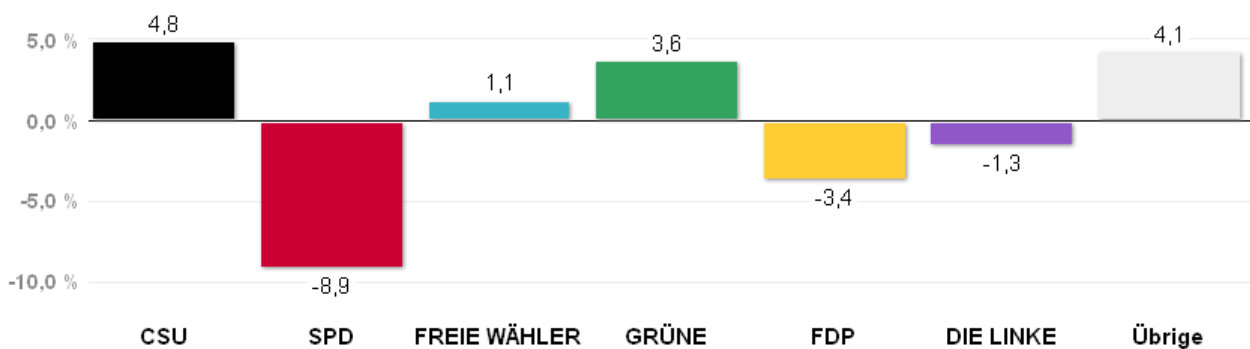
Stadtgebiet München

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

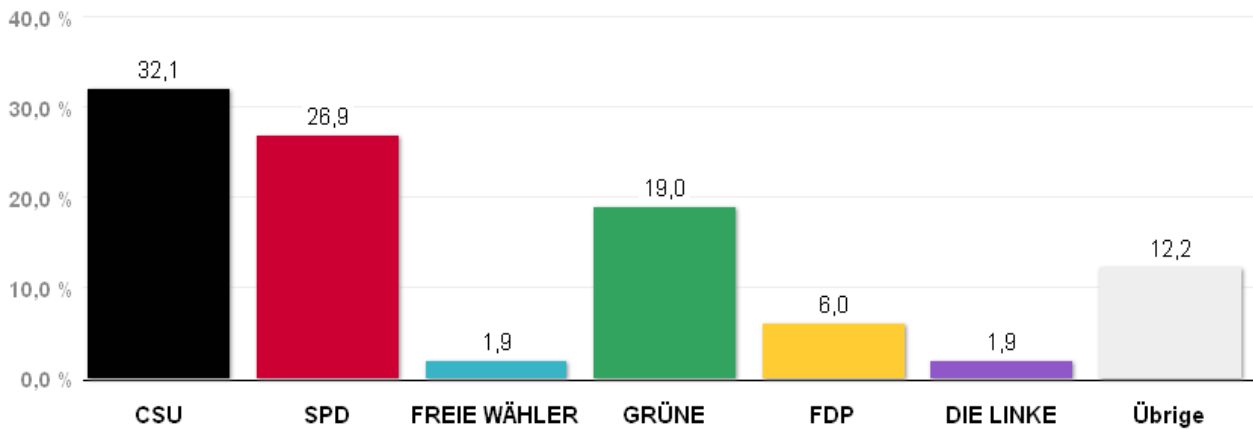
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

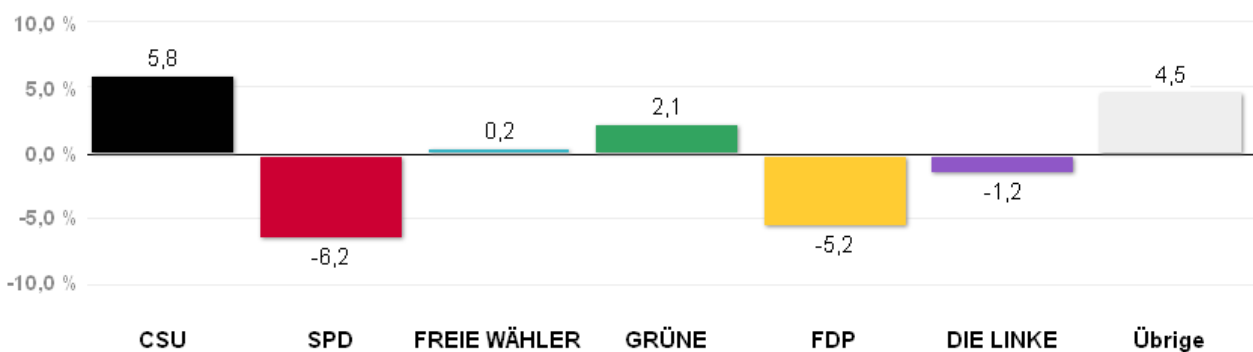
Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

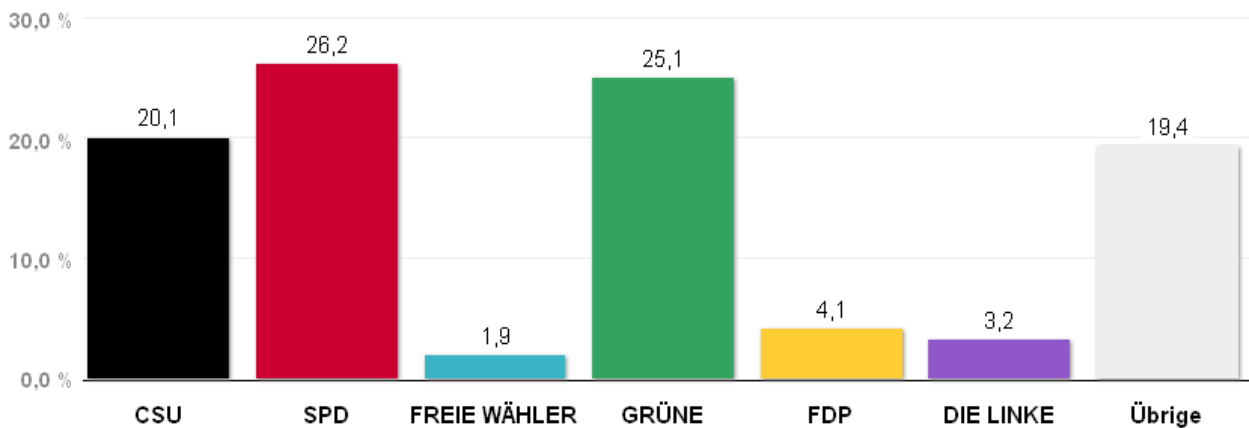
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

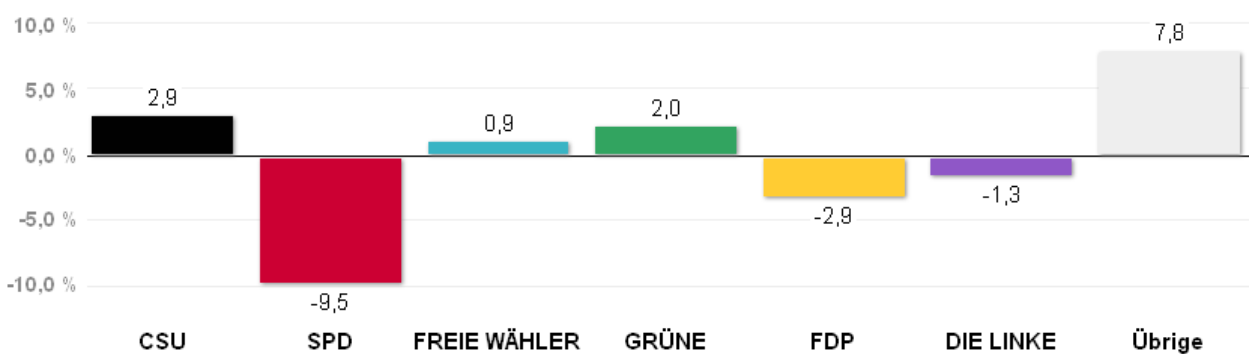
Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

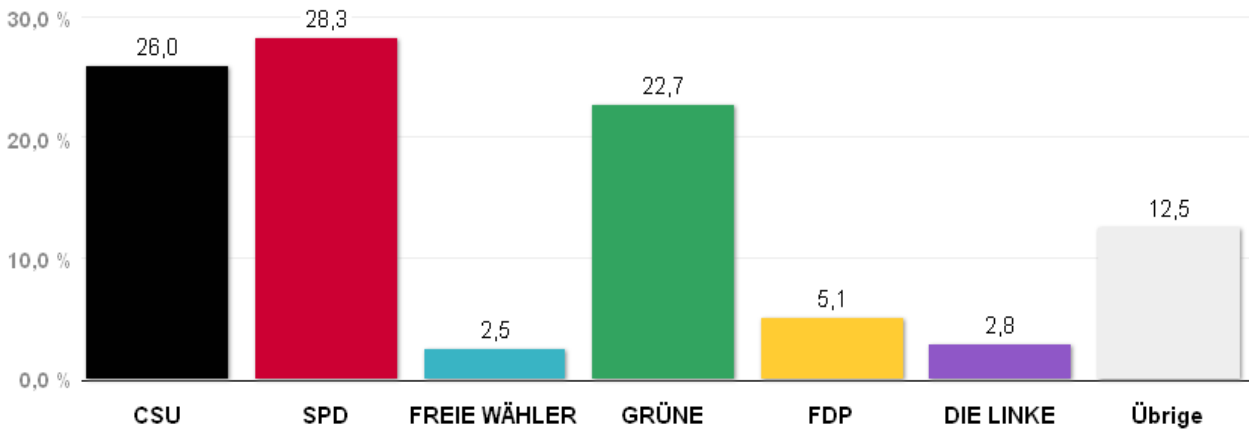
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

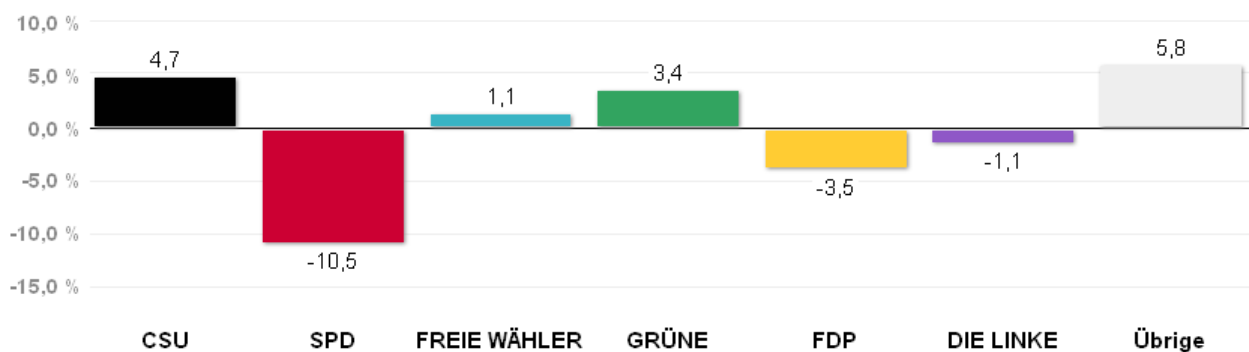
Stadtbezirk 3 Maxvorstadt

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

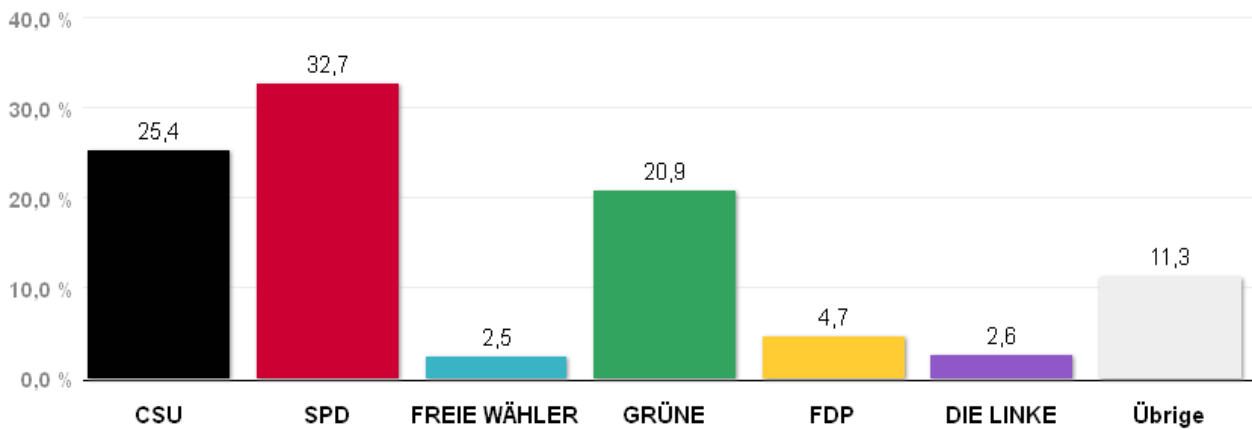
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

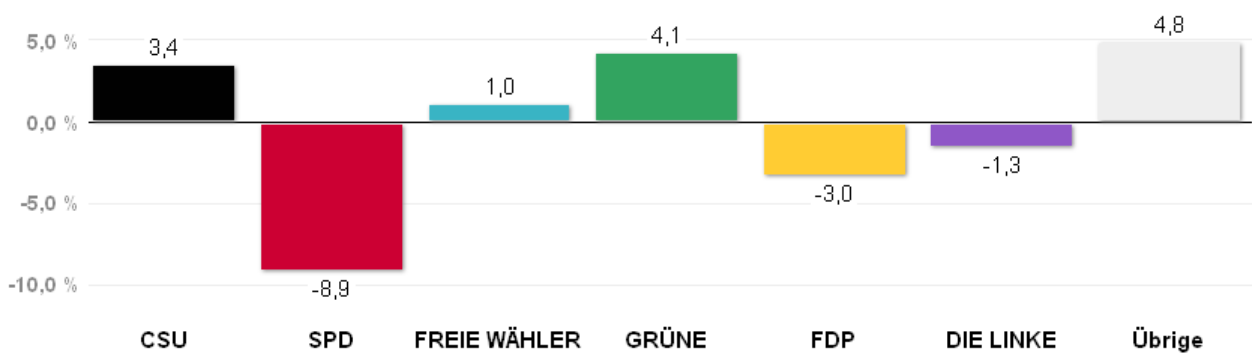
Stadtbezirk 4 Schwabing West

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

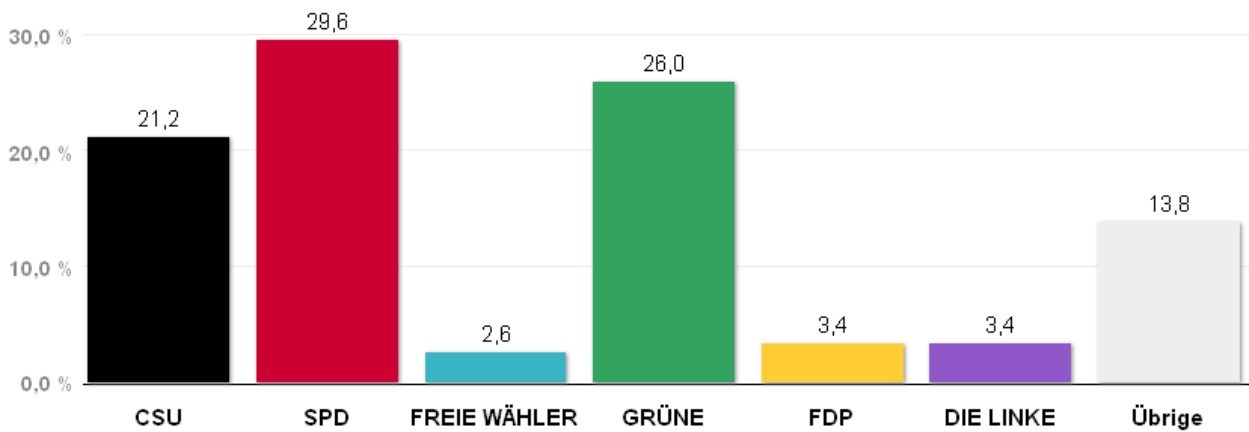
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

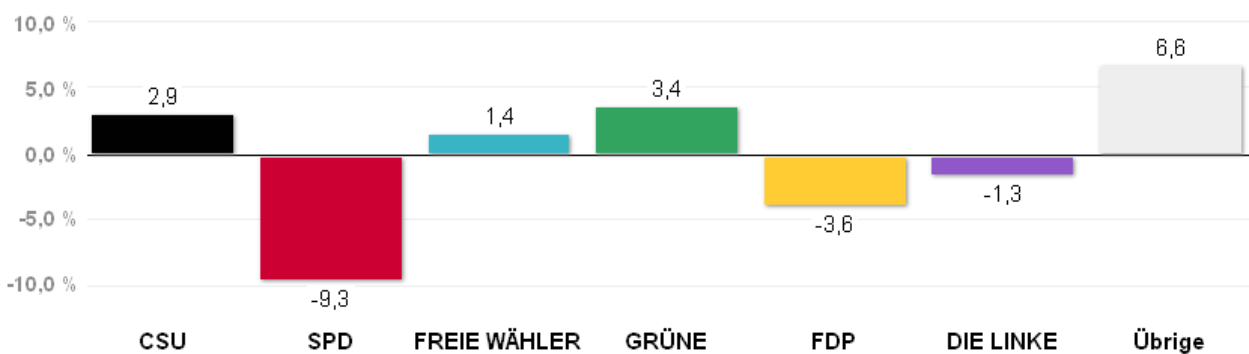
Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

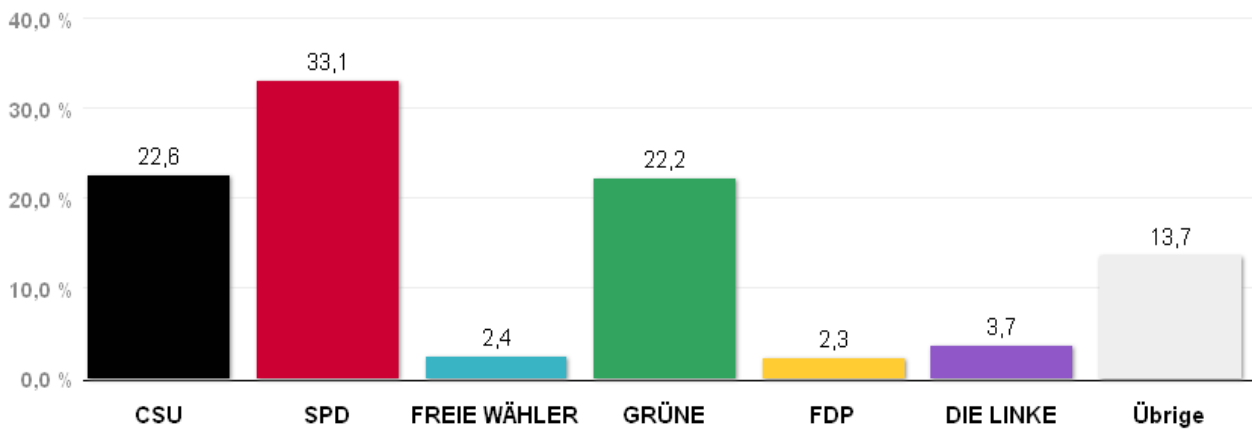
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

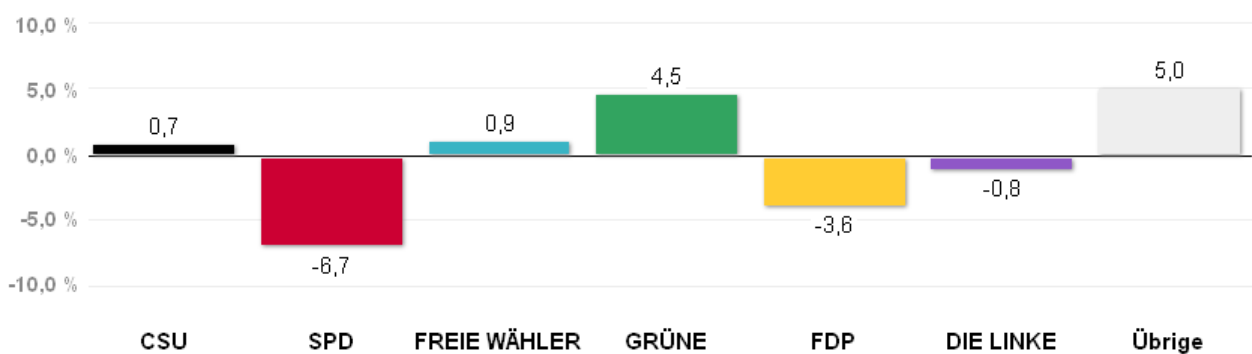
Stadtbezirk 6 Sendling

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

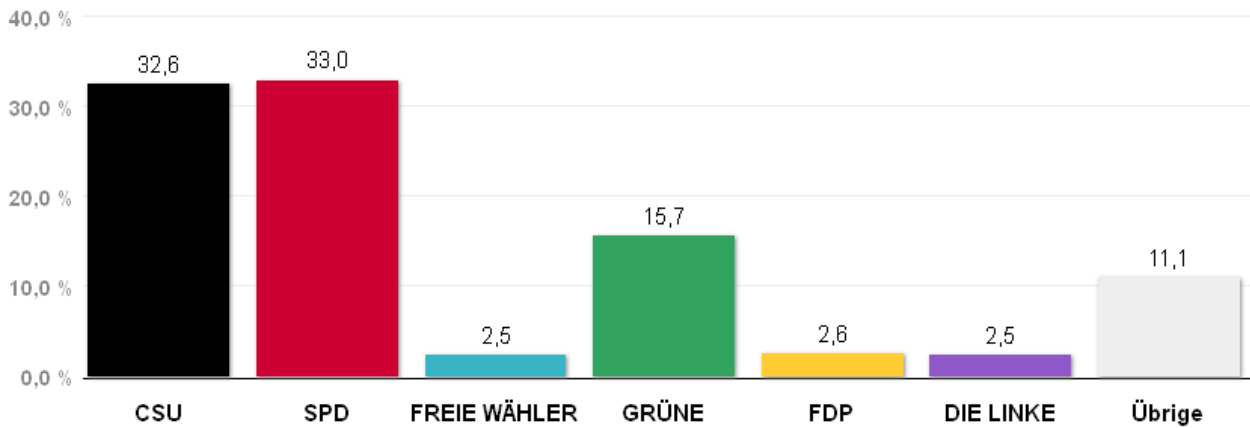
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

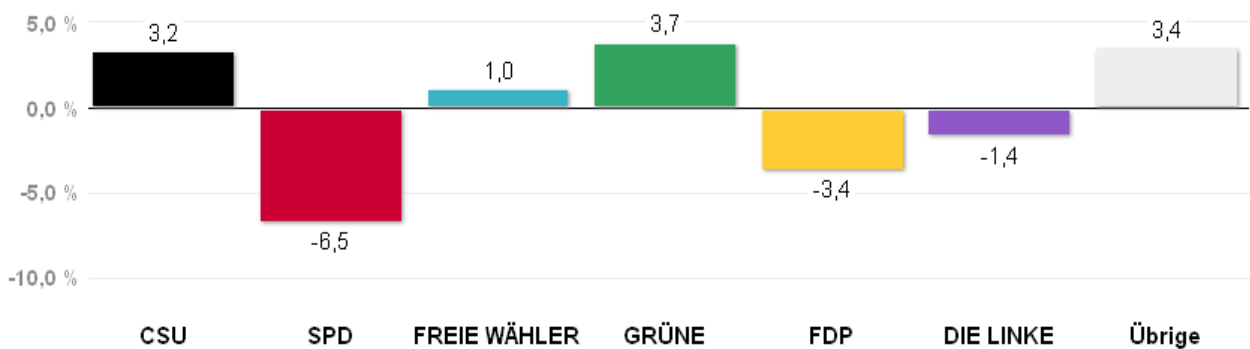
Stadtbezirk 7 Sendling - Westpark

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

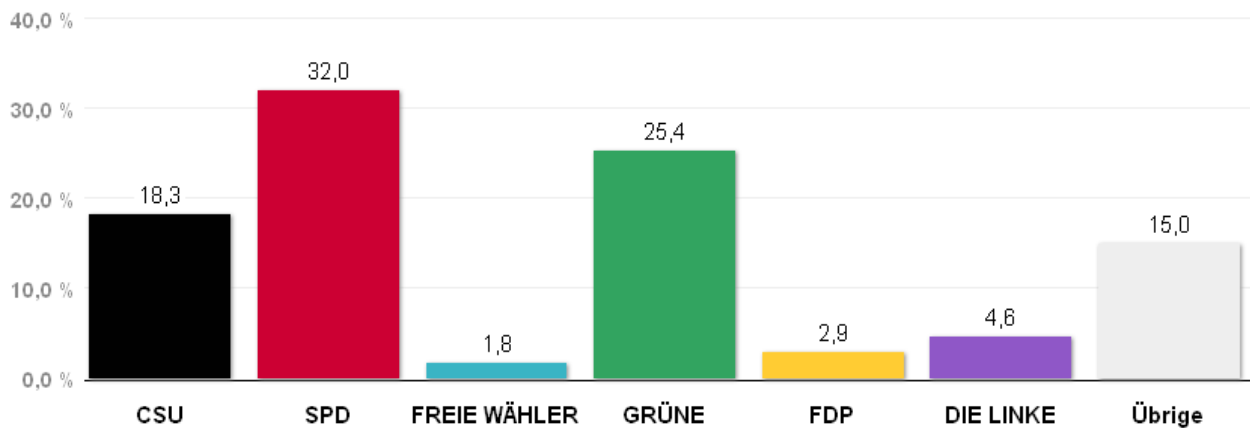
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

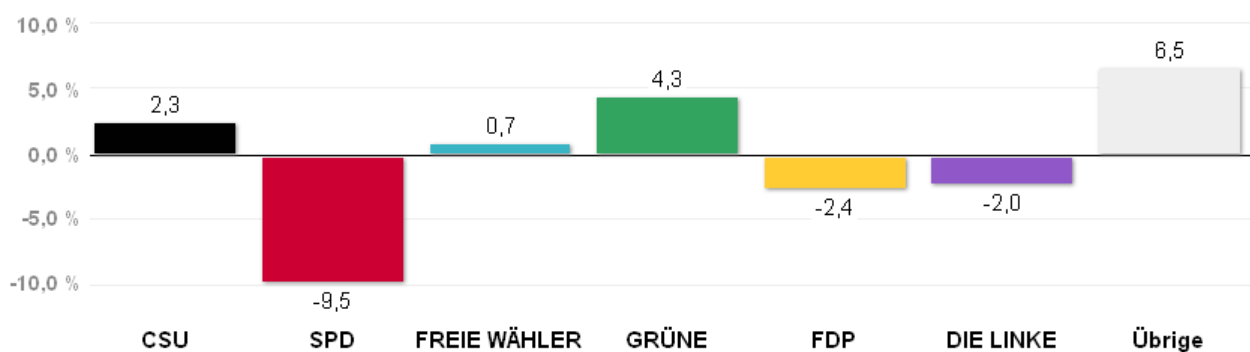
Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

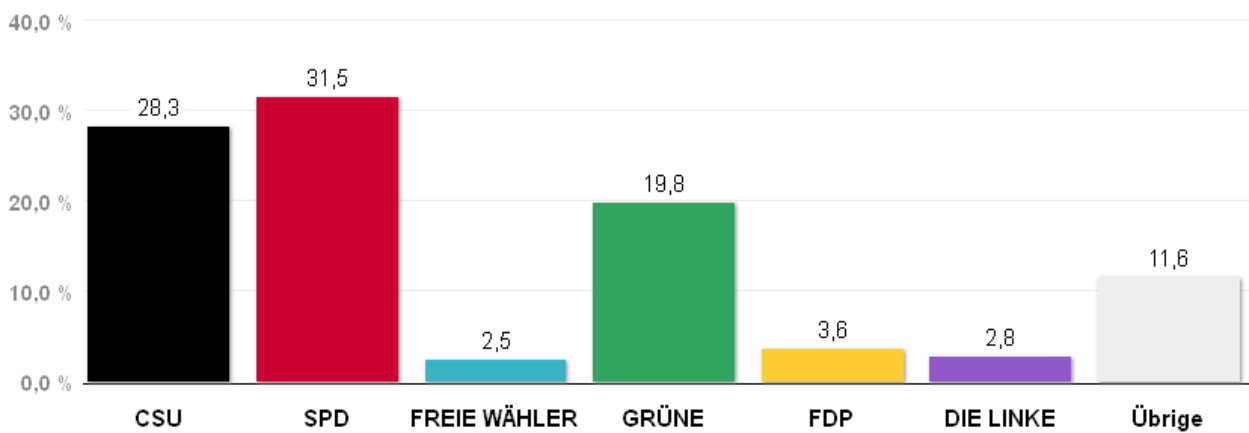
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

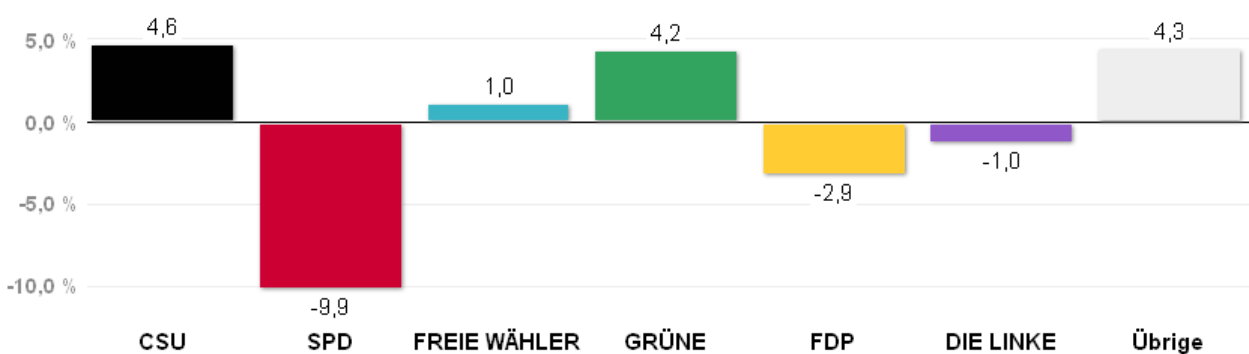
Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

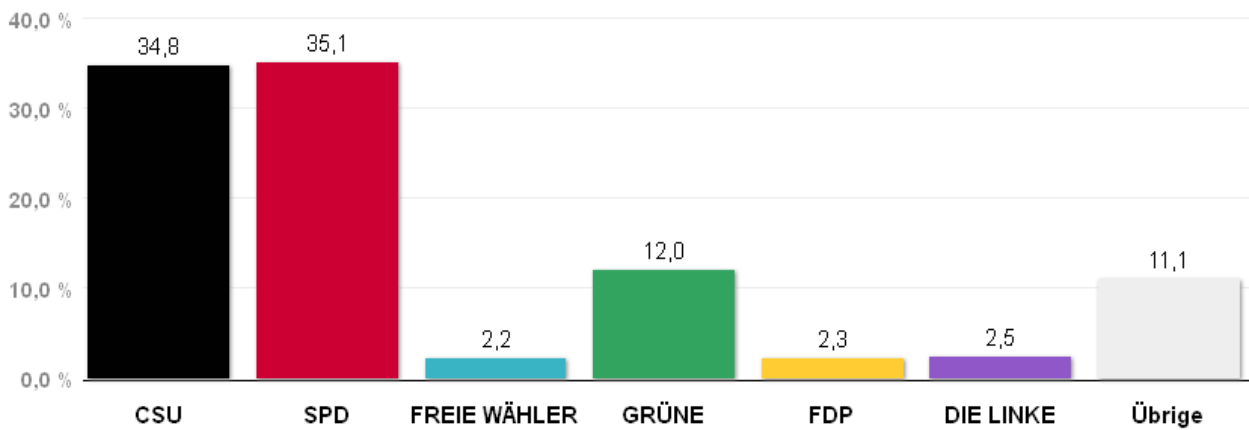
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

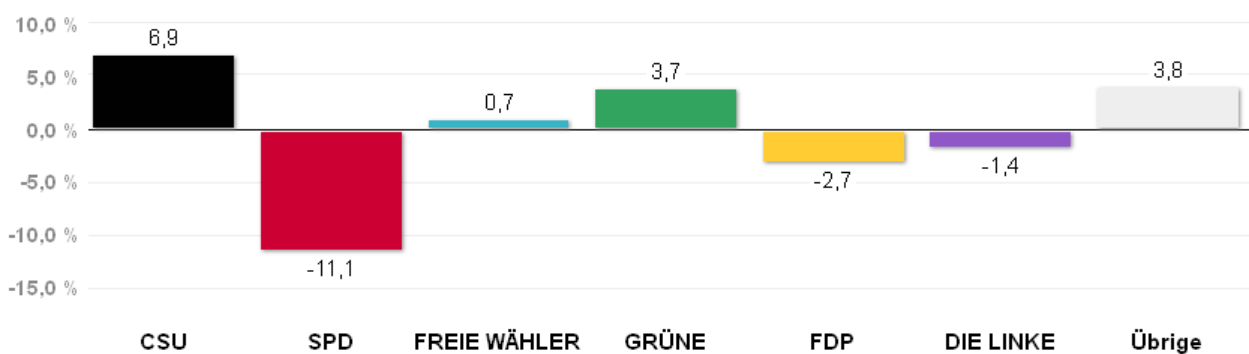
Stadtbezirk 10 Moosach

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

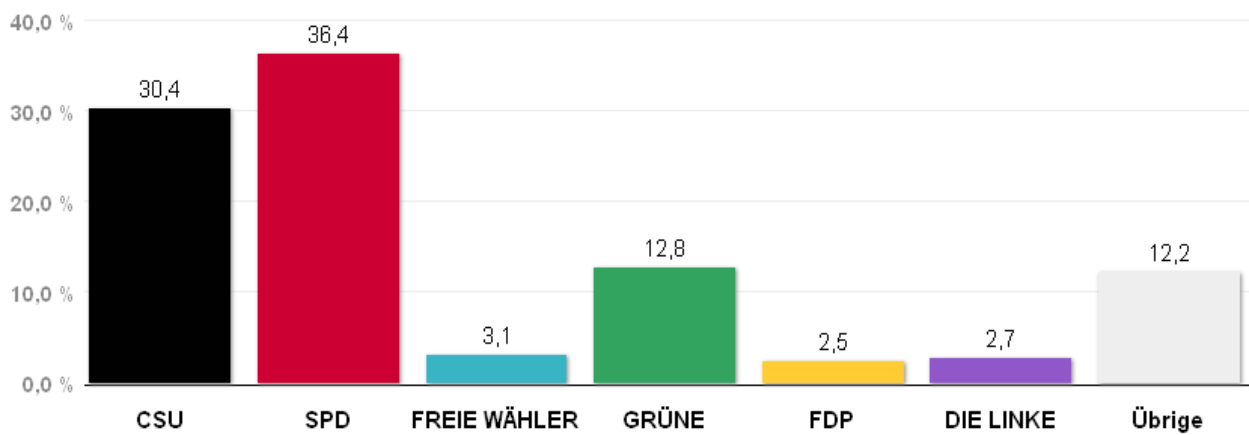
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

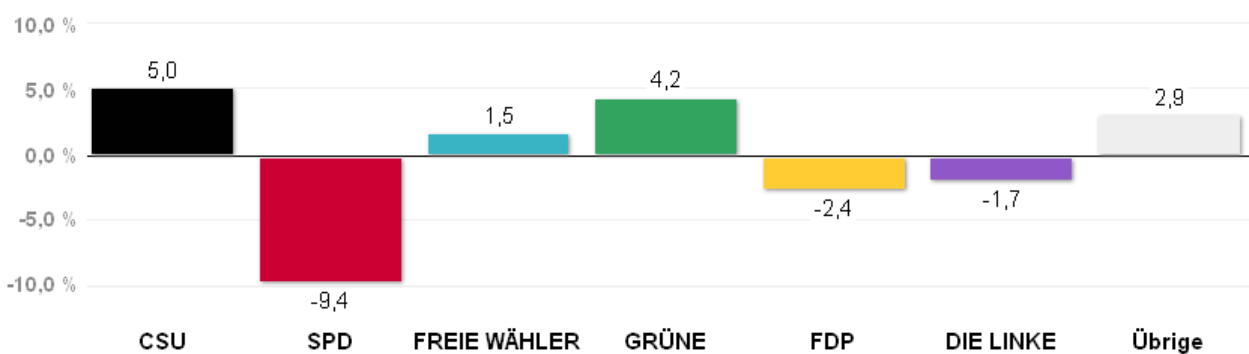
Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

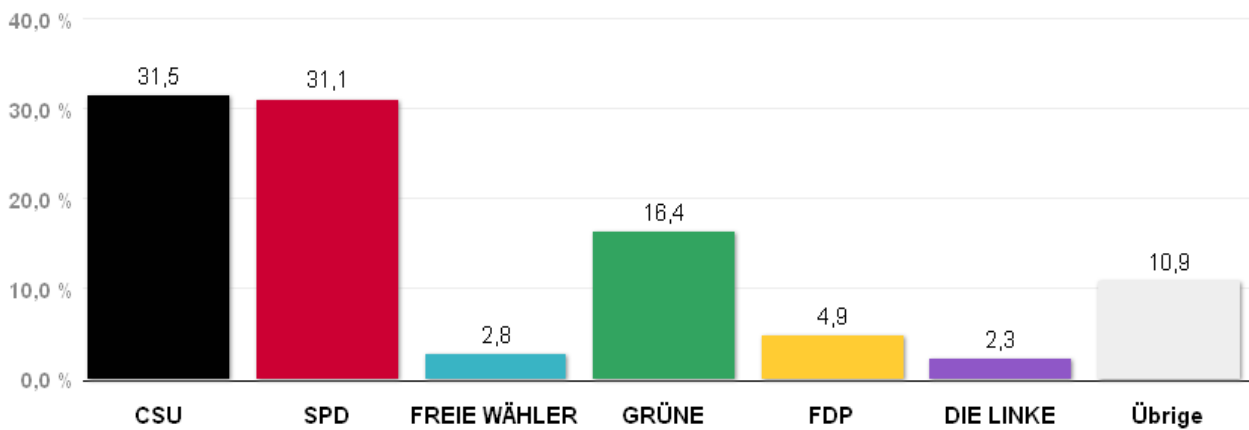
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

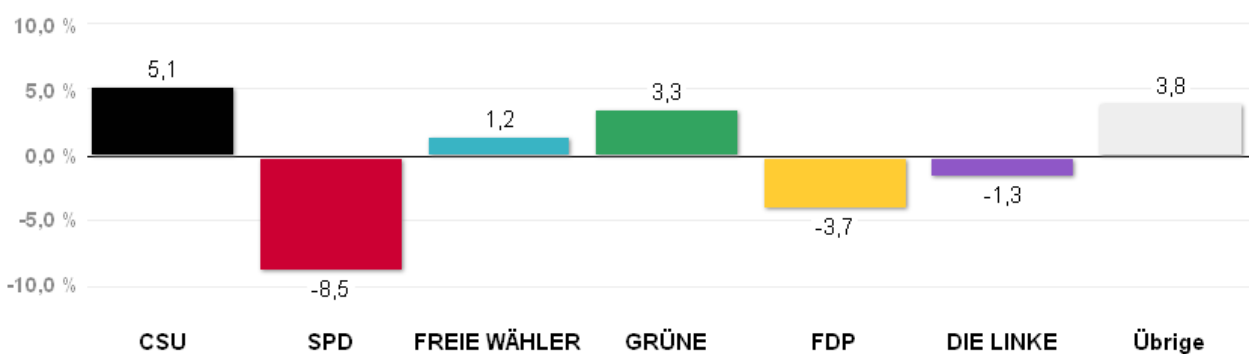
Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

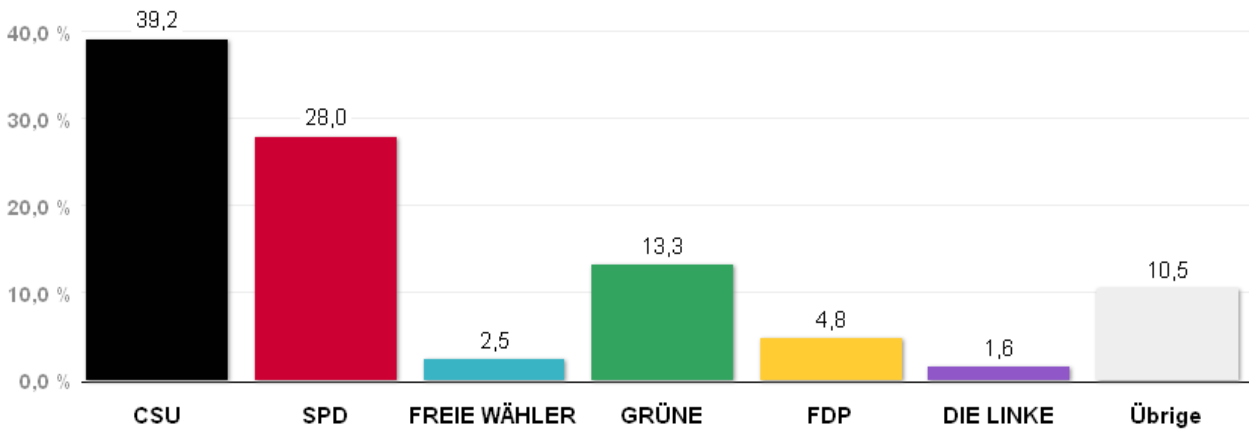
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

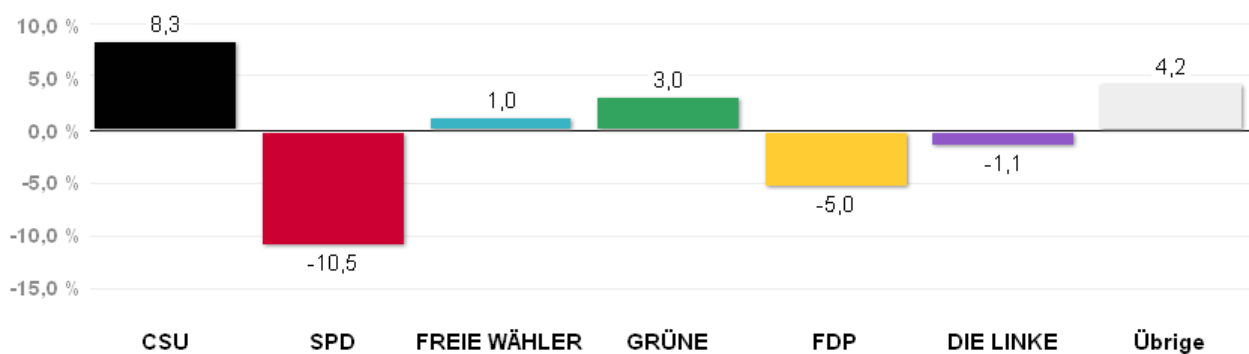
Stadtbezirk 13 Bogenhausen

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

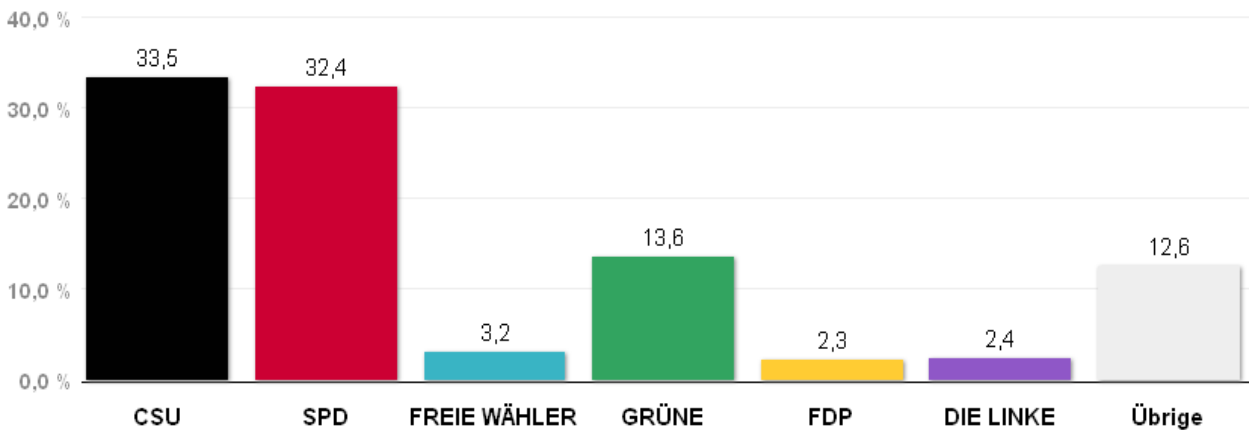
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

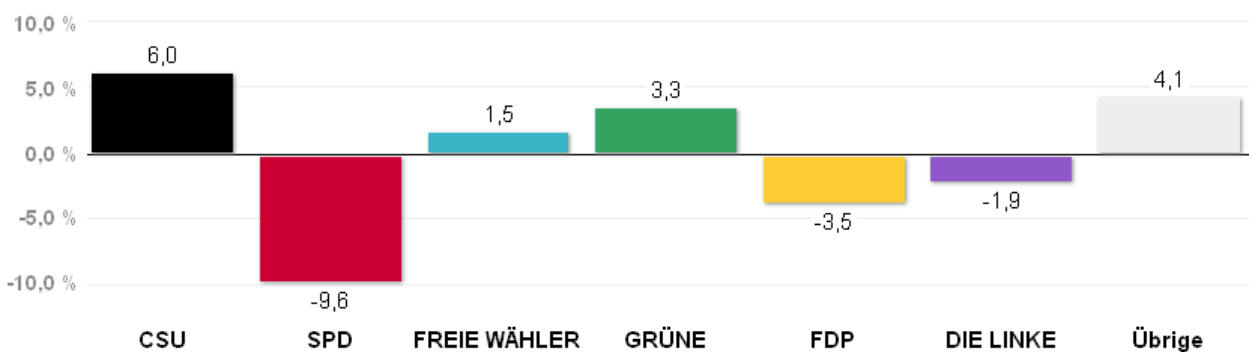
Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

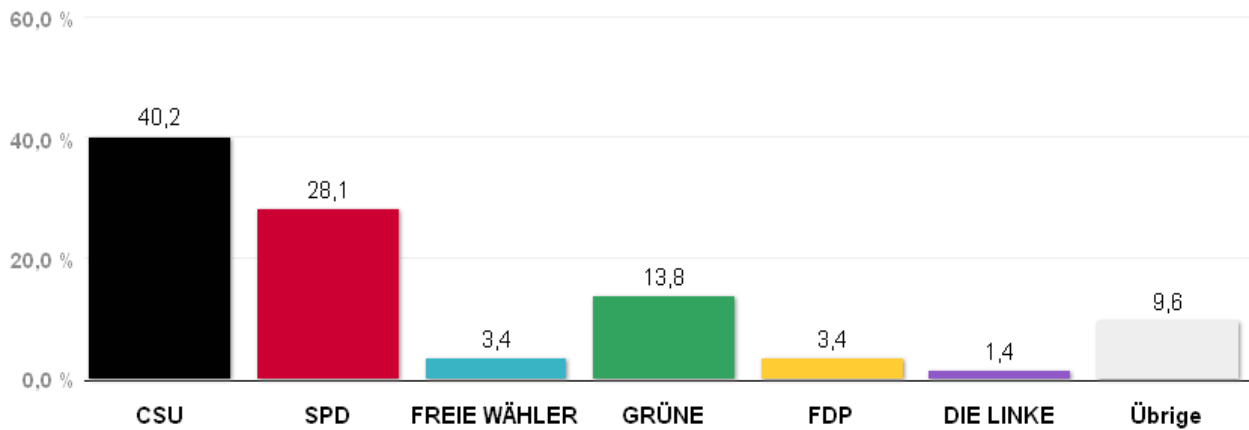
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

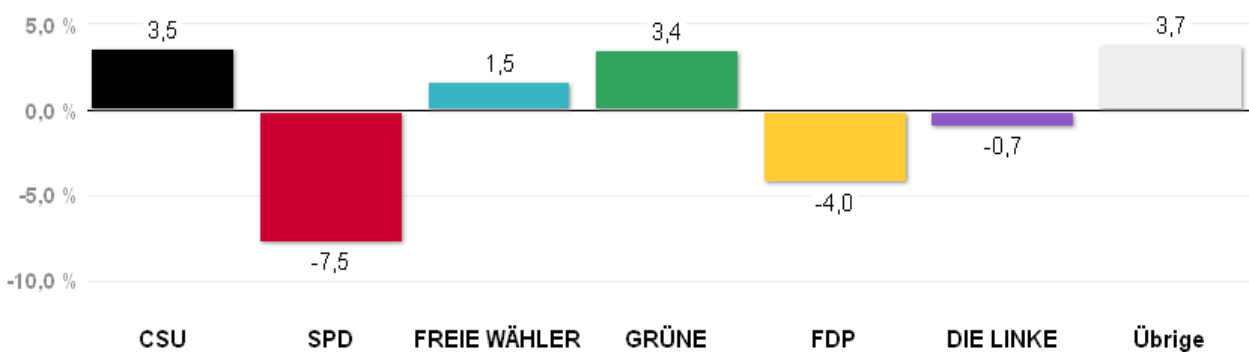
Stadtbezirk 15 Trudering - Riem

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

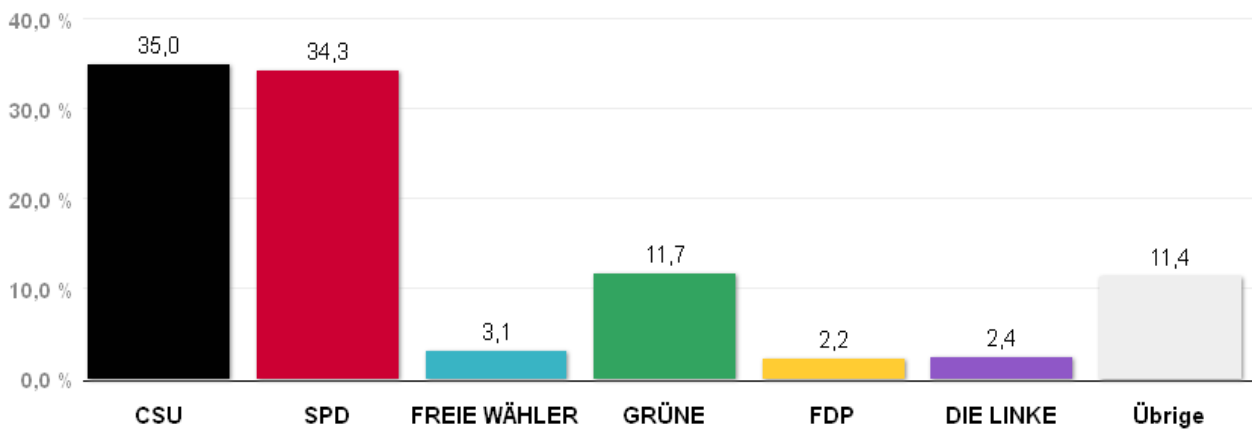
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

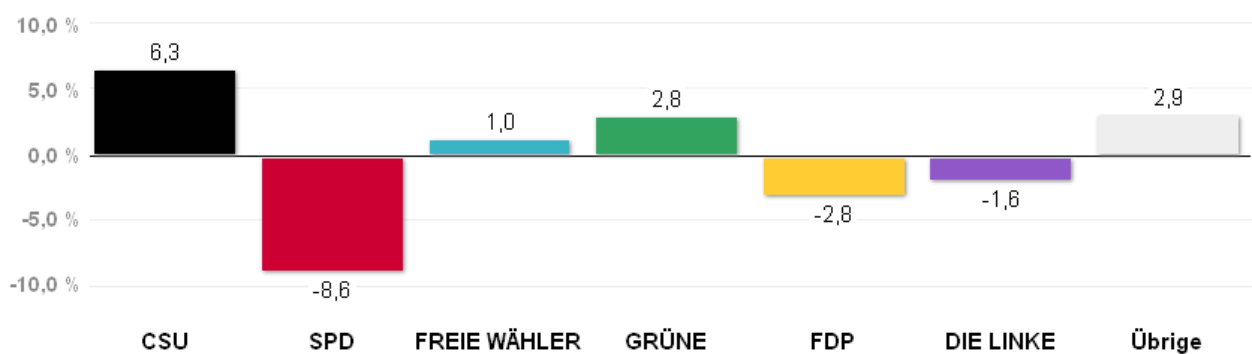
Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

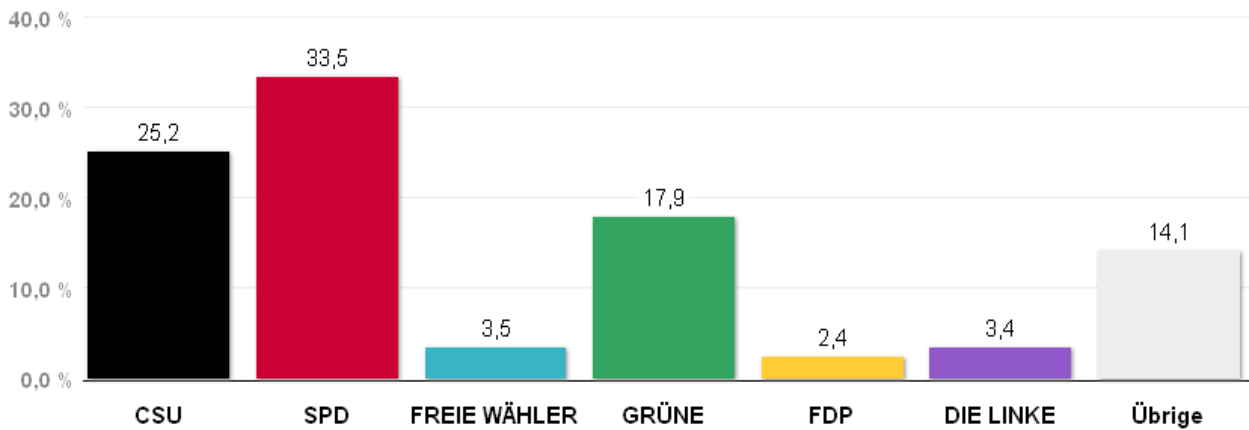
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

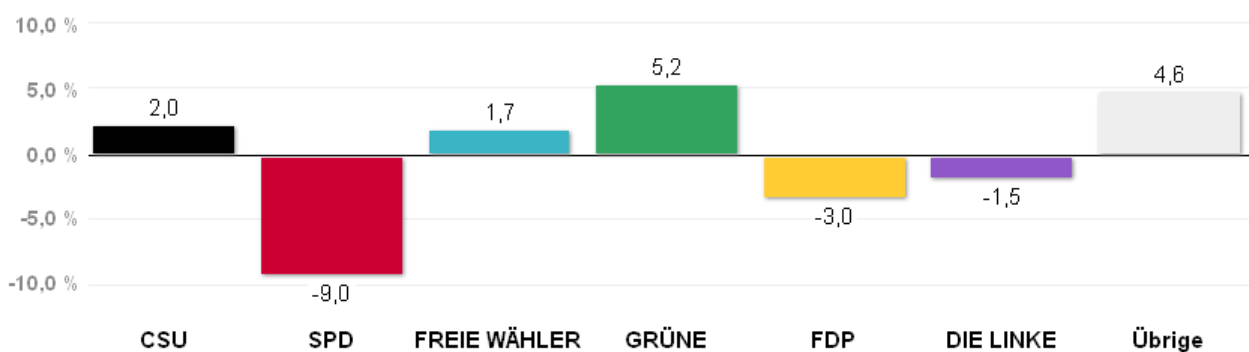
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

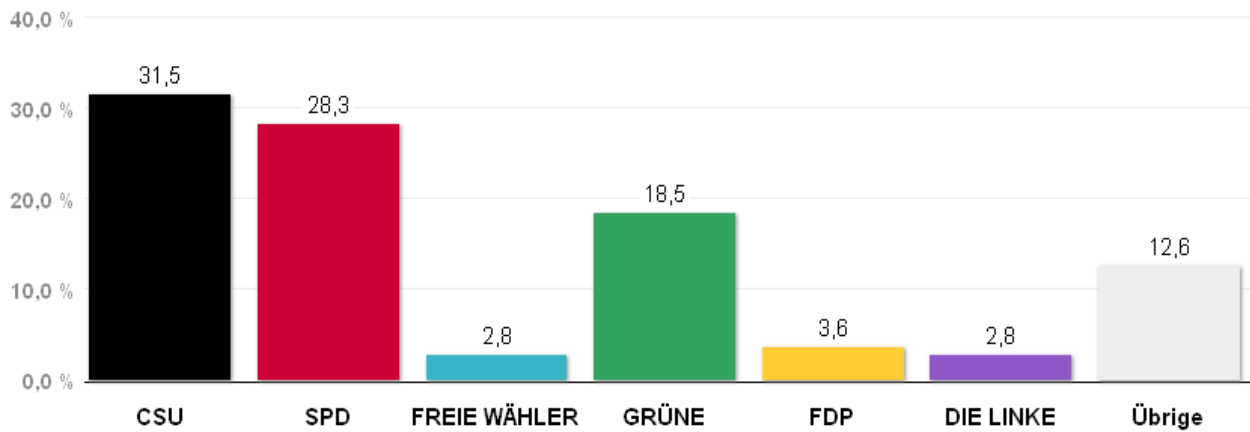
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

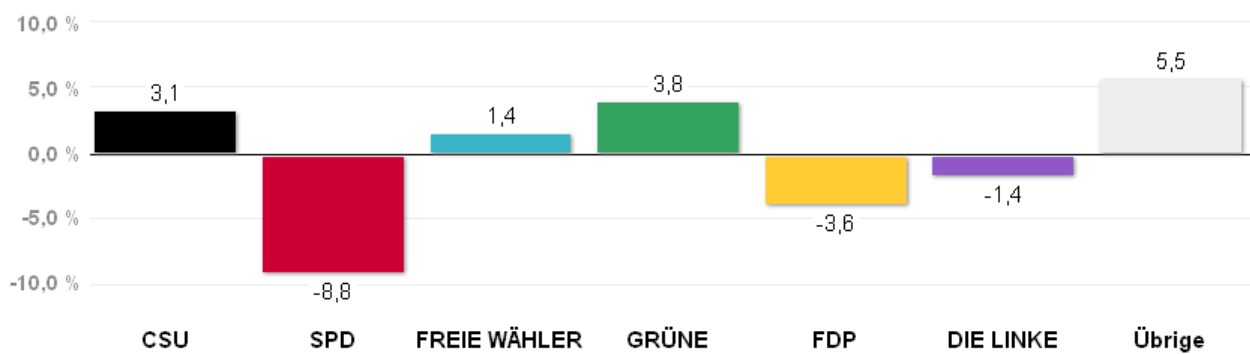
Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

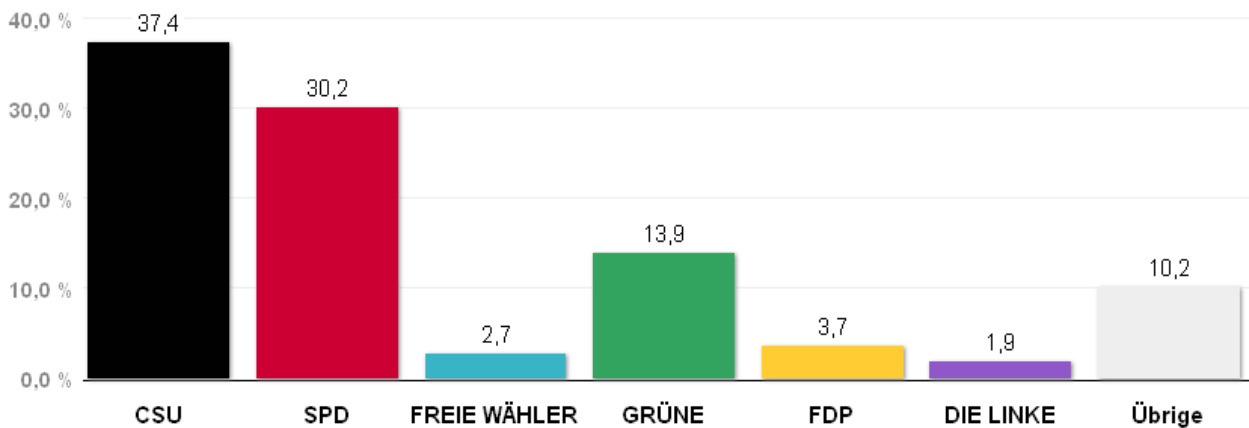
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

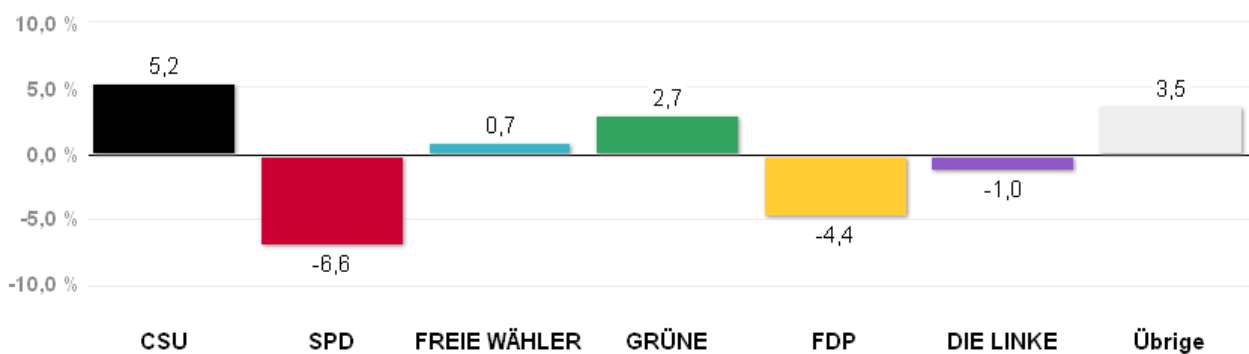
Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersending-Forstenried-Fürstenried-Solln

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

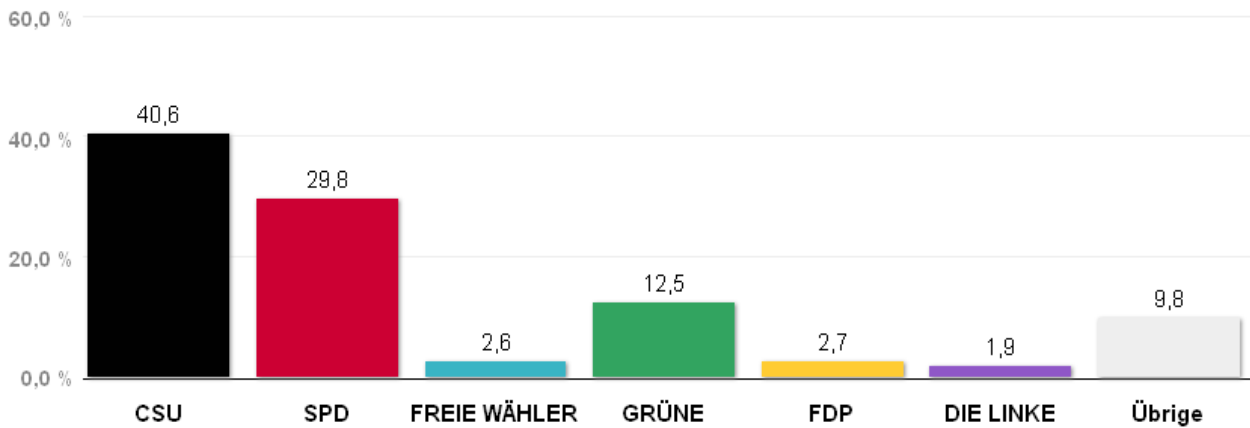
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

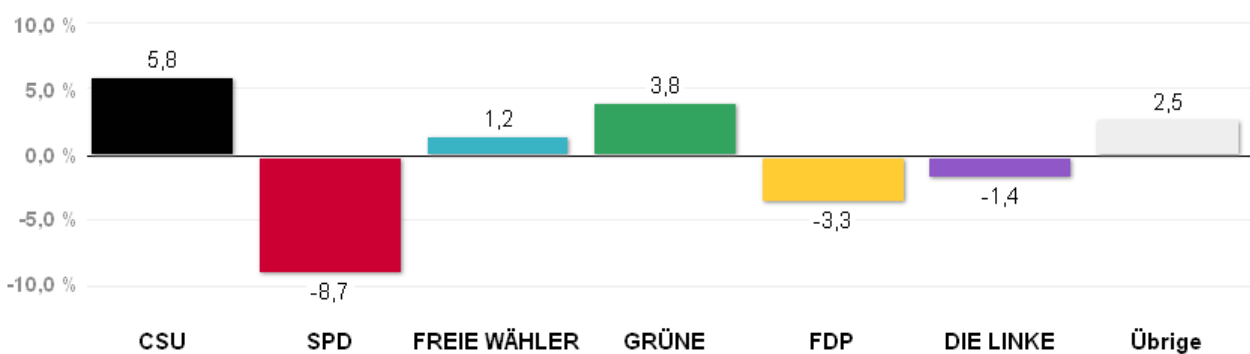
Stadtbezirk 20 Hadern

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

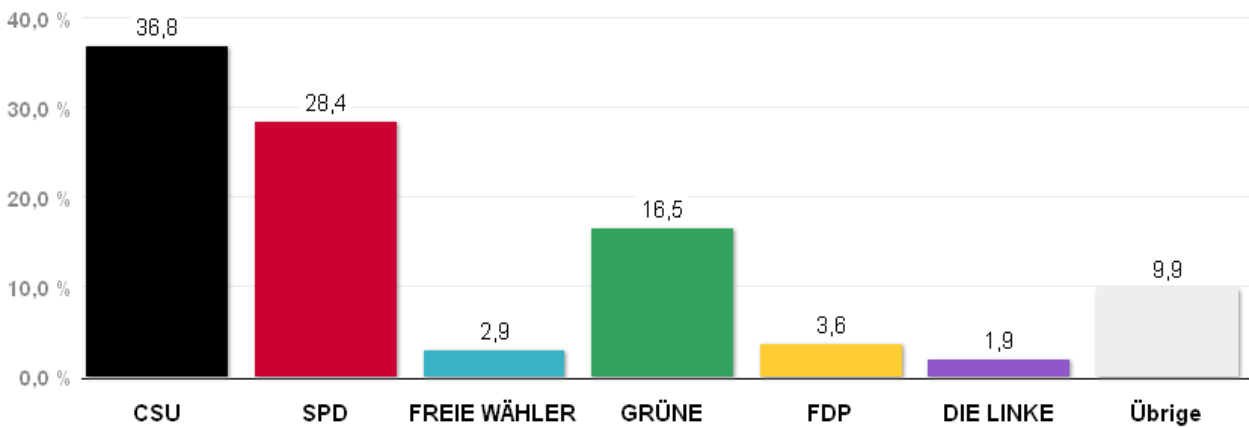
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

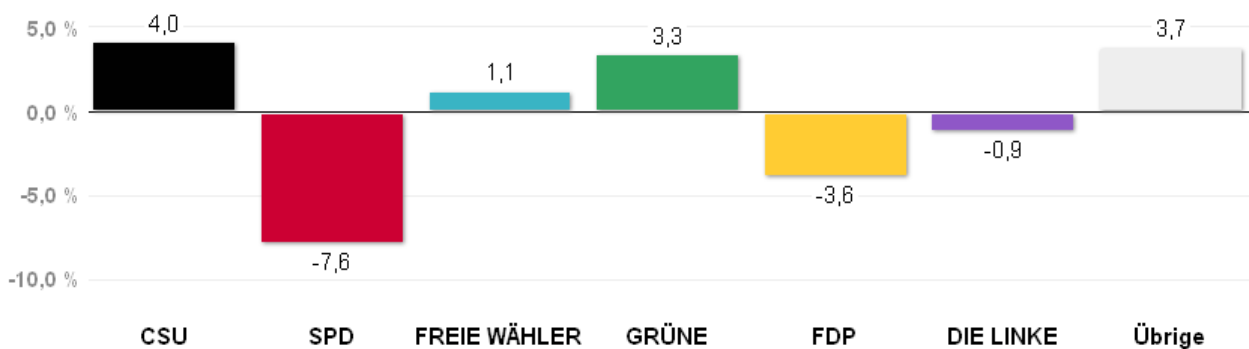
Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

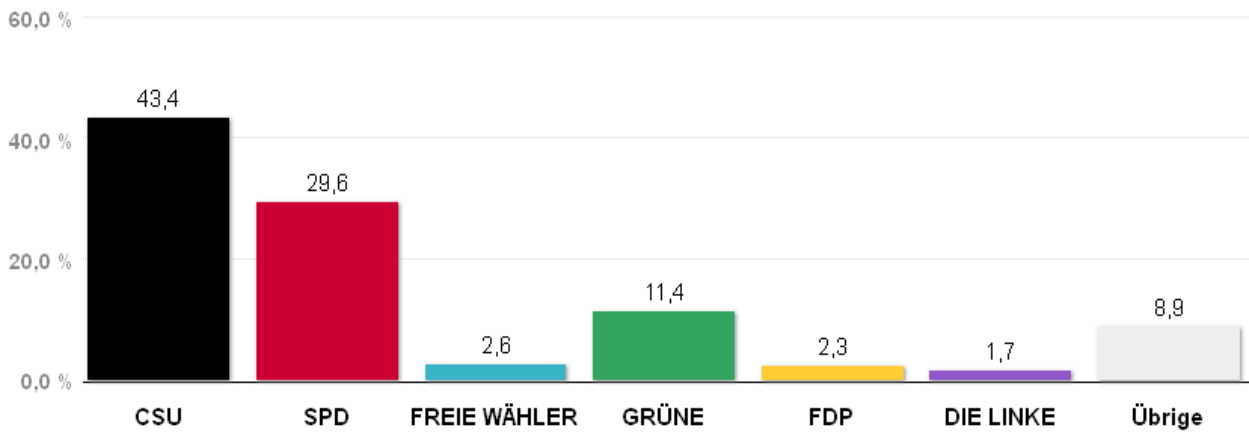
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

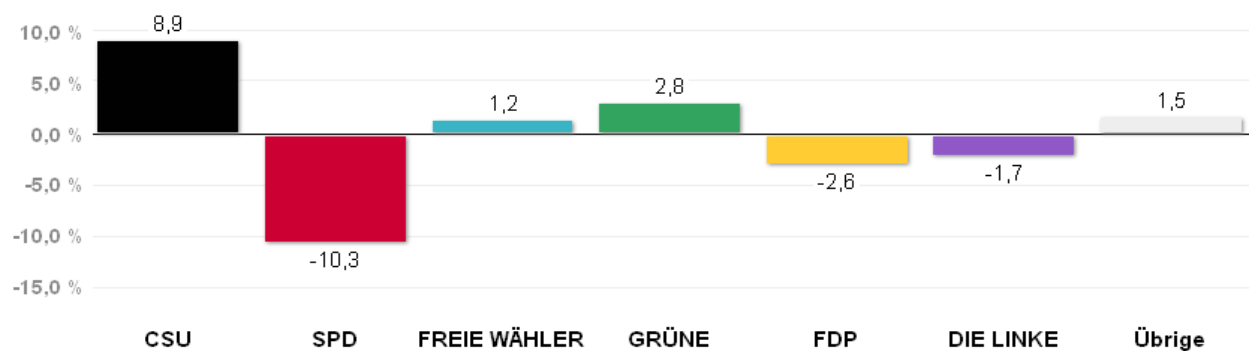
Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

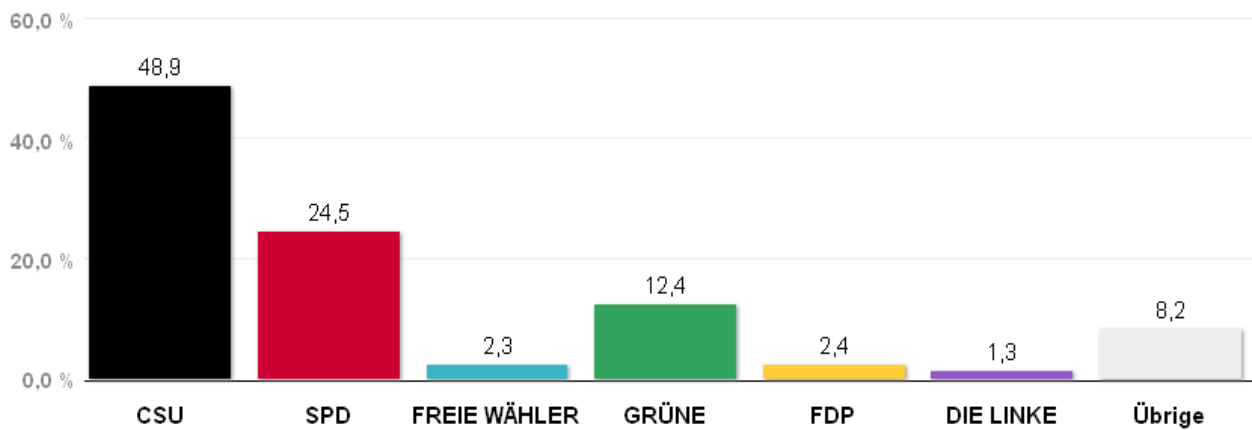
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

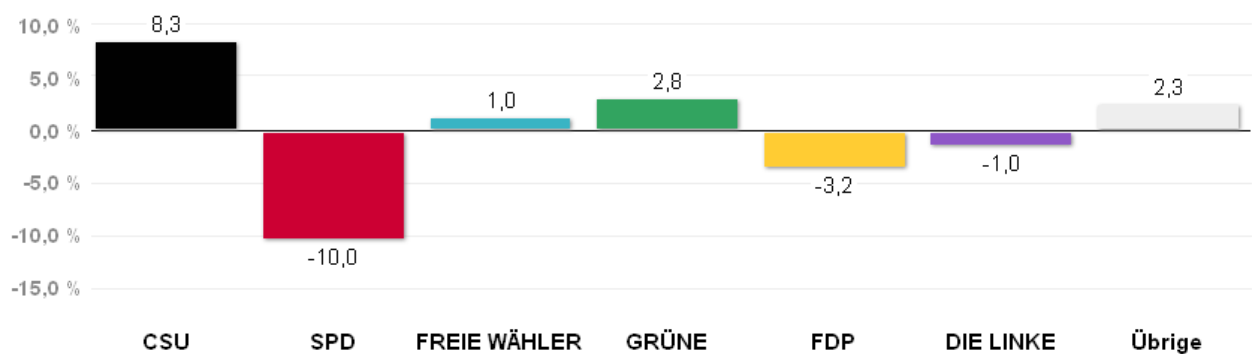
Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

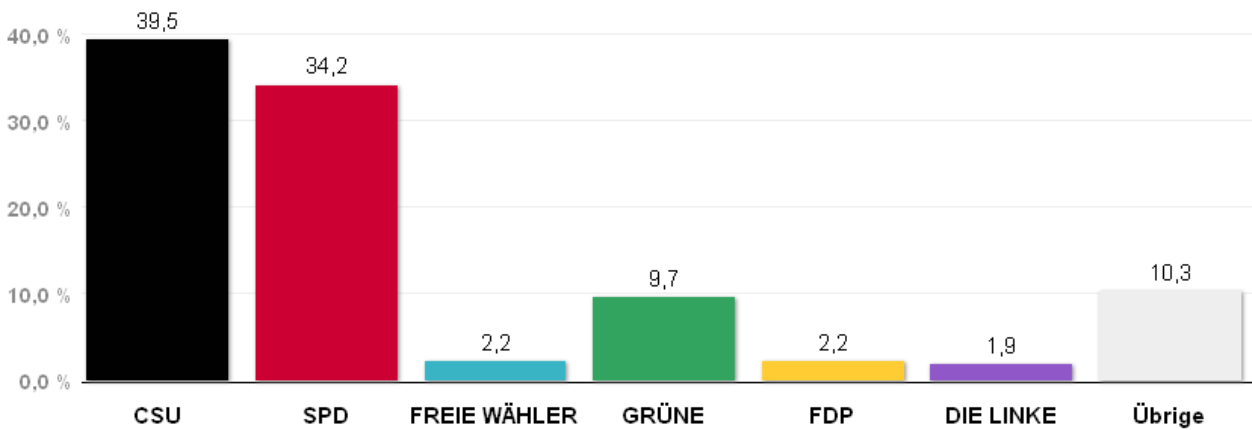
Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 um 12:44 Uhr

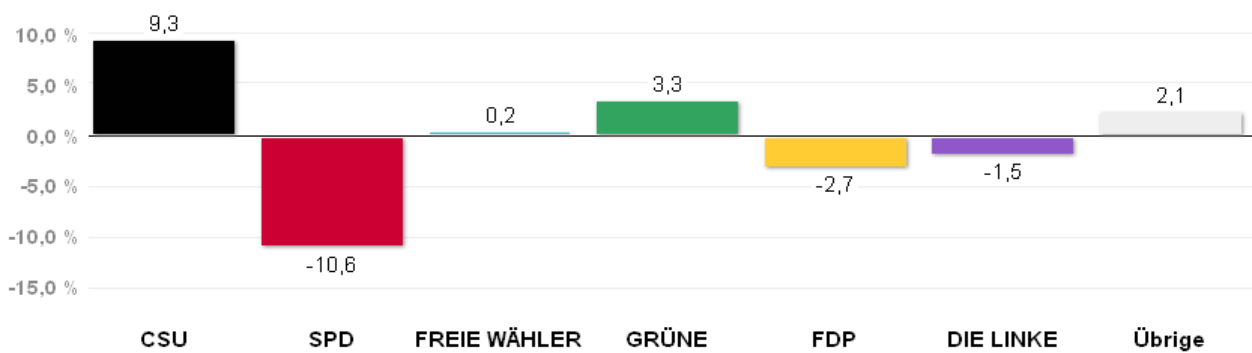
Stadtbezirk 24 Feldmoching - HasenbergI

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Stadtratswahl 2014

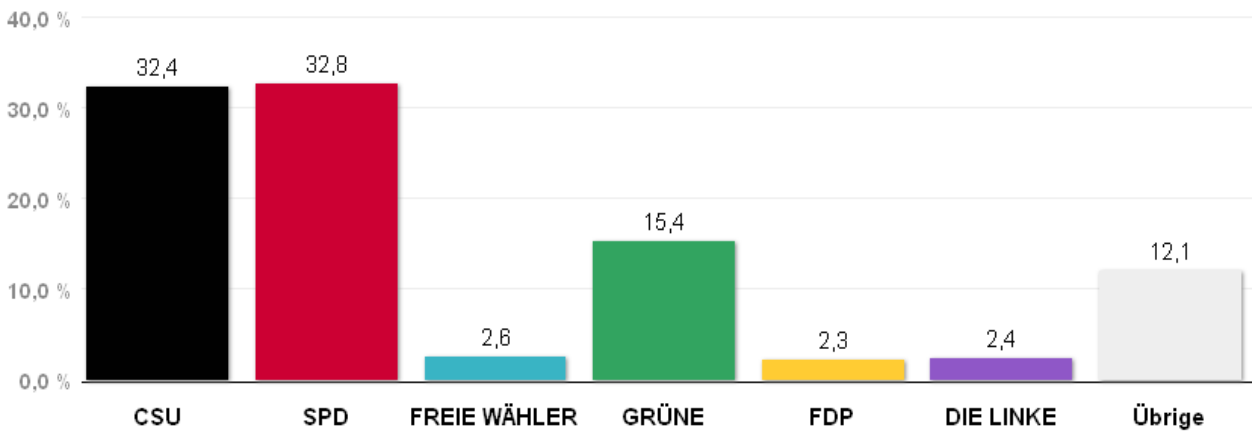
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

20.03.2014 um 12:44 Uhr

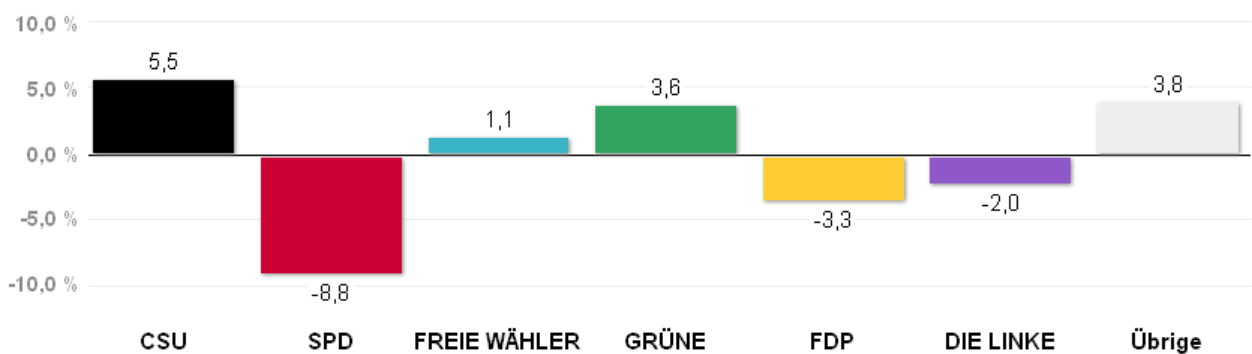
Stadtbezirk 25 Laim

Stimmenanteile Stadtratswahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Stadtratswahl 2008



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Übersicht Teil C

Thematische Karten - Stadtratswahl 2014

Seite

Wahlbeteiligung

Stadtbezirke	C 2
Stimmbezirke (ohne Briefwähler)	C 2

Mehrheiten

Stadtbezirke	C 3
Stimmbezirke (ohne Briefwähler)	C 3

Anteile (Stadtbezirke)

Hochburgen (Stimmbezirke (ohne Briefwähler))

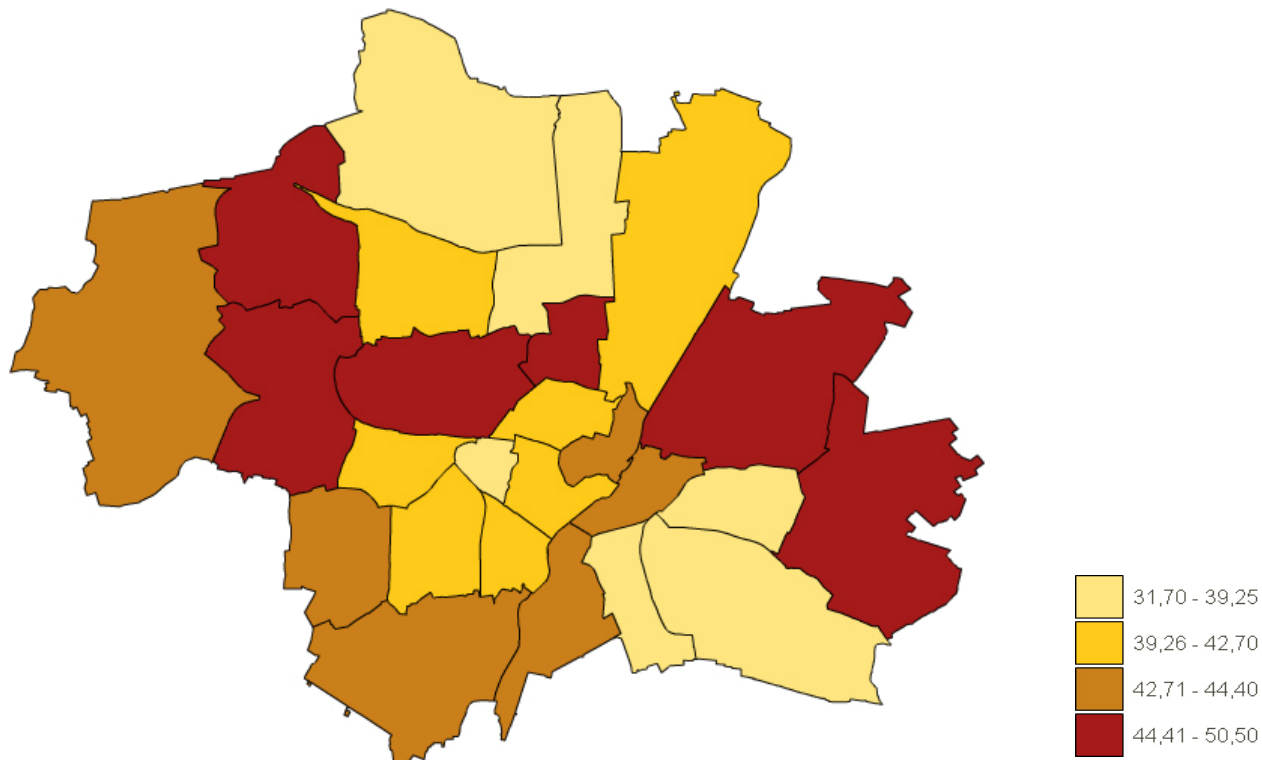
CSU	C 4
SPD	C 5
FREIE WÄHLER	C 6
GRÜNE	C 7
FDP	C 8
DIE LINKE	C 9
ROSA LISTE	C 10
ÖDP	C 11
BP	C 12
BIA	C 13
AfD	C 14
DIE FREIHEIT	C 15
PIRATEN	C 16
HUT	C 17

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

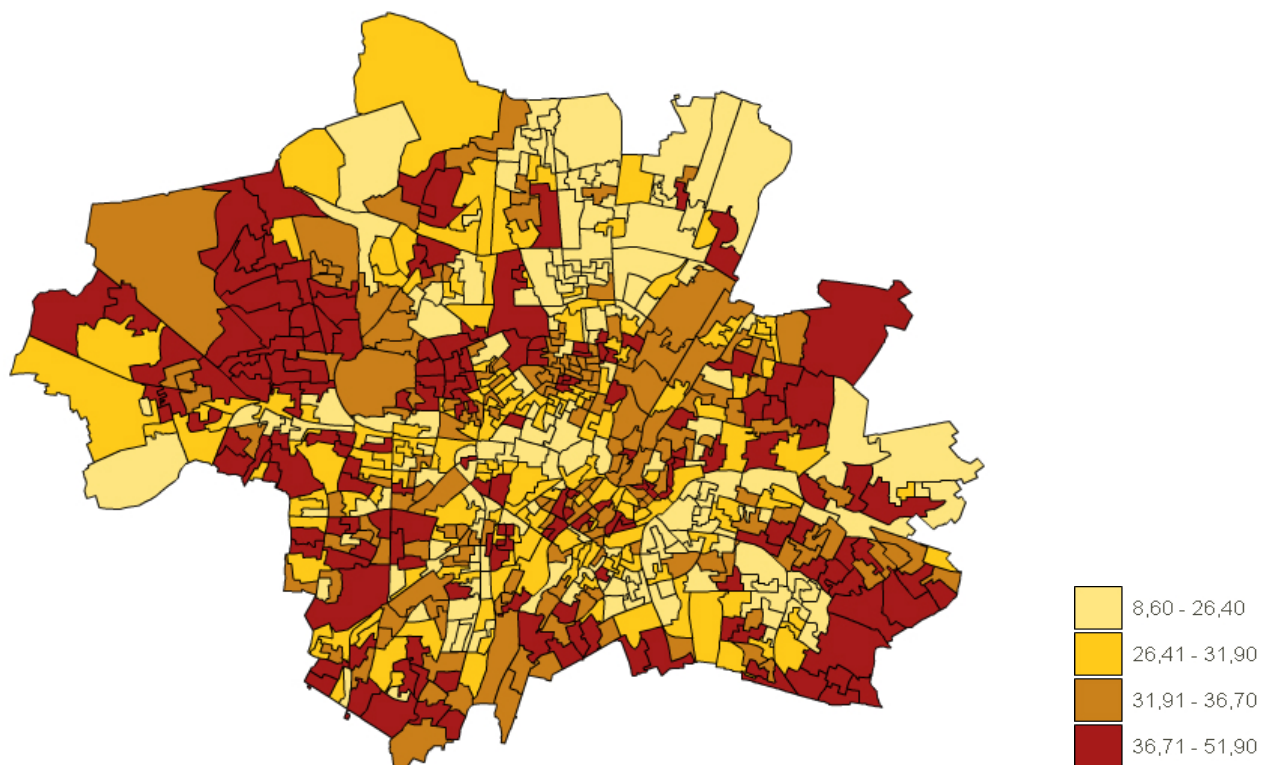
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Wahlbeteiligung – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Wahlbeteiligung – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

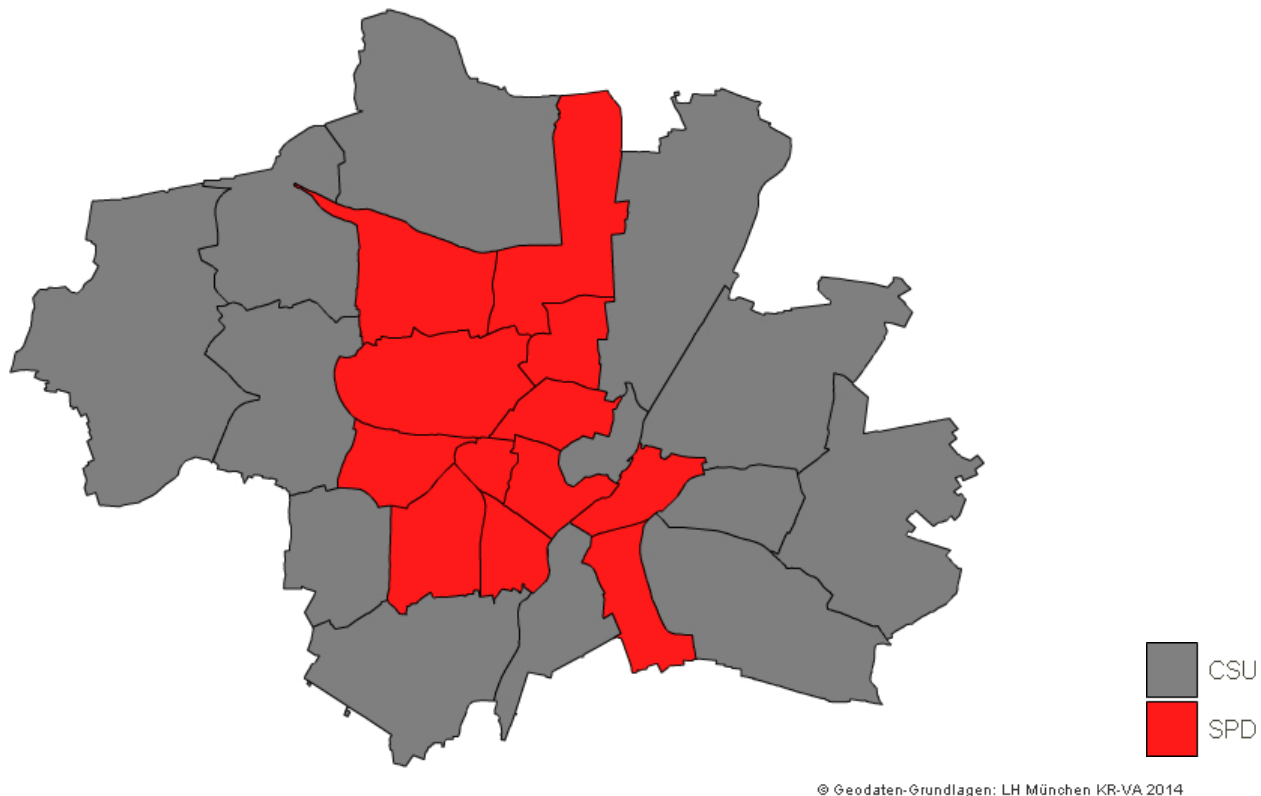
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

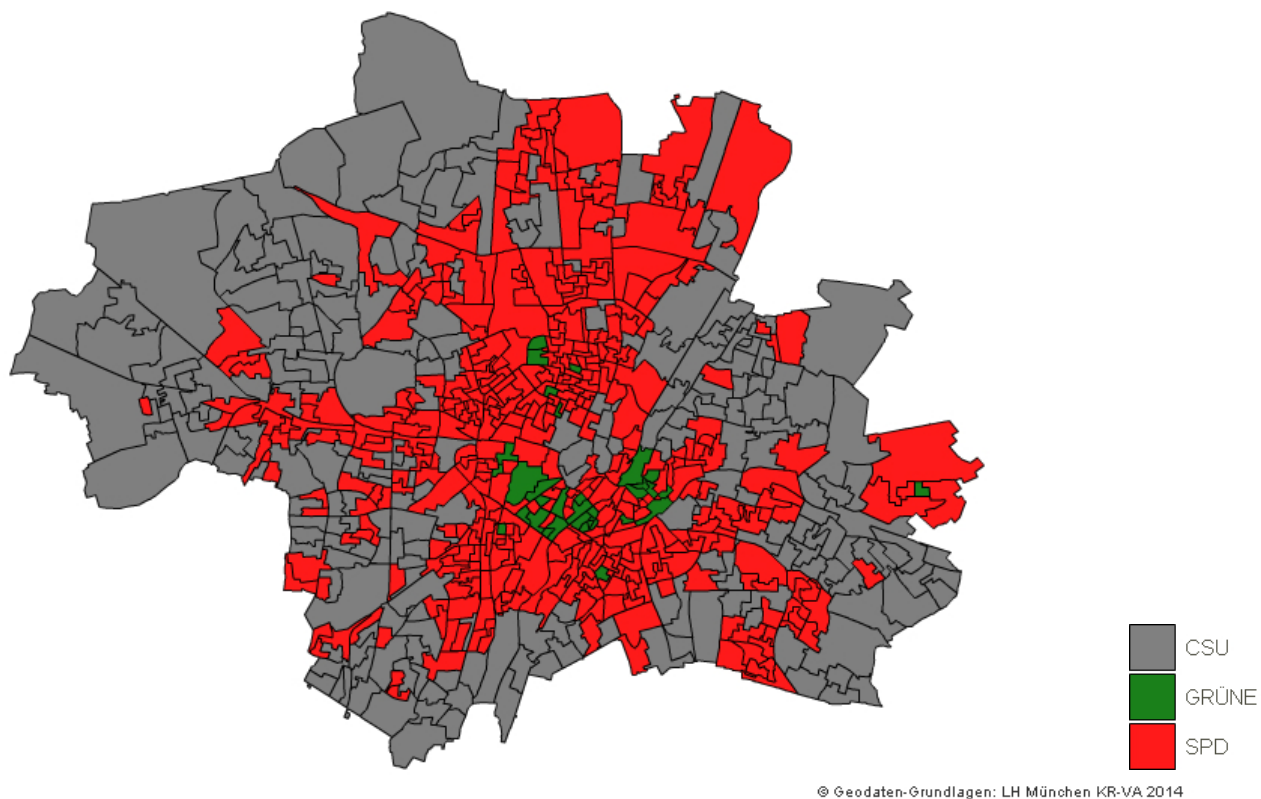
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Mehrheiten – Stadtbezirke



Mehrheiten – Stimmbezirke



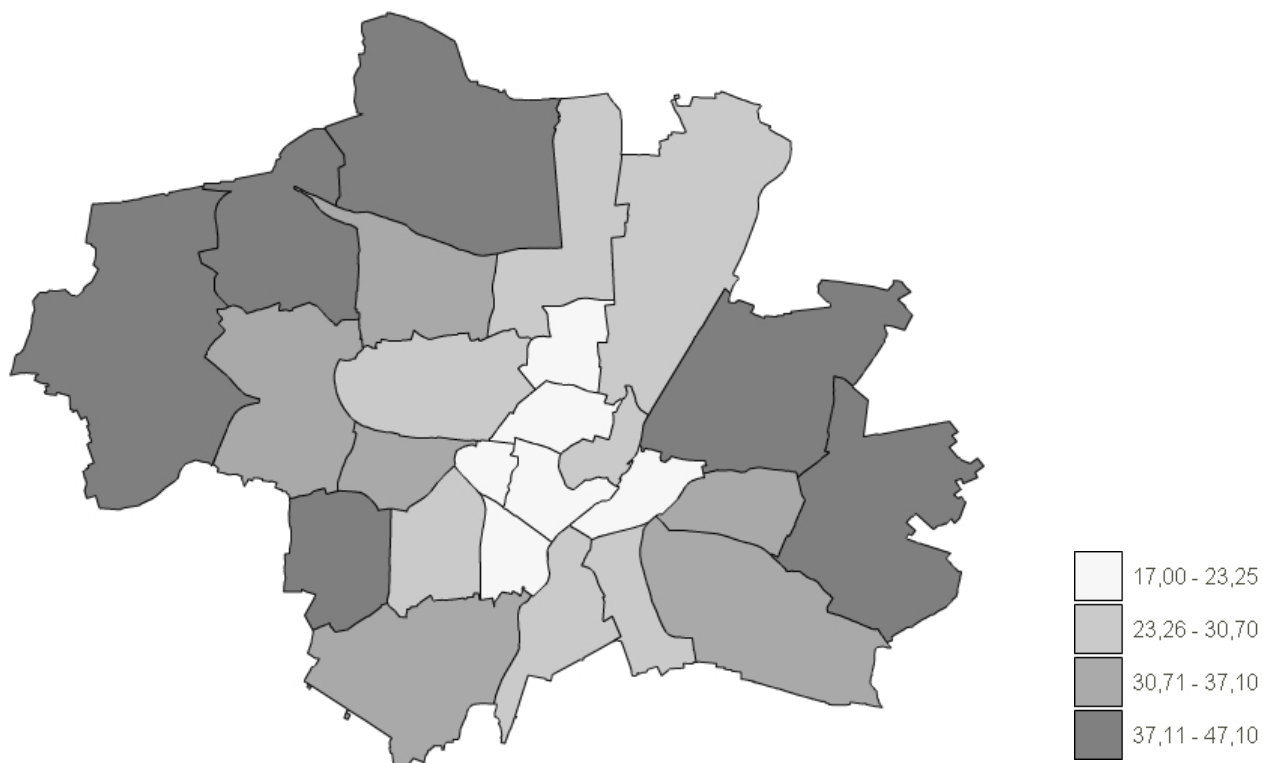
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

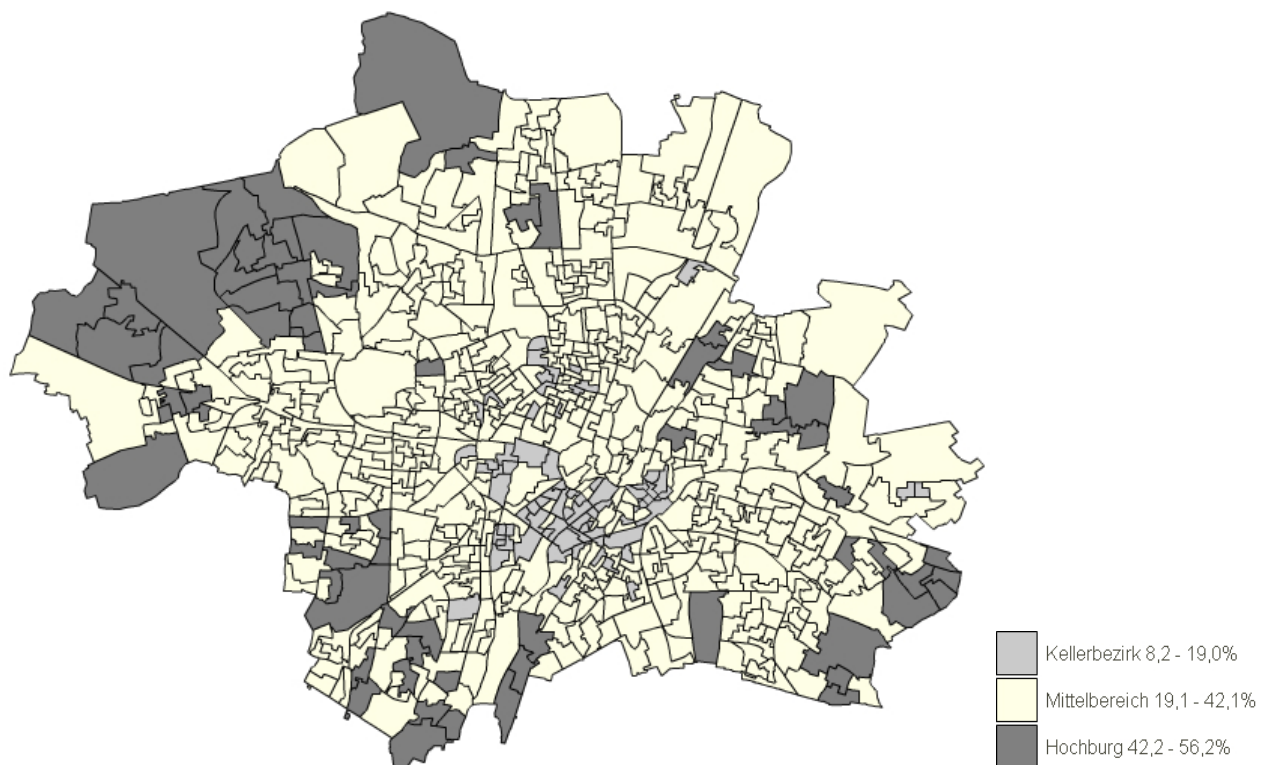
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

CSU – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

CSU – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

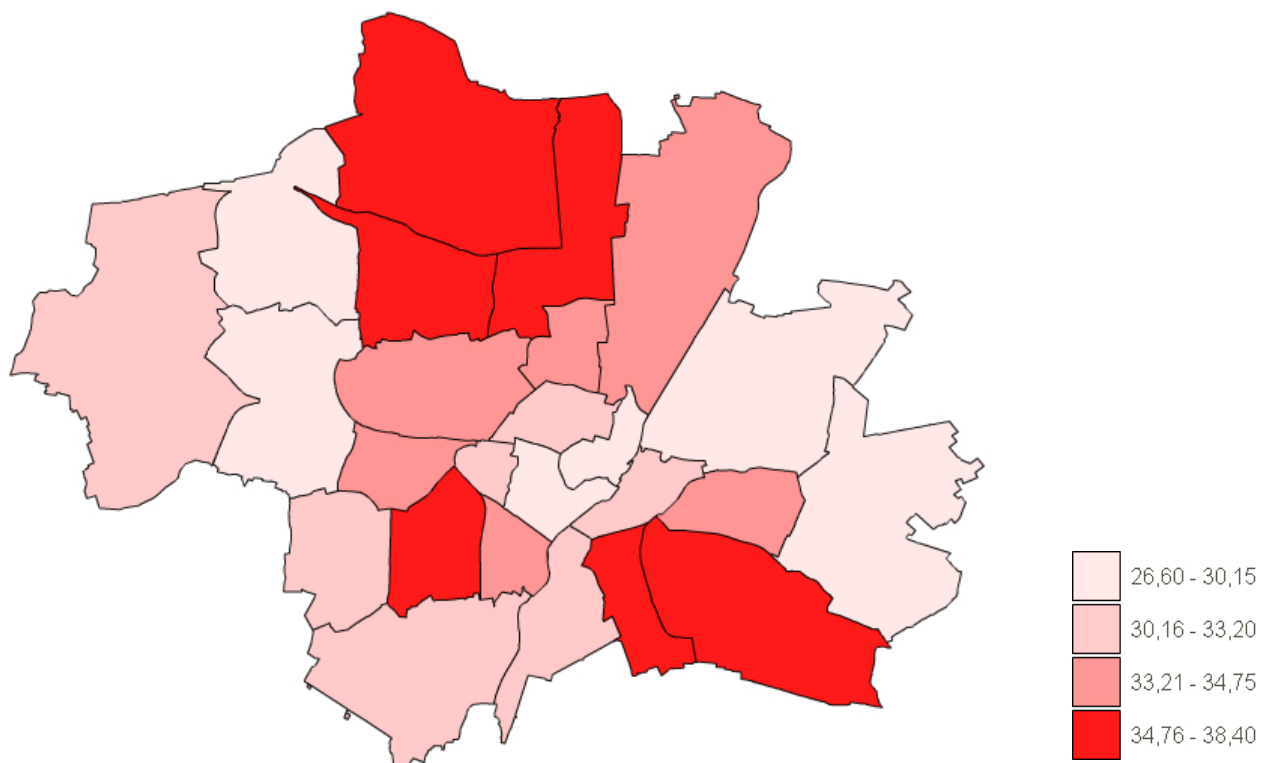
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

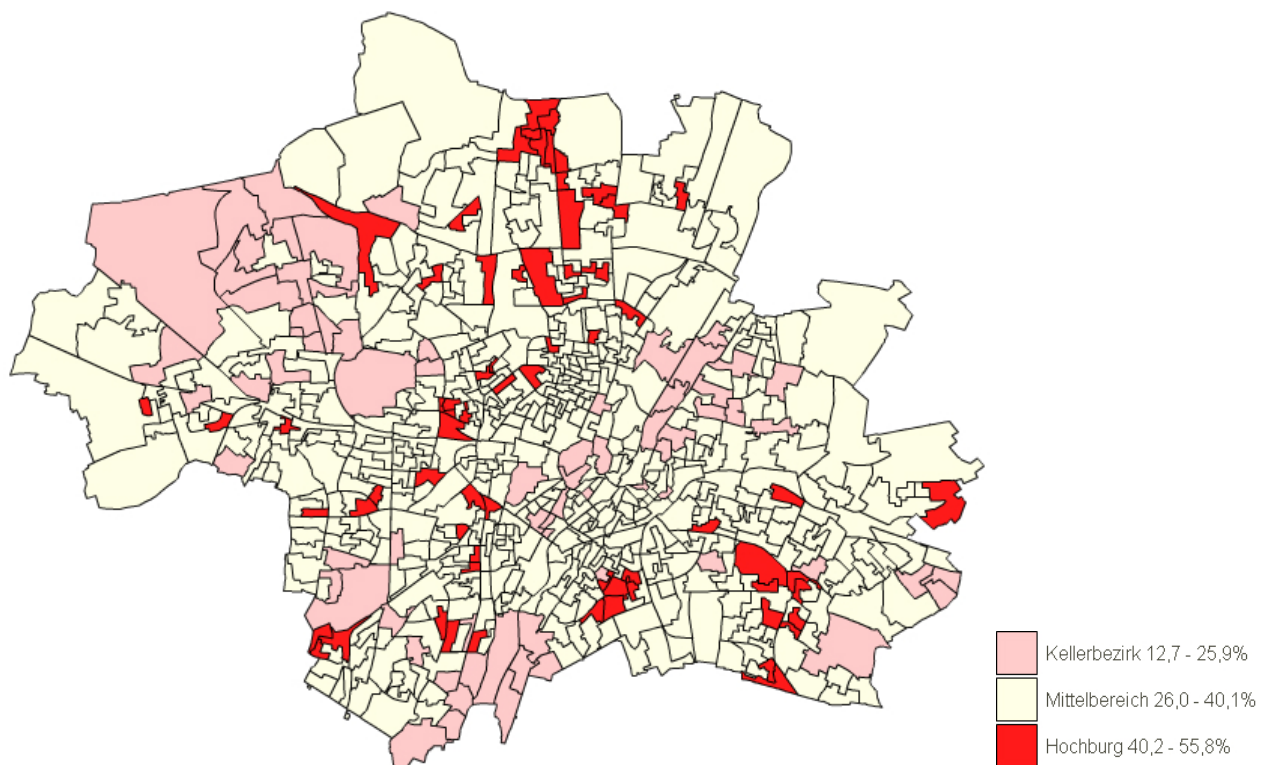
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

SPD – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

SPD – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

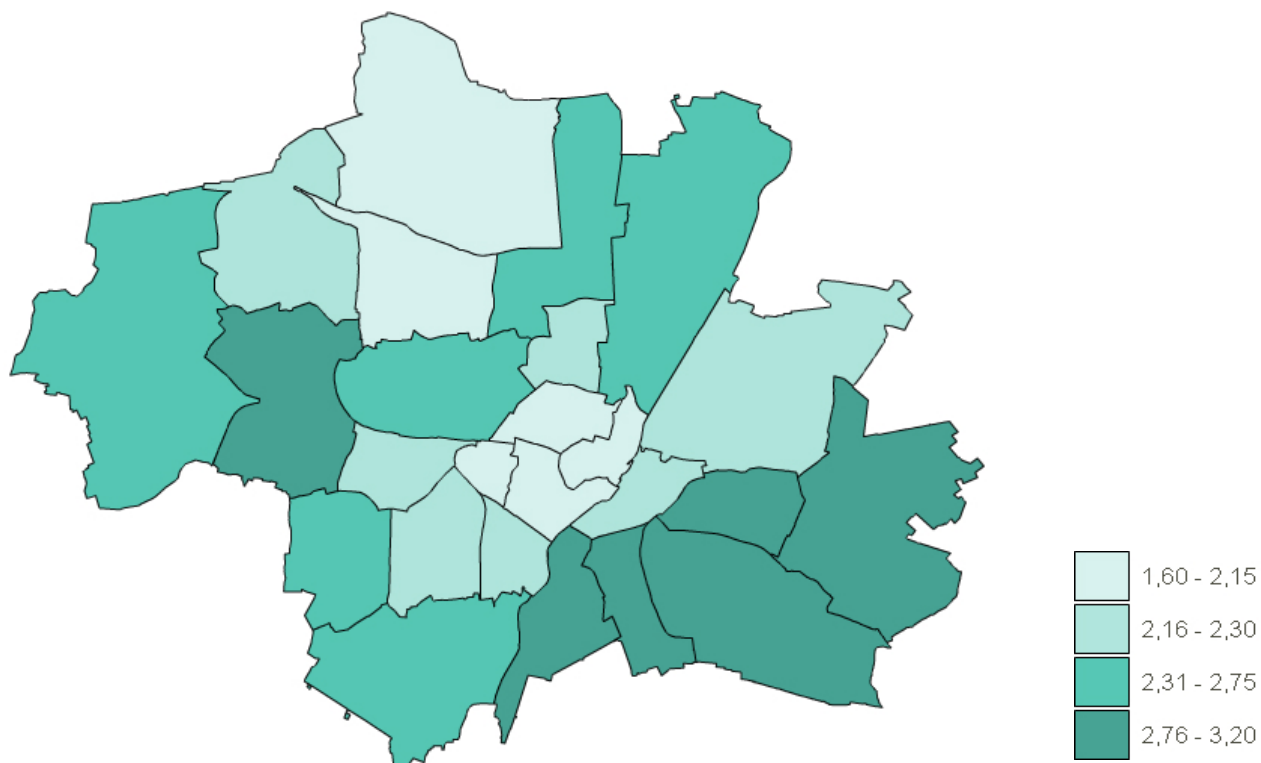
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

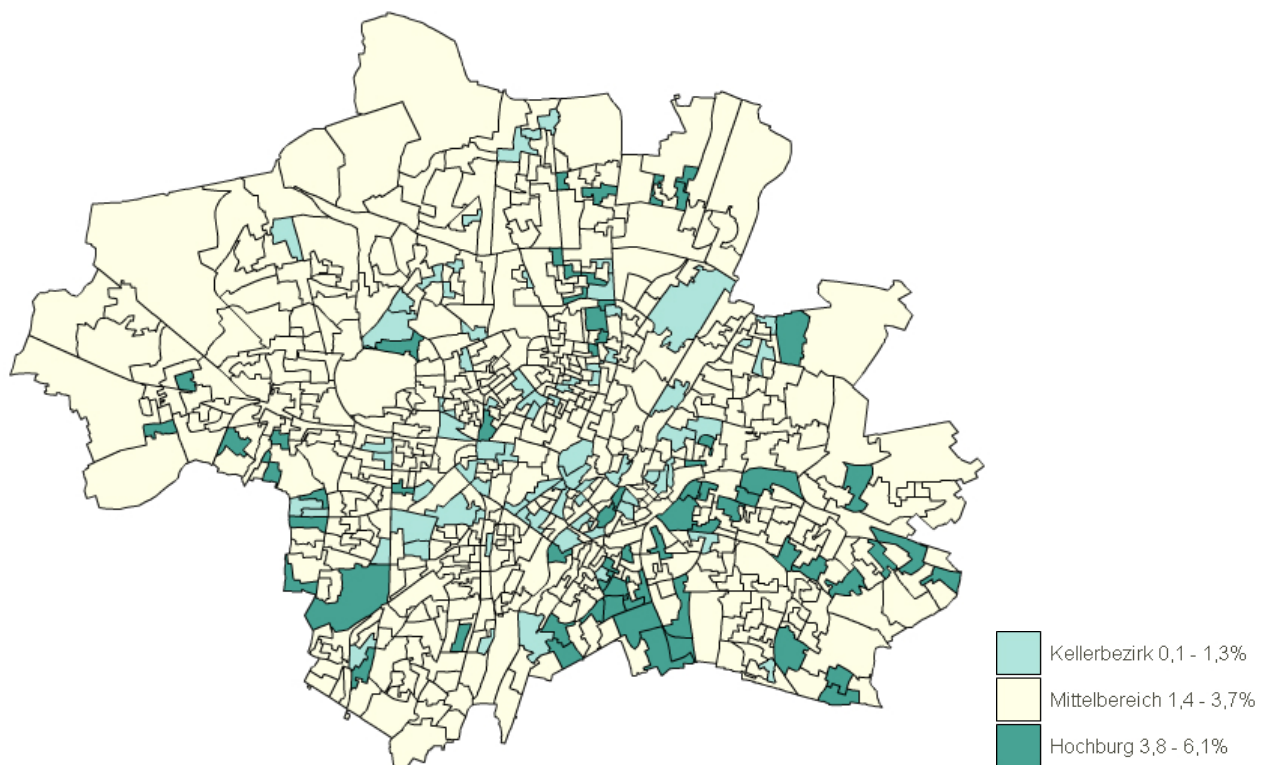
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Freie Wähler – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Freie Wähler – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

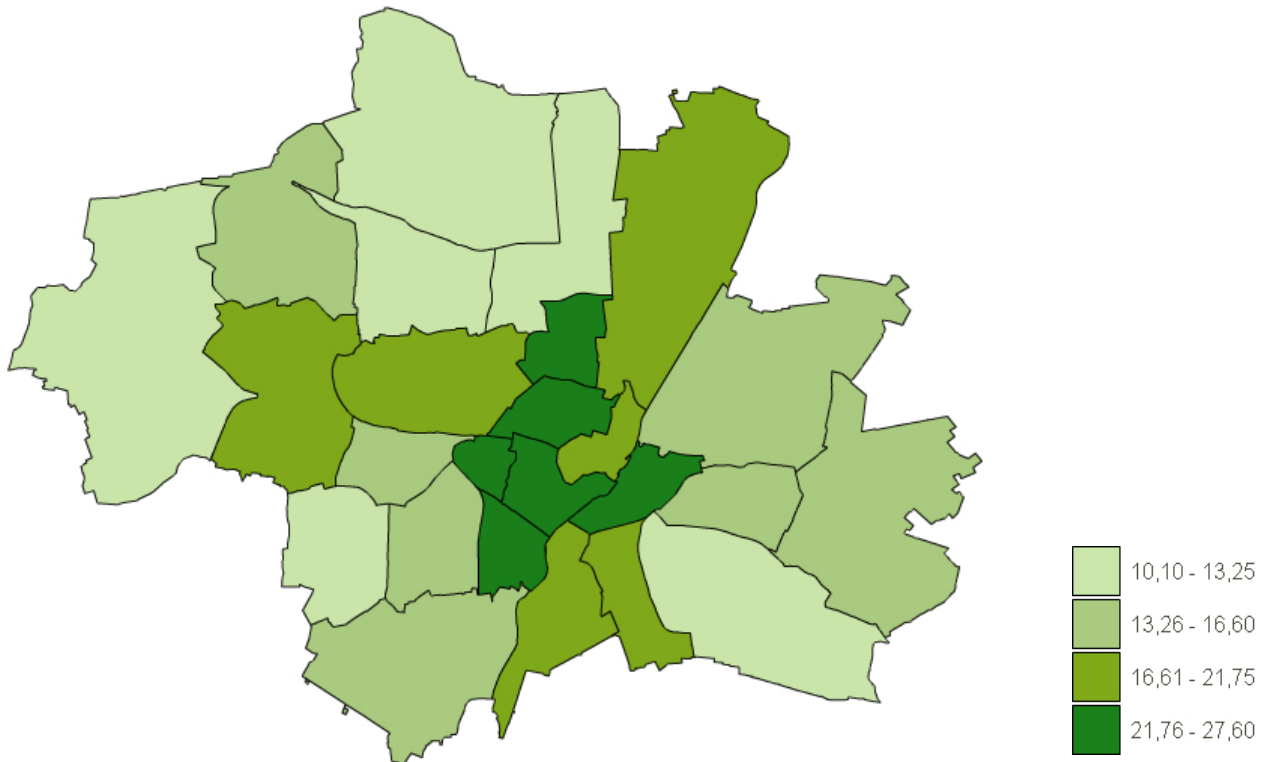
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

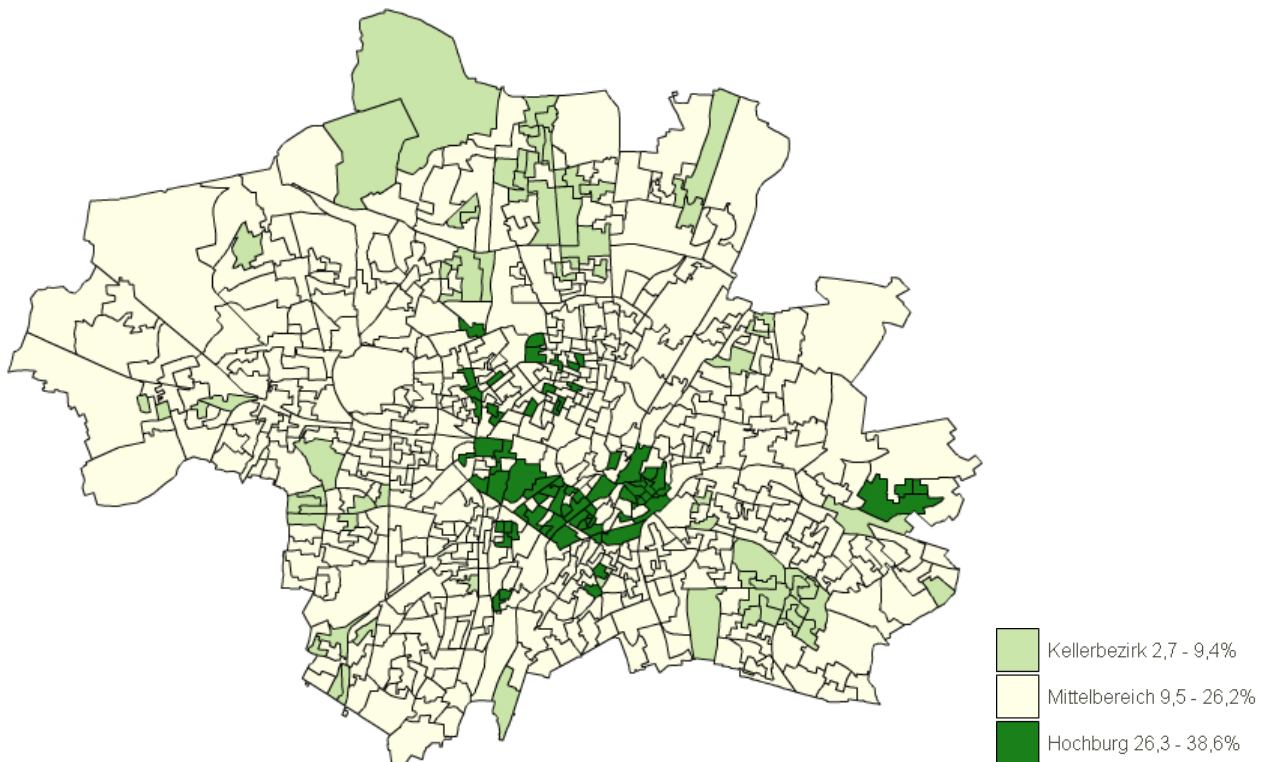
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Grüne – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Grüne – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

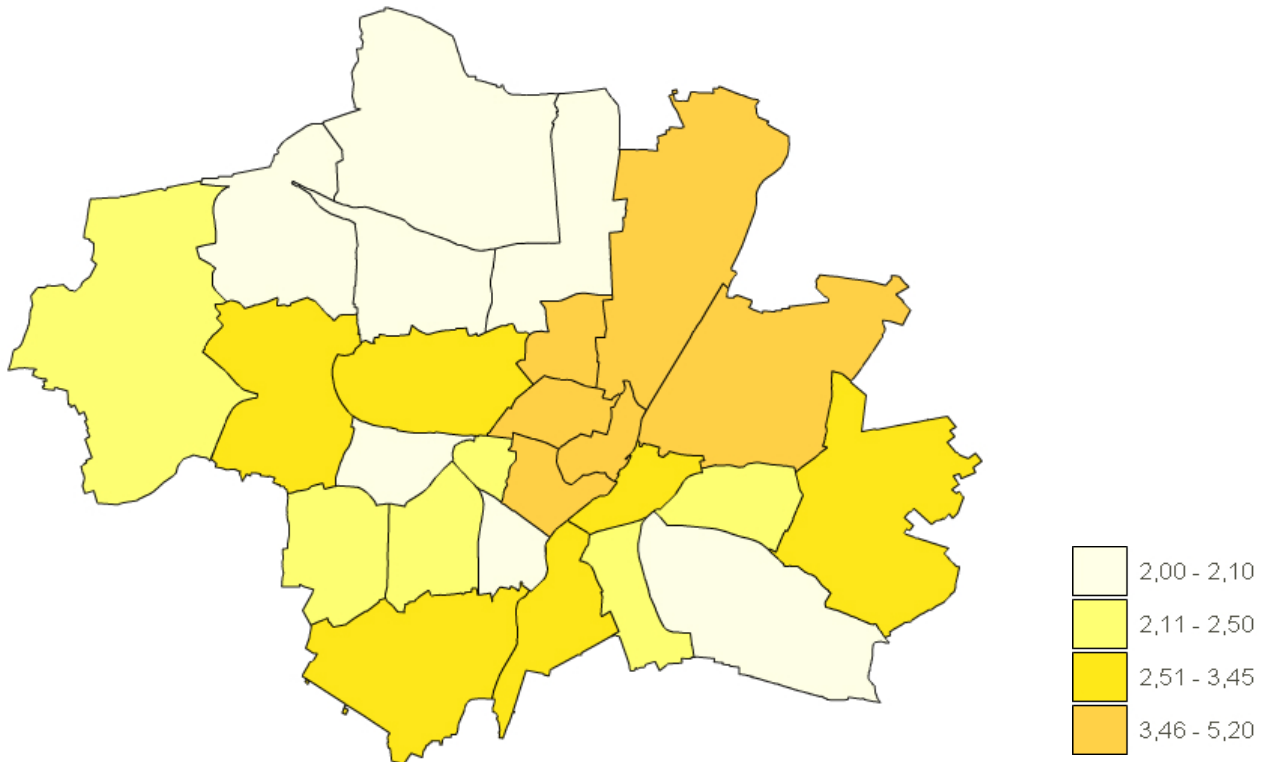
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

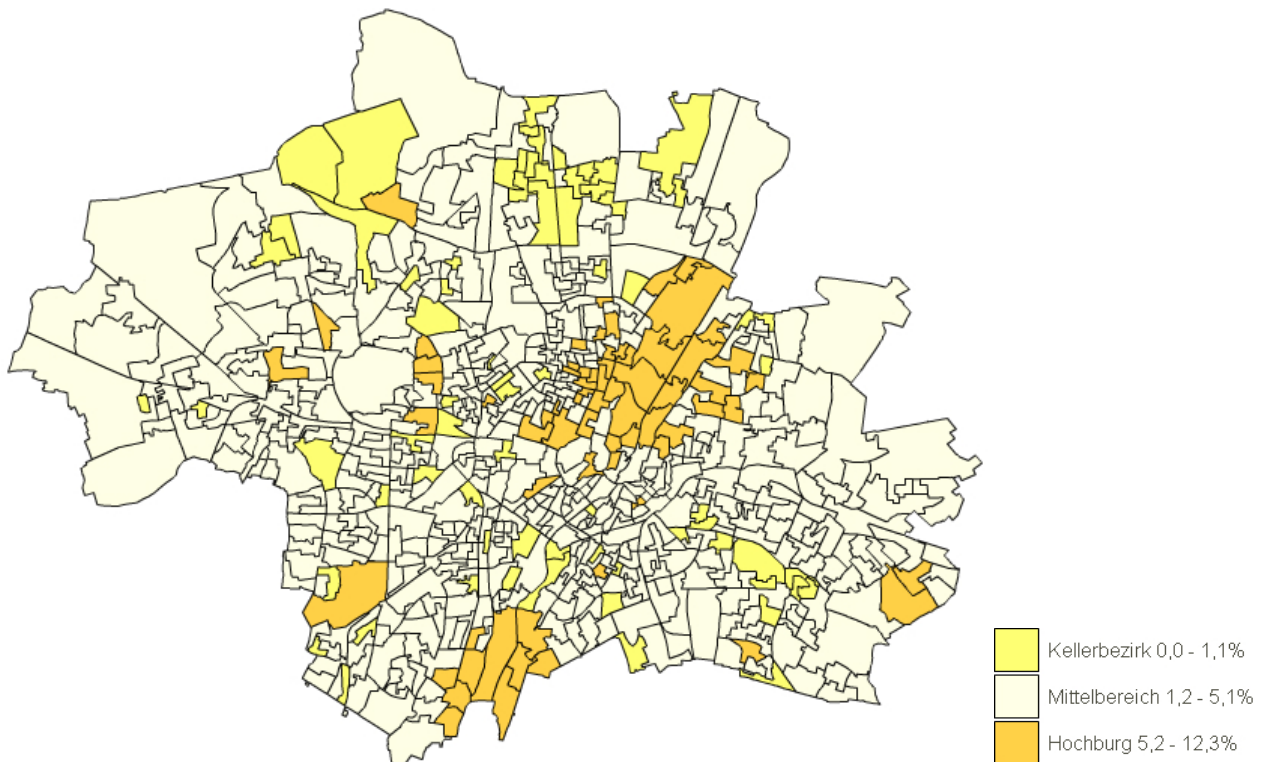
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

FDP – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

FDP – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

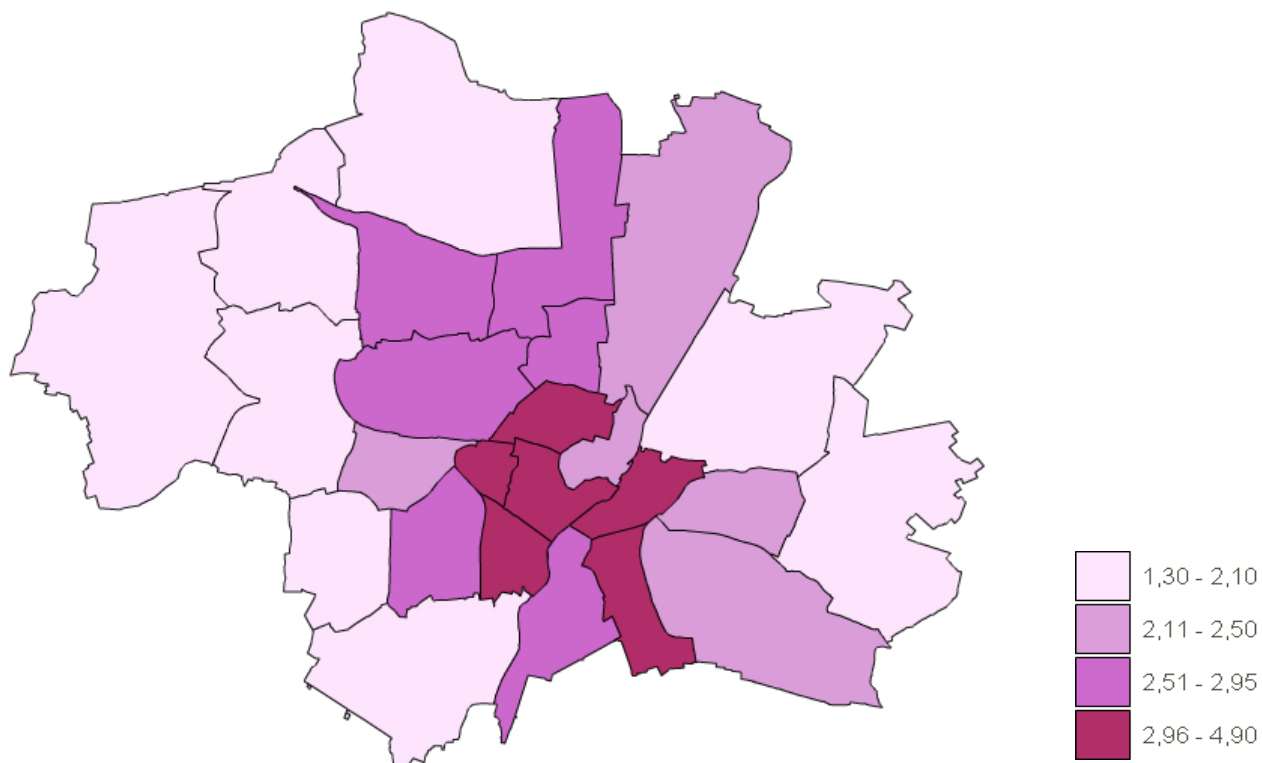
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

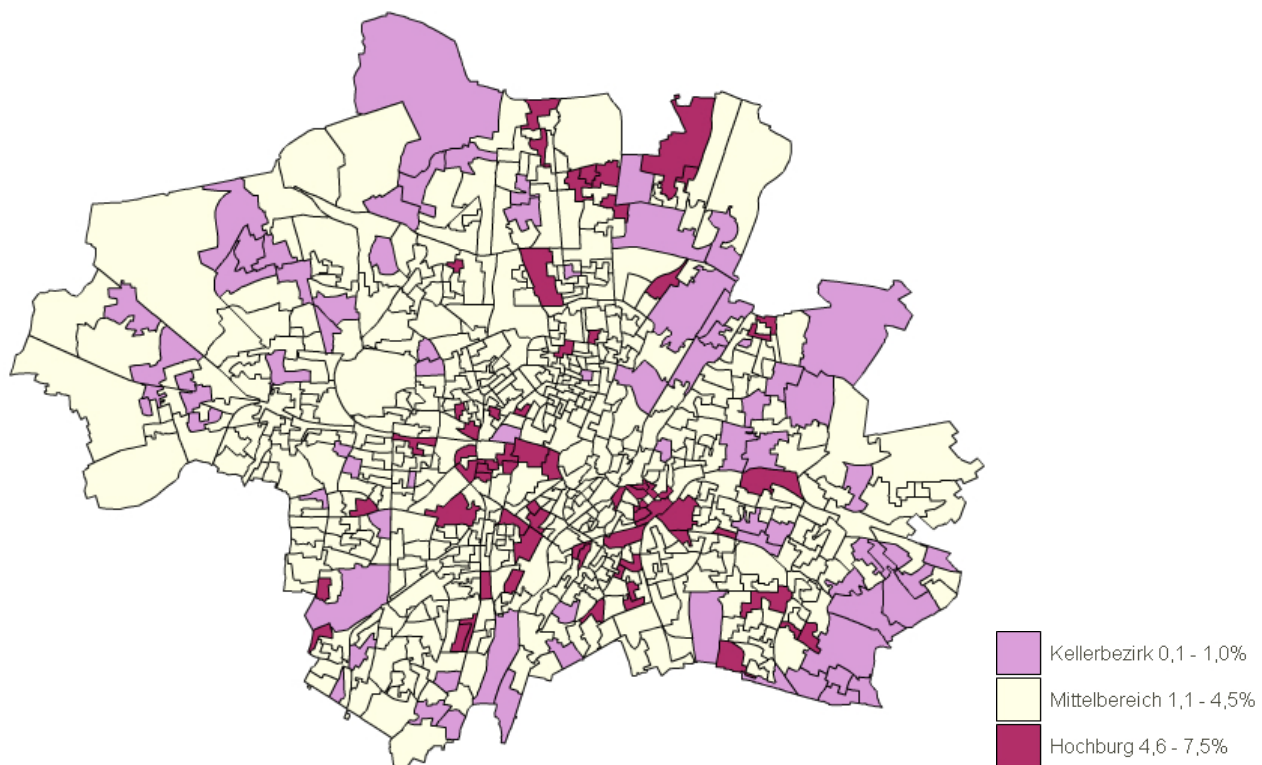
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Die Linke – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Die Linke – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

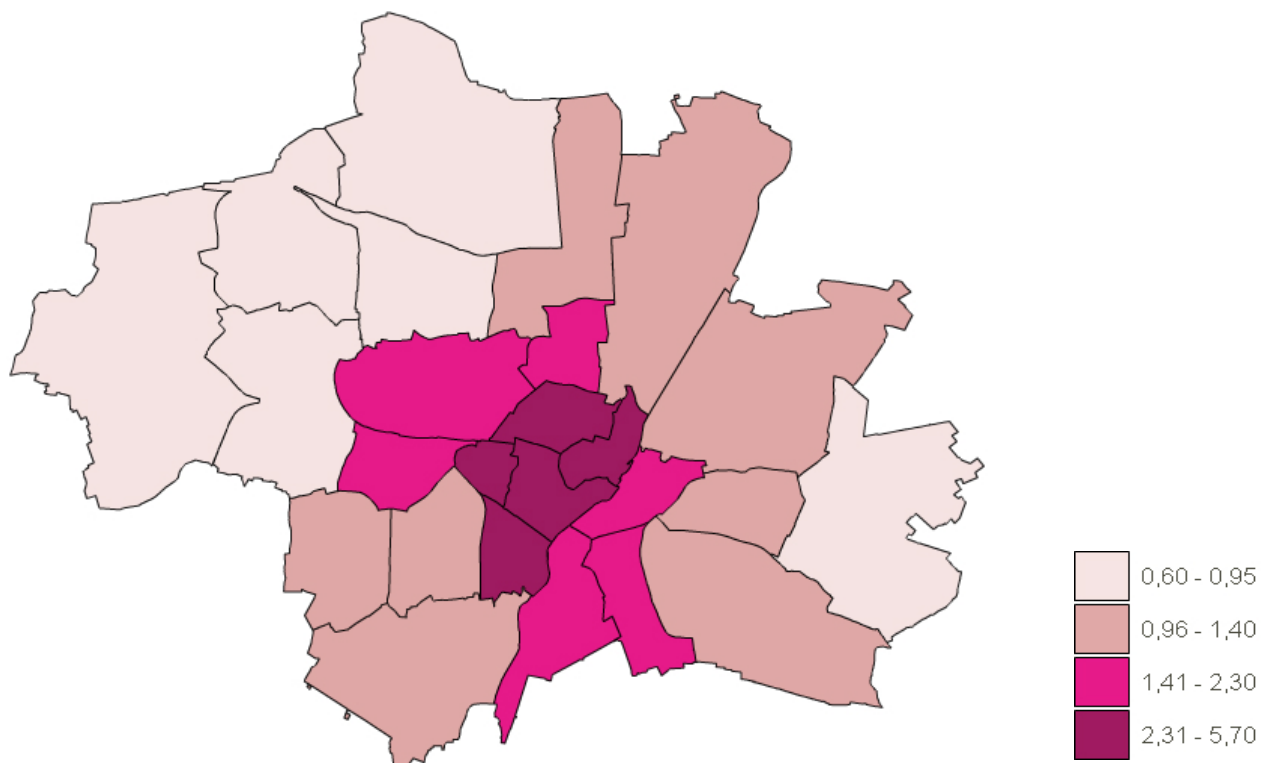
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

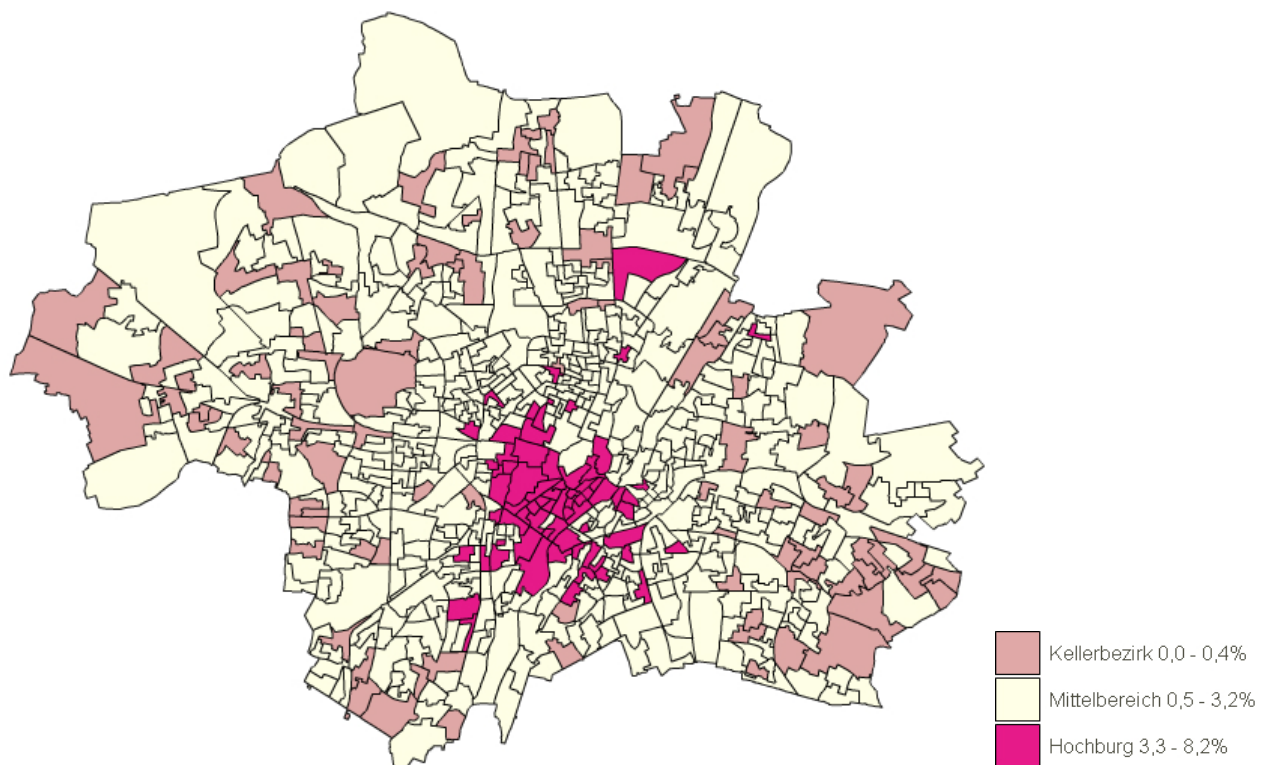
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Rosa Liste – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Rosa Liste – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

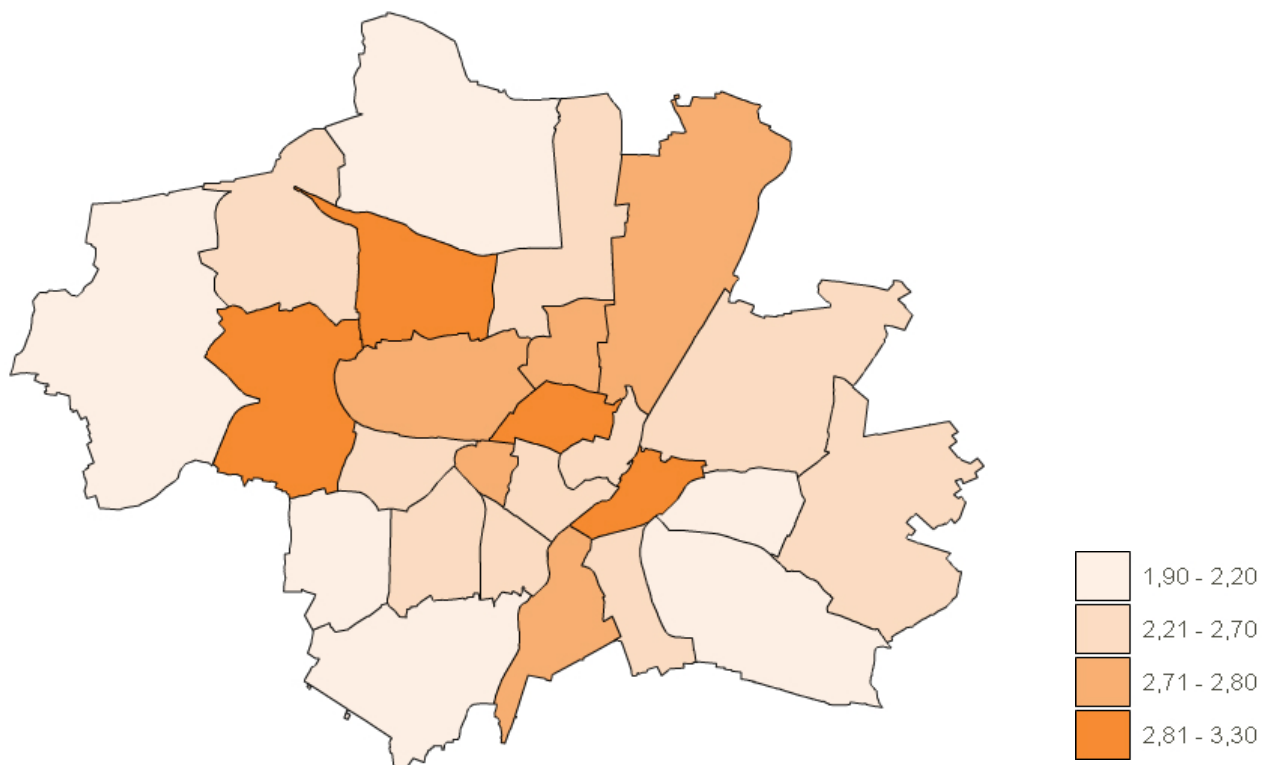
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

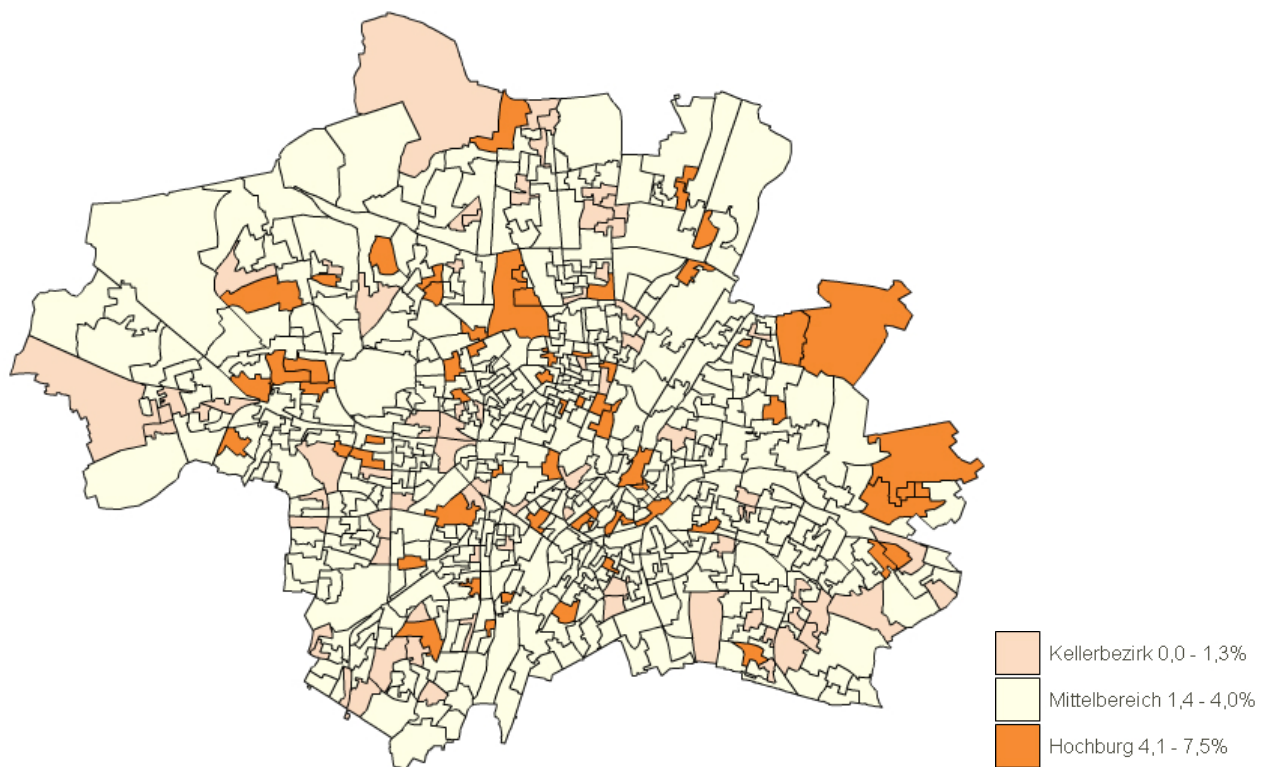
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

ÖDP – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

ÖDP – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

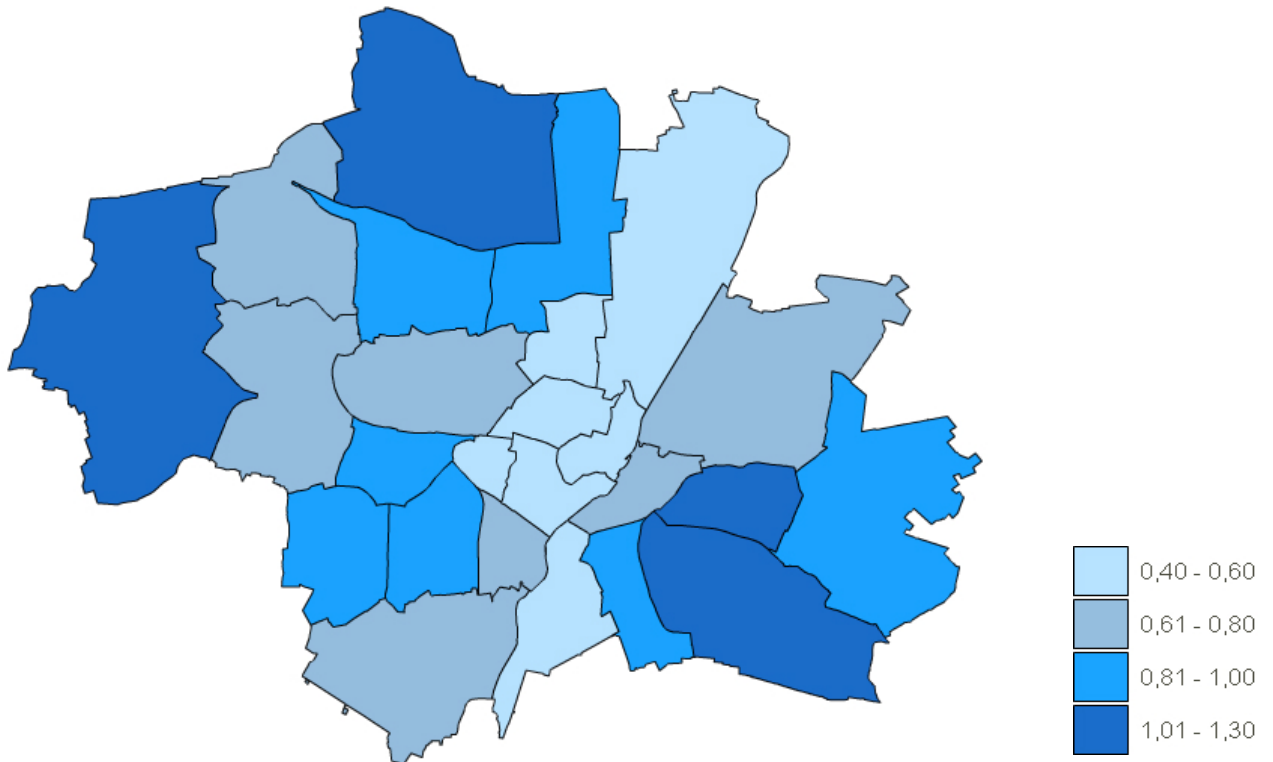
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

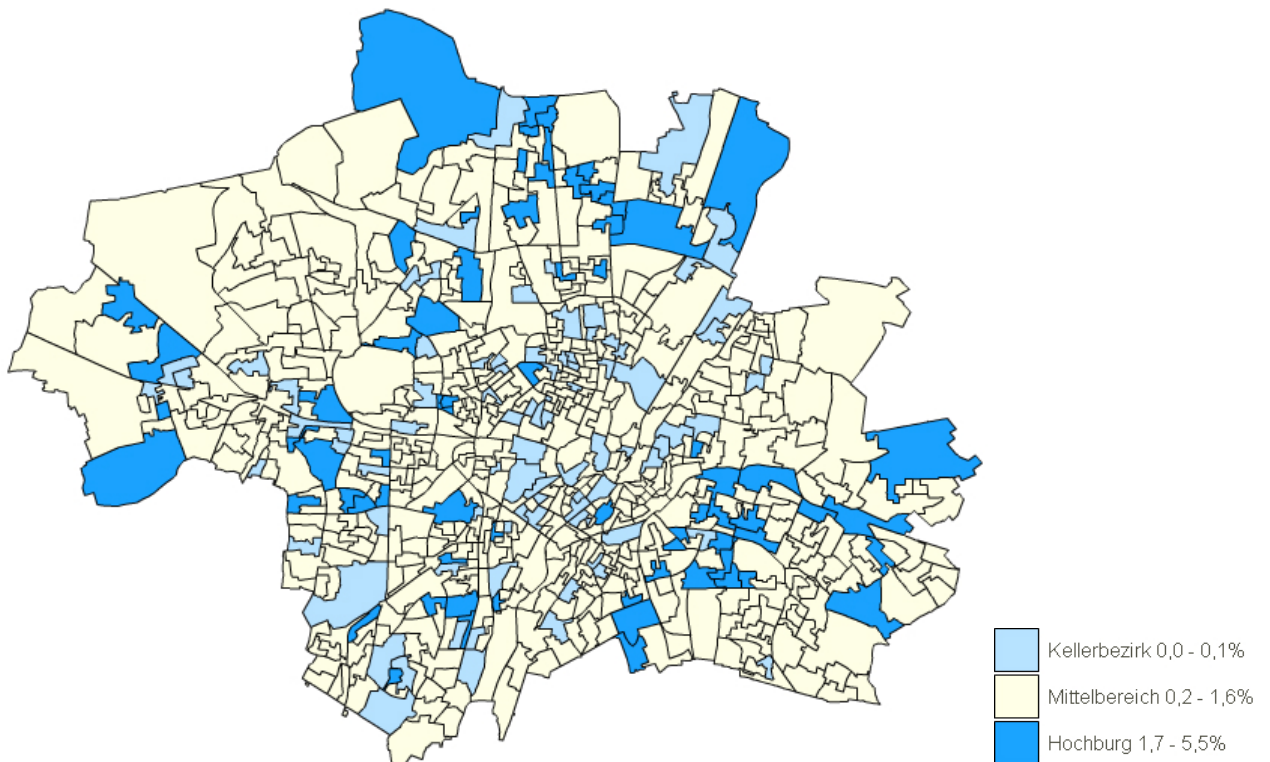
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Bayernpartei – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Bayernpartei – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

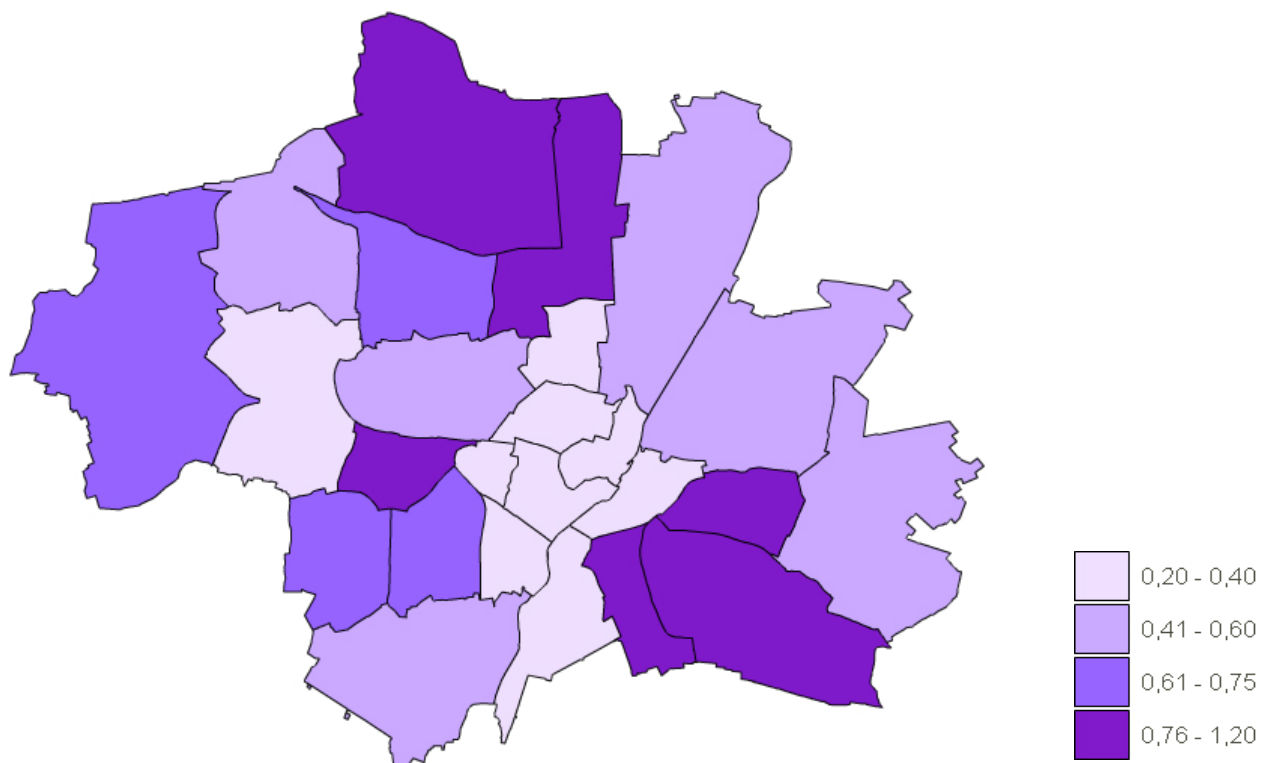
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

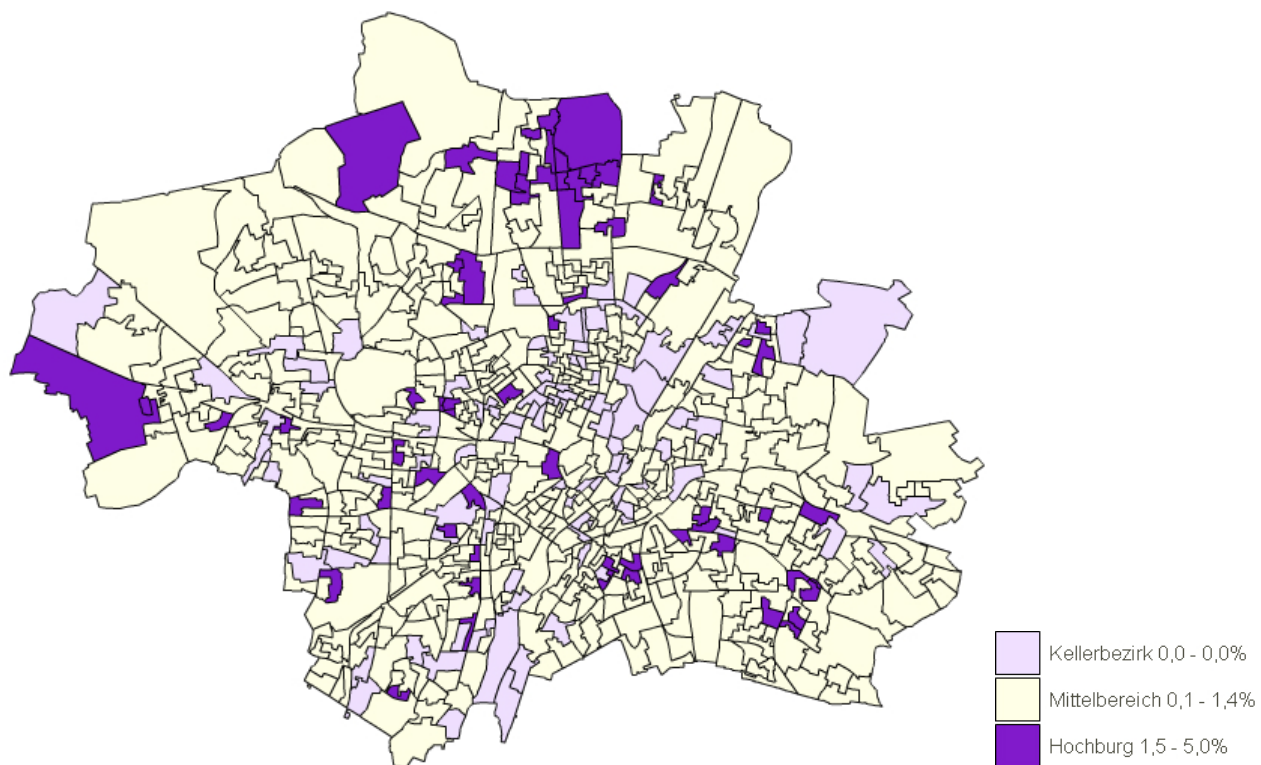
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

BIA – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

BIA – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

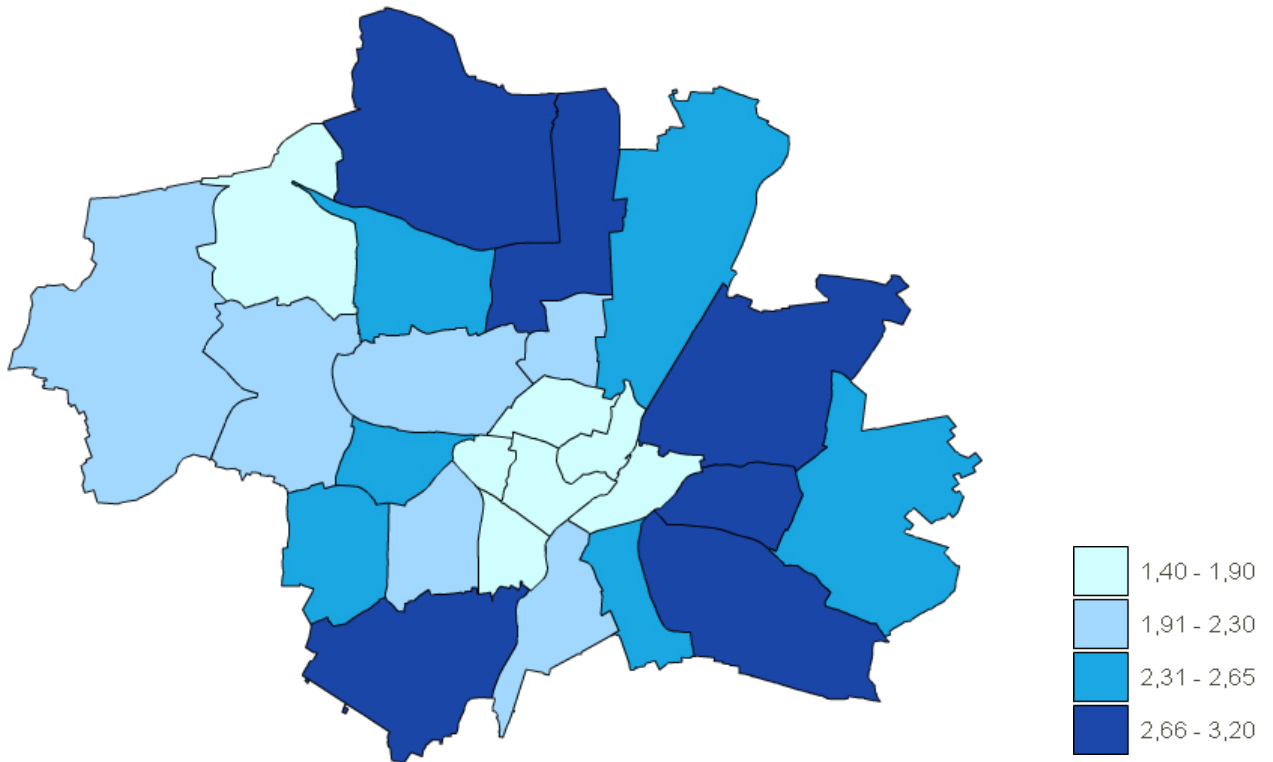
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

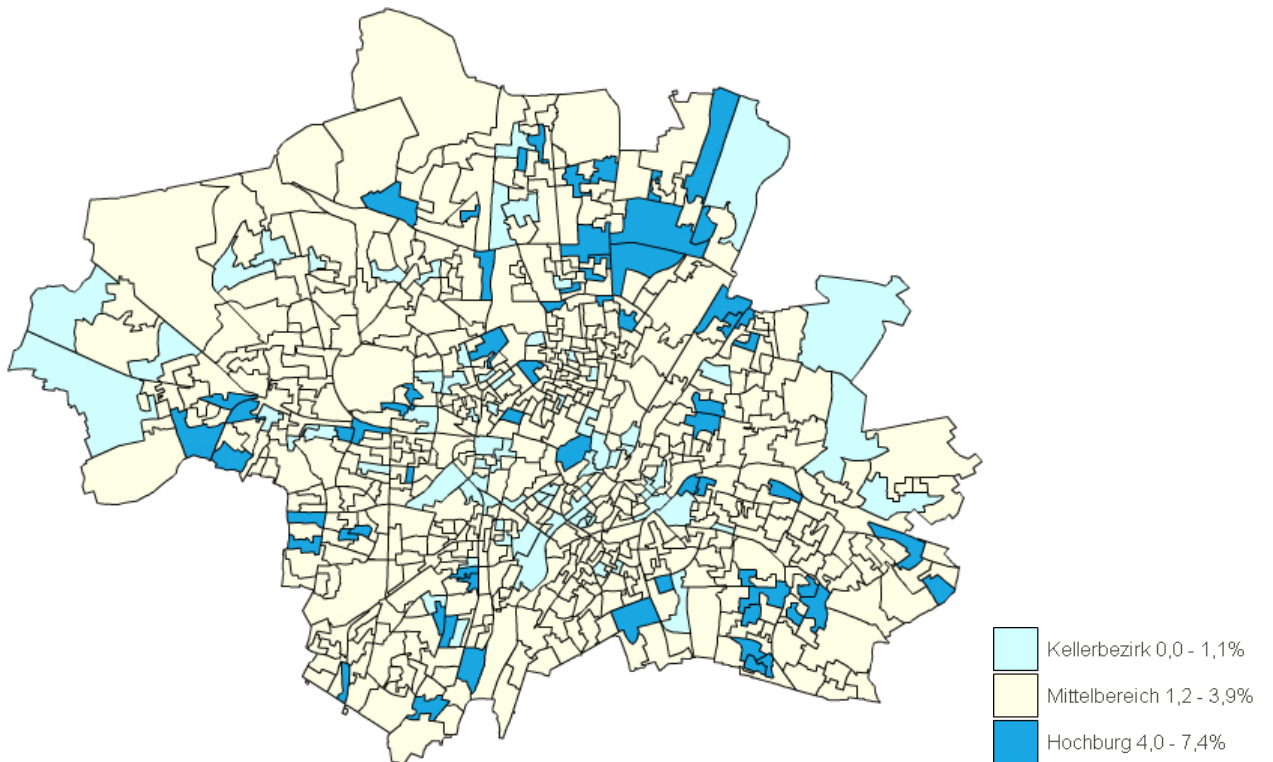
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

AfD – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

AfD – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

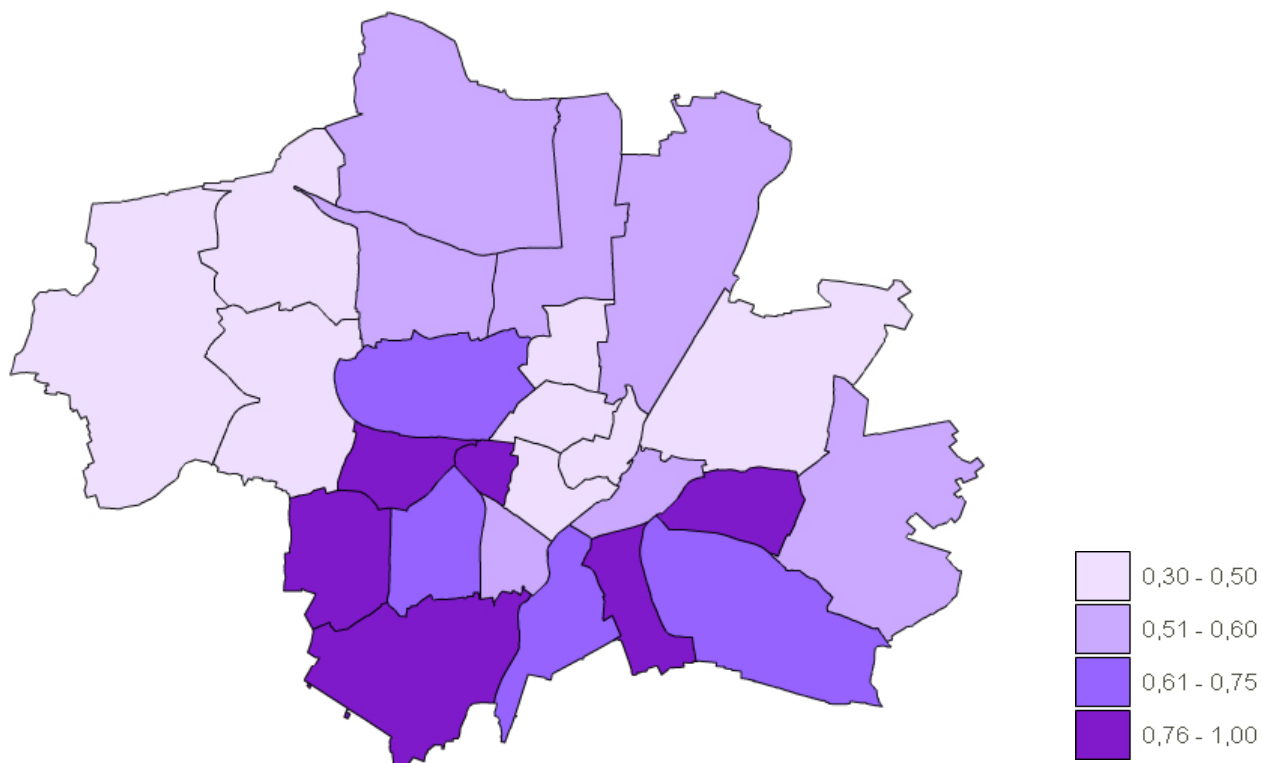
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

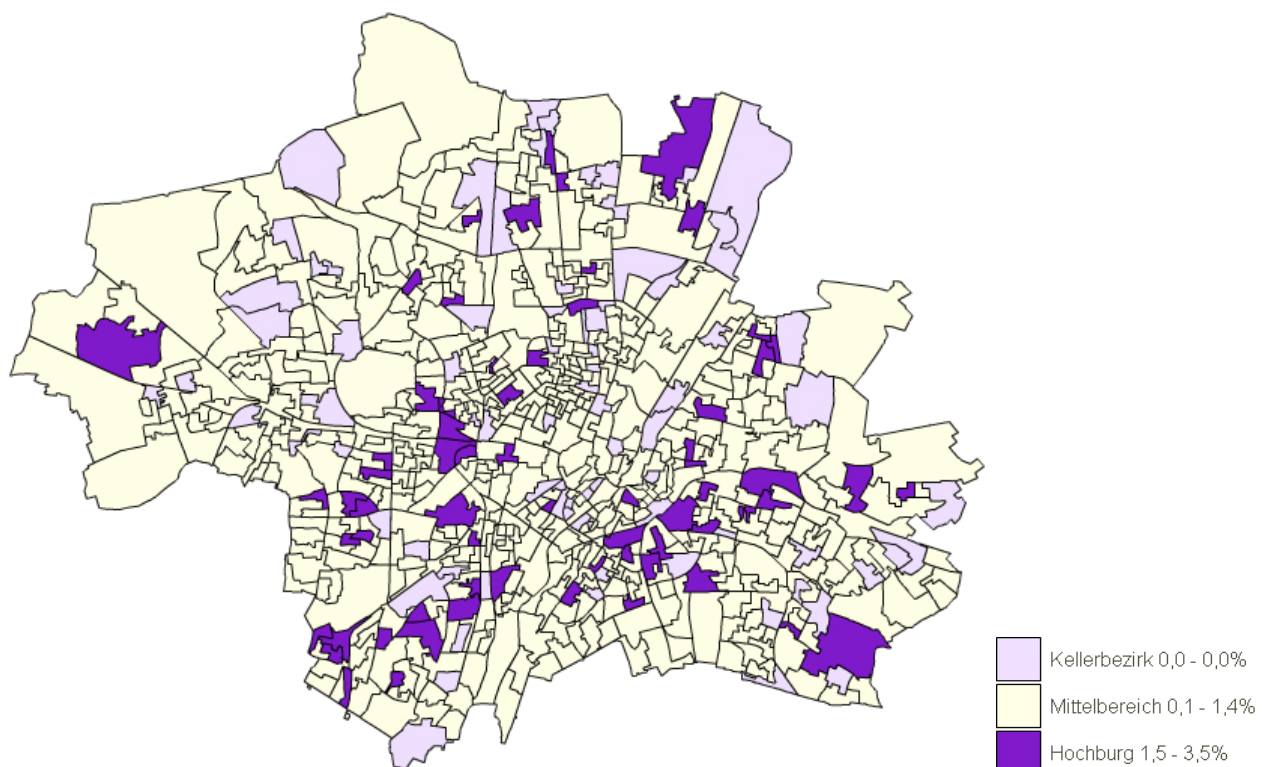
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Die Freiheit – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Die Freiheit – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

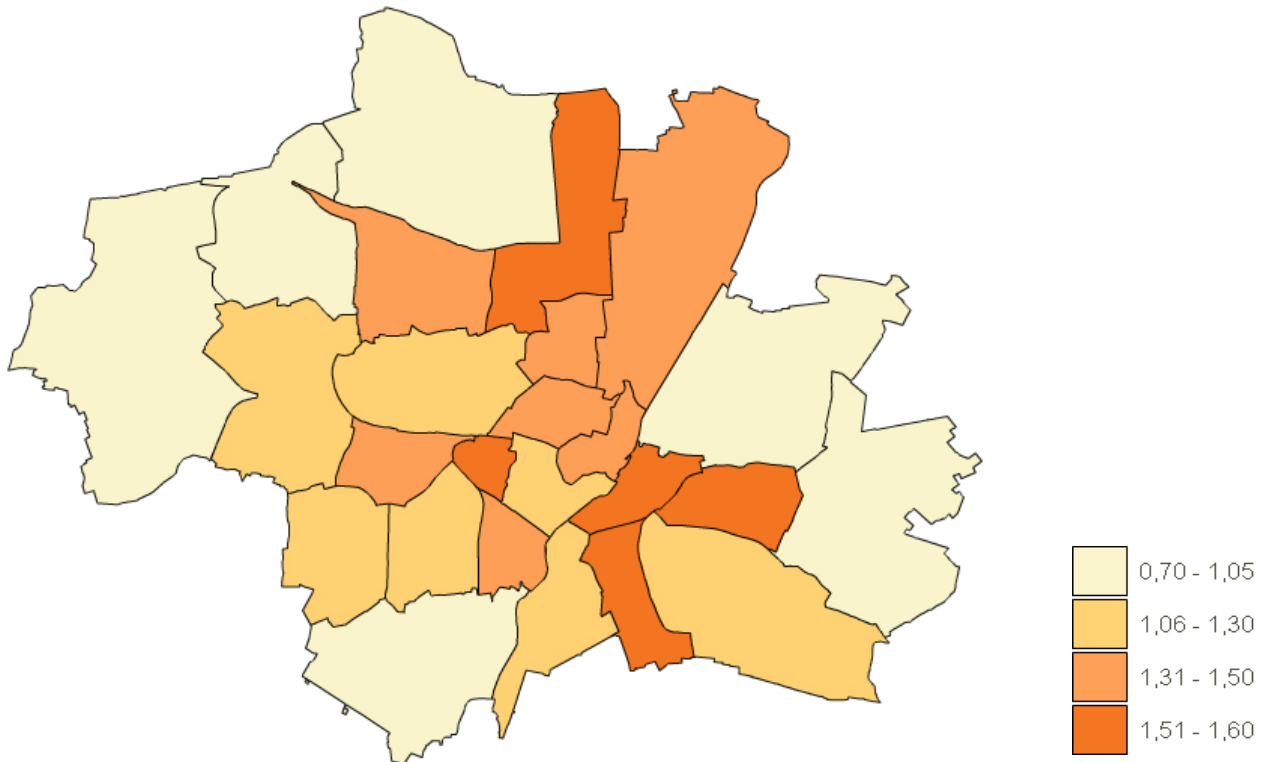
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

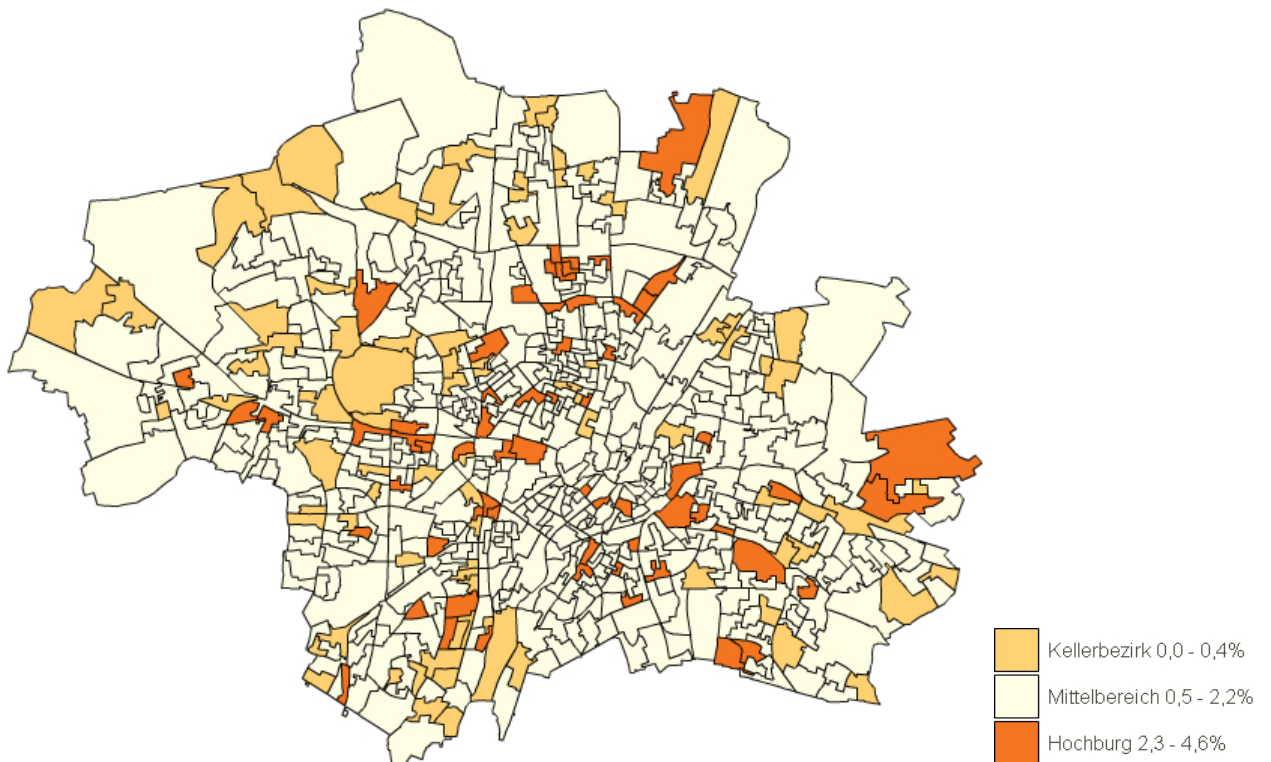
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

Piraten – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

Piraten – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

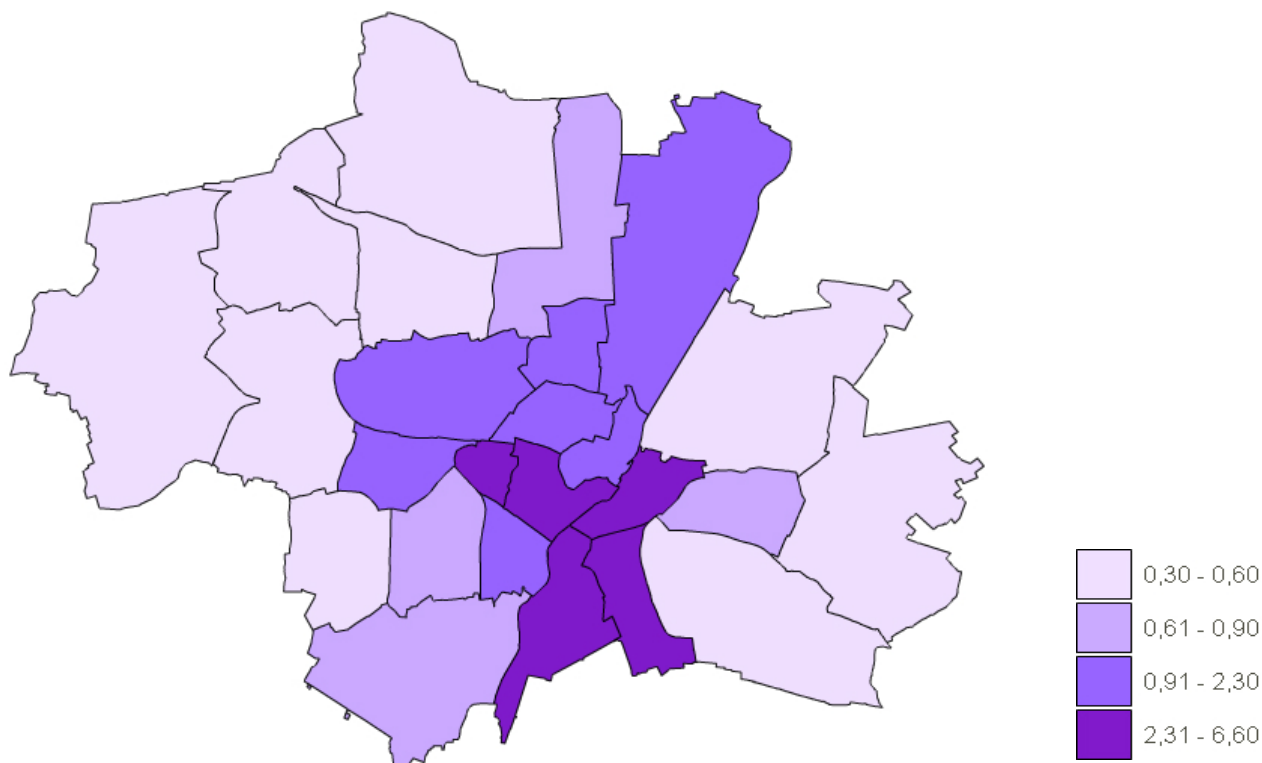
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Stadtratswahl 2014

Amtliches Endergebnis

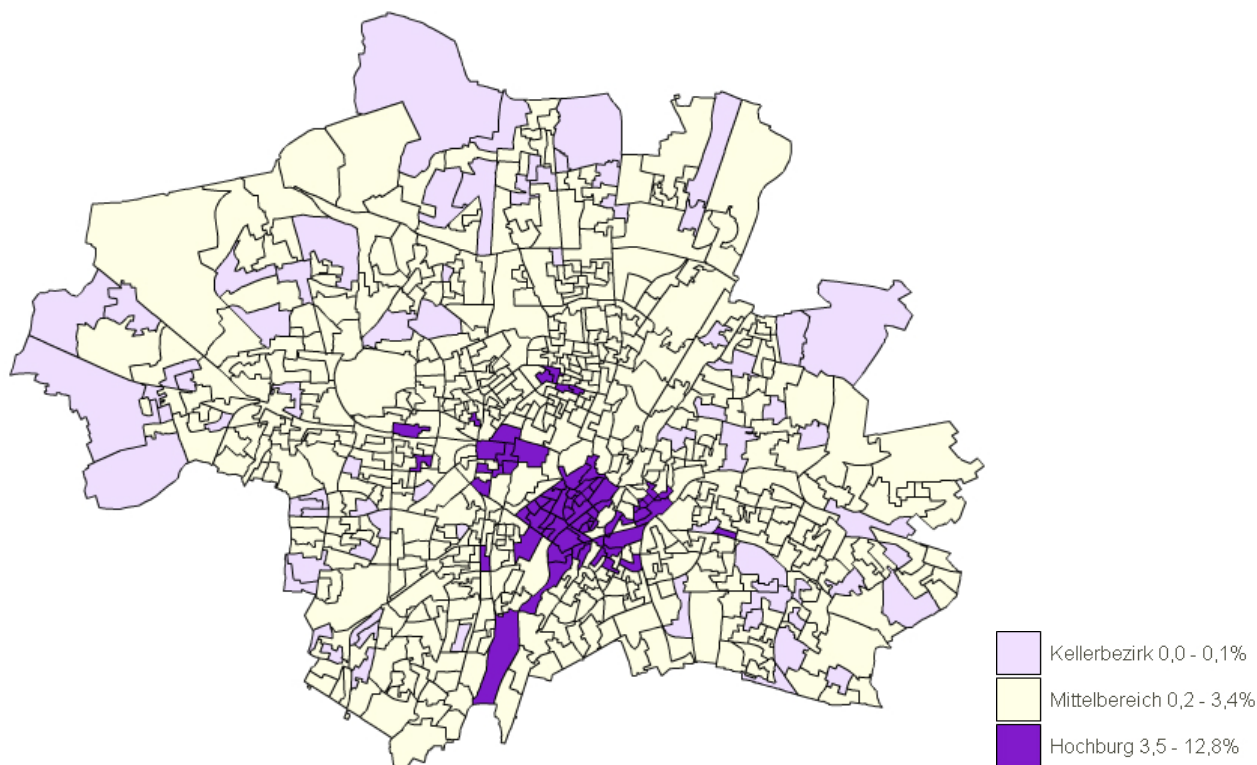
Stand der Daten:
20.03.2014 12:44 Uhr

HUT – Anteile – Stadtbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

HUT – Hochburgen – Stimmbezirke



© Geodaten-Grundlagen: LH München KR-VA 2014

© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Übersicht Teil D

Wählerwanderungsanalyse - Stadtratswahl 2014

Nur unverändert abgegebene Stimmen – bitte entsprechenden Hinweis beachten

Seite

Tabelle

Wählerwanderung in %	D 2
----------------------------	-----

Grafiken

Wichtigste Wanderungssalden auf einen Blick	D 3
CSU	D 4
SPD	D 4
GRÜNE	D 5
FDP	D 5
LINKE	D 6
NICHTWÄHLER	D 6

Methodik Erläuterung	D 7
-----------------------------------	-----

Wählerwanderungen bei den Stadtratswahlen 2008 und 2014 in München

(berechnet nach der eiPack- Methode (Multinomial-Dirichlet-Modell nach Rosen et al. in der r-Implementierung von Lau et al.))

Vorläufiges Endergebnis - Nur unverändert abgegebene Stimmen 1)

2008 haben ...% der Wahlberechtigten ... gewählt	2014 haben ...% der Wahlberechtigten ... gewählt								
	CSU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Splitt 2)	Sonstige	Nichtwähler	insgesamt
CSU	77,6%	2,0%	1,2%	0,7%	0,6%	8,0%	8,5%	1,3%	100,0%
SPD	1,7%	45,5%	1,0%	0,5%	0,5%	41,8%	7,0%	2,0%	100,0%
Grüne	1,6%	2,0%	74,0%	1,3%	1,3%	1,5%	11,0%	7,2%	100,0%
FDP	9,5%	5,3%	13,5%	23,9%	1,5%	2,2%	20,6%	23,6%	100,0%
Linke	3,1%	7,3%	4,0%	1,6%	21,9%	30,5%	5,9%	25,6%	100,0%
Splitt 2)	1,5%	0,7%	0,7%	0,2%	0,2%	89,5%	6,6%	0,5%	100,0%
Sonstige	11,2%	18,1%	6,9%	0,6%	0,6%	28,5%	25,5%	8,7%	100,0%
Nichtwähler	2,9%	8,3%	2,6%	1,2%	1,6%	34,7%	4,7%	44,1%	100,0%

Leleseispiel: 77,6% der CSU-Wähler von 2008 haben 2014 wieder die CSU gewählt. 2,0% der CSU-Wähler von 2008 haben 2014 ihre Stimme der SPD gegeben. 1,7% der SPD-Wähler von 2008 haben bei der Stadtratswahl 2014 die CSU gewählt.

© Statistisches Amt München

Bitte beachten:

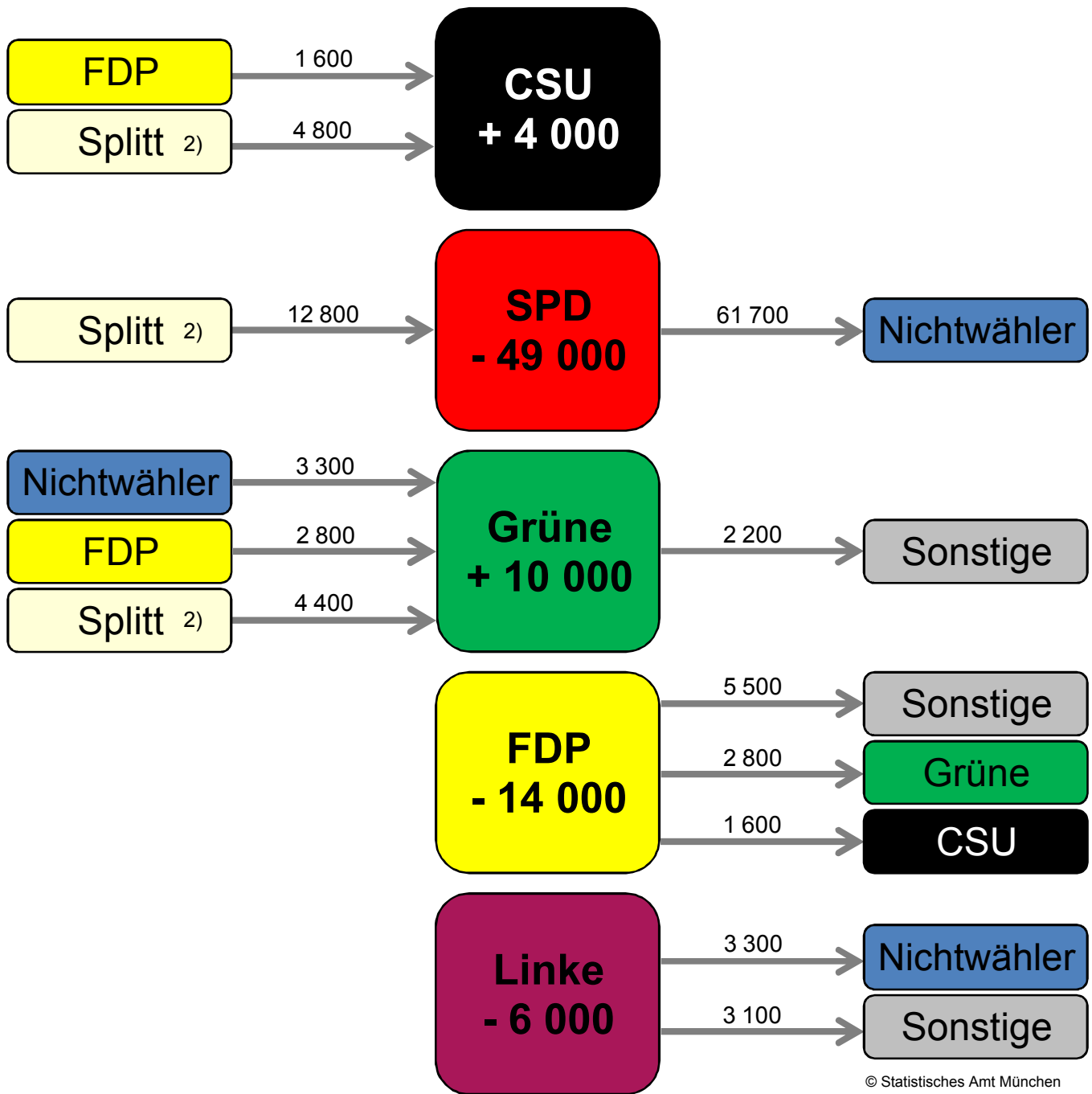
1) Die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl liegt auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vor, das ausschließlich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel enthält. D.h. das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel ist in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

Bei der Wahl des Münchner Stadtrats können Wählerinnen und Wähler bis zu 80 Stimmen unter den Kandidatinnen/ Kandidaten aller Parteien verteilen (Panaschieren). Das Ergebnis der Stadtratswahl ist folglich ein Stimmenergebnis, das sich nicht mehr auf den Wähler zurückführen lässt. Die Bezugsgröße bei dieser Wahl sind die einzelnen Stimmen.

Das Modell der Wählerwanderungsanalyse ist jedoch vorgesehen und evaluiert für den Fall, dass die Bezugsgröße der Wähler ist. Für das Gesamtergebnis der Stadtratswahl wird daher keine Wählerwanderungsanalyse durchgeführt.

2) Um die Wahlbeteiligung nicht künstlich herabzusetzen (bedingt durch die nicht ausgezählten Stimmzettel), werden in der vorliegenden Analyse Wahlentscheidungen, bei denen nicht nur eine Liste gewählt wurde, zusammengefasst in der Gruppe „SPLITT“. D.h. „SPLITT“ steht für Wahlentscheidungen von Wählerinnen und Wählern, die mehrere Stimmen auf eine Kandidatin/ einen Kandidaten vergeben haben (kumulierte Stimmen) oder auf Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Listen verteilt haben (panaschierte Stimmen).

**Die wichtigsten Wanderungssalden auf einen Blick
im Vergleich der Stadtratswahlen 2008 und 2014 in München
Vorläufiges Endergebnis - Nur unverändert abgegebene Stimmen 1)**



© Statistisches Amt München

Lesebeispiele:

Die CSU hat 2014 im Vergleich zur Vorwahl 2008 rund 4 000 Wähler gewonnen, davon allein 1 600 Wähler von der FDP.

Die SPD hat 2014 im Vergleich zur Vorwahl 2008 rund 49 000 Wähler verloren. Ca. 61 700 ehemalige SPD-Wähler wurden zu Nichtwählern.

Bitte beachten:

1) Die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl liegt auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vor, das ausschließlich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel enthält. D.h. das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel ist in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

Bei der Wahl des Münchner Stadtrats können Wählerinnen und Wähler bis zu 80 Stimmen unter den Kandidatinnen/ Kandidaten aller Parteien verteilen (Panaschieren). Das Ergebnis der Stadtratswahl ist folglich ein Stimmenergebnis, das sich nicht mehr auf den Wähler zurückführen lässt. Die Bezugsgröße bei dieser Wahl sind die einzelnen Stimmen.

Das Modell der Wählerwanderungsanalyse ist jedoch vorgesehen und evaluiert für den Fall, dass die Bezugsgröße der Wähler ist. Für das Gesamtergebnis der Stadtratswahl wird daher keine Wählerwanderungsanalyse durchgeführt.

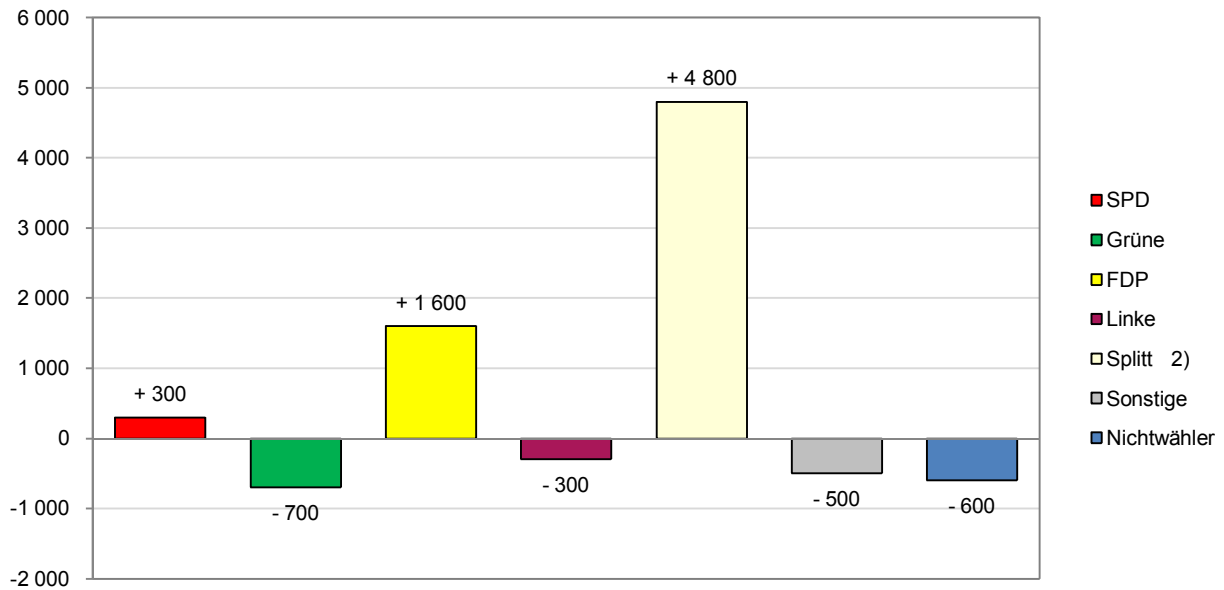
2) Um die Wahlbeteiligung nicht künstlich herabzusetzen (bedingt durch die nicht ausgezählten Stimmzettel), werden in der vorliegenden Analyse Wahlentscheidungen, bei denen nicht nur eine Liste gewählt wurde, zusammengefasst in der Gruppe „SPLITT“. D.h. „SPLITT“ steht für Wahlentscheidungen von Wählerinnen und Wählern, die mehrere Stimmen auf eine Kandidatin/ einen Kandidaten vergeben haben (kumulierte Stimmen) oder auf Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Listen verteilt haben (panaschierte Stimmen).

Wählerwanderungen bei den Stadtratswahlen 2008 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Vorläufiges Endergebnis 1)

Nur unverändert abgegebene Stimmen

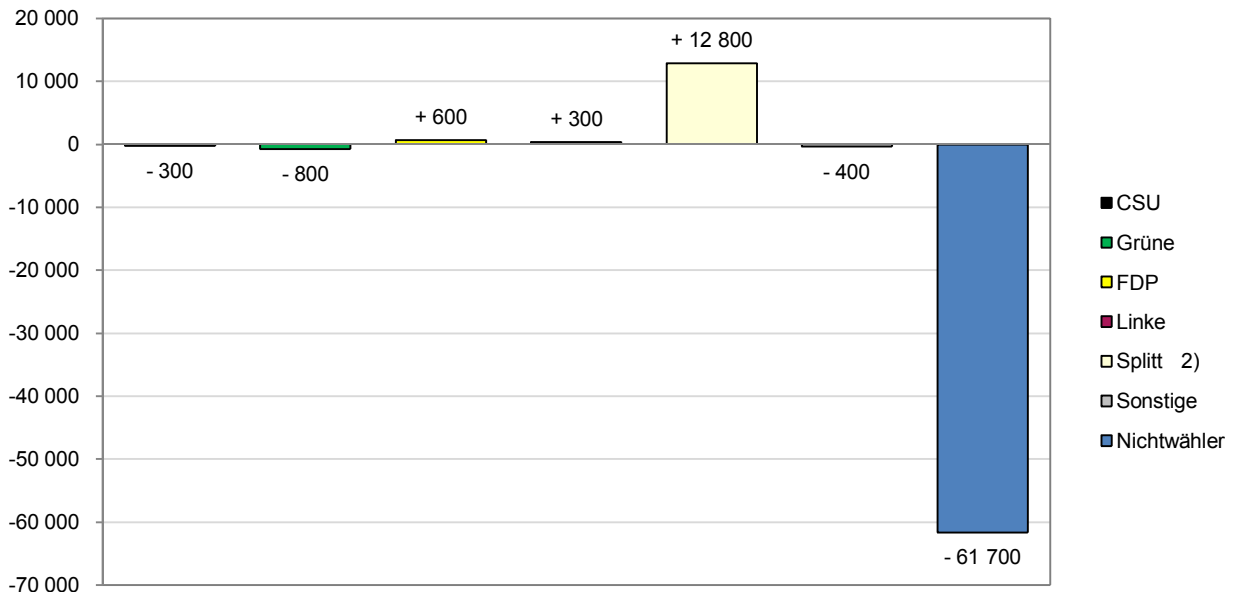
Aus Sicht der CSU



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur CSU, negative Werte zeigen eine Wanderung von der CSU weg.

© Statistisches Amt München

Aus Sicht der SPD



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur SPD, negative Werte zeigen eine Wanderung von der SPD weg.

© Statistisches Amt München

Bitte beachten:

- 1) Die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl liegt auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vor, das ausschließlich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel enthält. D.h. das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel ist in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

Bei der Wahl des Münchner Stadtrats können Wählerinnen und Wähler bis zu 80 Stimmen unter den Kandidatinnen/ Kandidaten aller Parteien verteilen (Panaschieren). Das Ergebnis der Stadtratswahl ist folglich ein Stimmenergebnis, das sich nicht mehr auf den Wähler zurückführen lässt. Die Bezugsgröße bei dieser Wahl sind die einzelnen Stimmen.

Das Modell der Wählerwanderungsanalyse ist jedoch vorgesehen und evaluiert für den Fall, dass die Bezugsgröße der Wähler ist. Für das Gesamtergebnis der Stadtratswahl wird daher keine Wählerwanderungsanalyse durchgeführt.

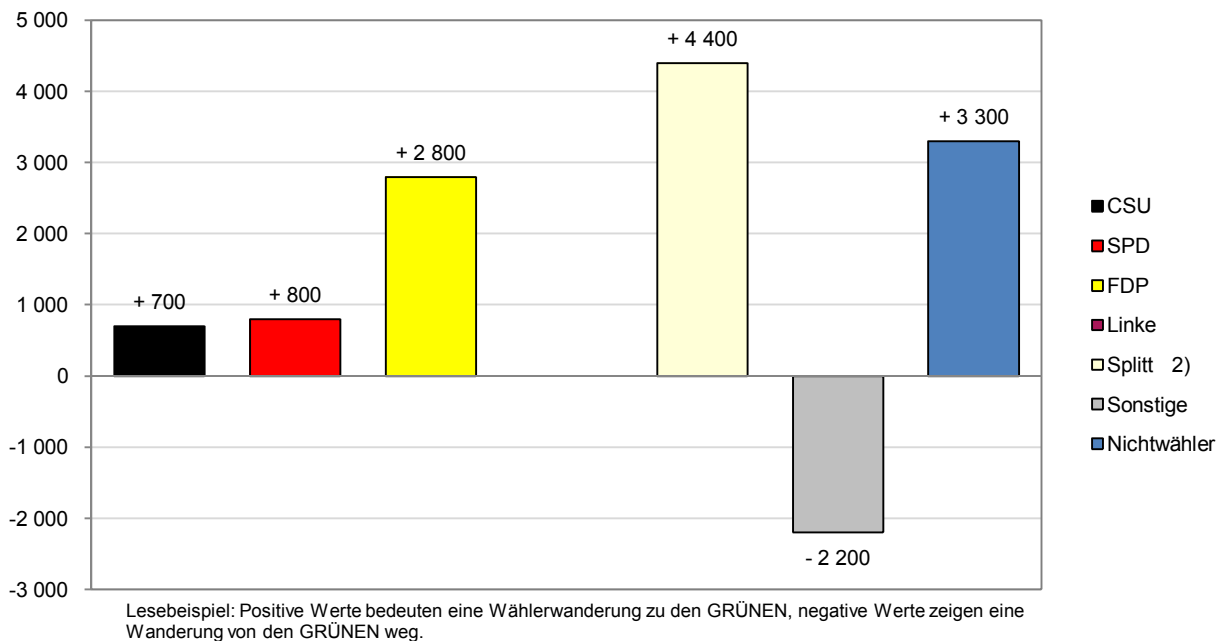
- 2) Um die Wahlbeteiligung nicht künstlich herabzusetzen (bedingt durch die nicht ausgezählten Stimmzettel), werden in der vorliegenden Analyse Wahlentscheidungen, bei denen nicht nur eine Liste gewählt wurde, zusammengefasst in der Gruppe „SPLITT“. D.h. „SPLITT“ steht für Wahlentscheidungen von Wählerinnen und Wählern, die mehrere Stimmen auf eine Kandidatin/ einen Kandidaten vergeben haben (kumulierte Stimmen) oder auf Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Listen verteilt haben (panaschierte Stimmen).

Wählerwanderungen bei den Stadtratswahlen 2008 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Vorläufiges Endergebnis 1)

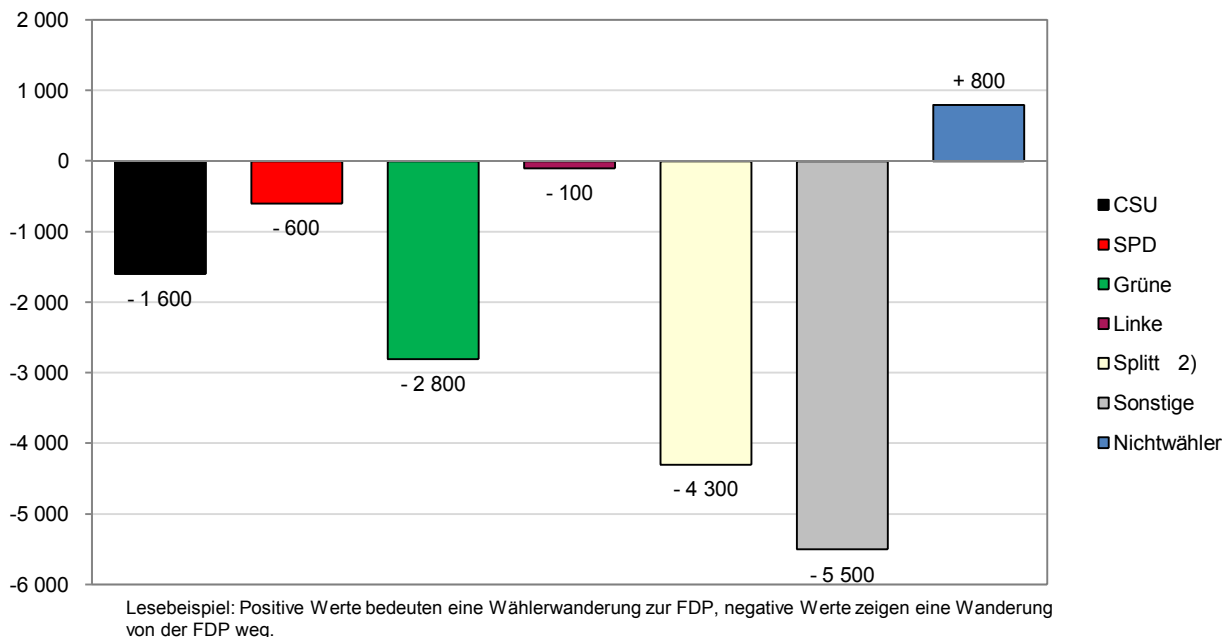
Nur unverändert abgegebene Stimmen

Aus Sicht der GRÜNEN



© Statistisches Amt München

Aus Sicht der FDP



© Statistisches Amt München

Bitte beachten:

1) Die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl liegt auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vor, das ausschließlich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel enthält. D.h. das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel ist in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

Bei der Wahl des Münchner Stadtrats können Wählerinnen und Wähler bis zu 80 Stimmen unter den Kandidatinnen/ Kandidaten aller Parteien verteilen (Panaschieren). Das Ergebnis der Stadtratswahl ist folglich ein Stimmenergebnis, das sich nicht mehr auf den Wähler zurückführen lässt. Die Bezugsgröße bei dieser Wahl sind die einzelnen Stimmen.

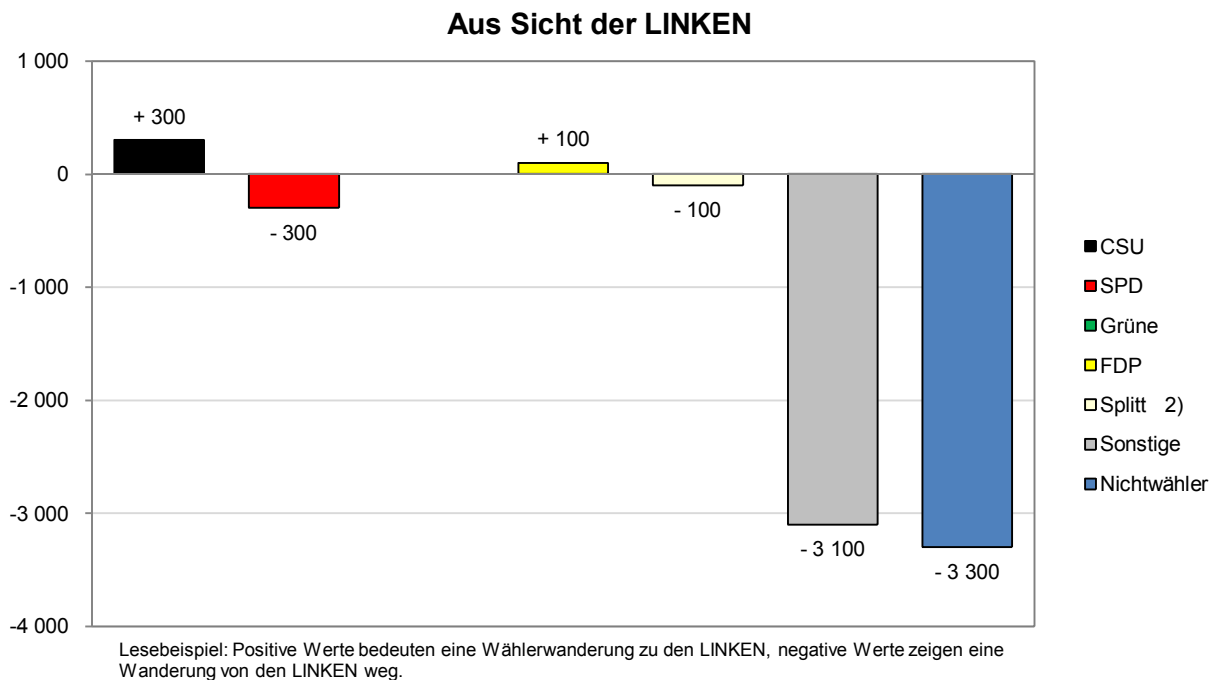
Das Modell der Wählerwanderungsanalyse ist jedoch vorgesehen und evaluiert für den Fall, dass die Bezugsgröße der Wähler ist. Für das Gesamtergebnis der Stadtratswahl wird daher keine Wählerwanderungsanalyse durchgeführt.

2) Um die Wahlbeteiligung nicht künstlich herabzusetzen (bedingt durch die nicht ausgezählten Stimmzettel), werden in der vorliegenden Analyse Wahlentscheidungen, bei denen nicht nur eine Liste gewählt wurde, zusammengefasst in der Gruppe „SPLITT“. D.h. „SPLITT“ steht für Wahlentscheidungen von Wählerinnen und Wählern, die mehrere Stimmen auf eine Kandidatin/ einen Kandidaten vergeben haben (kumulierte Stimmen) oder auf Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Listen verteilt haben (panaschierte Stimmen).

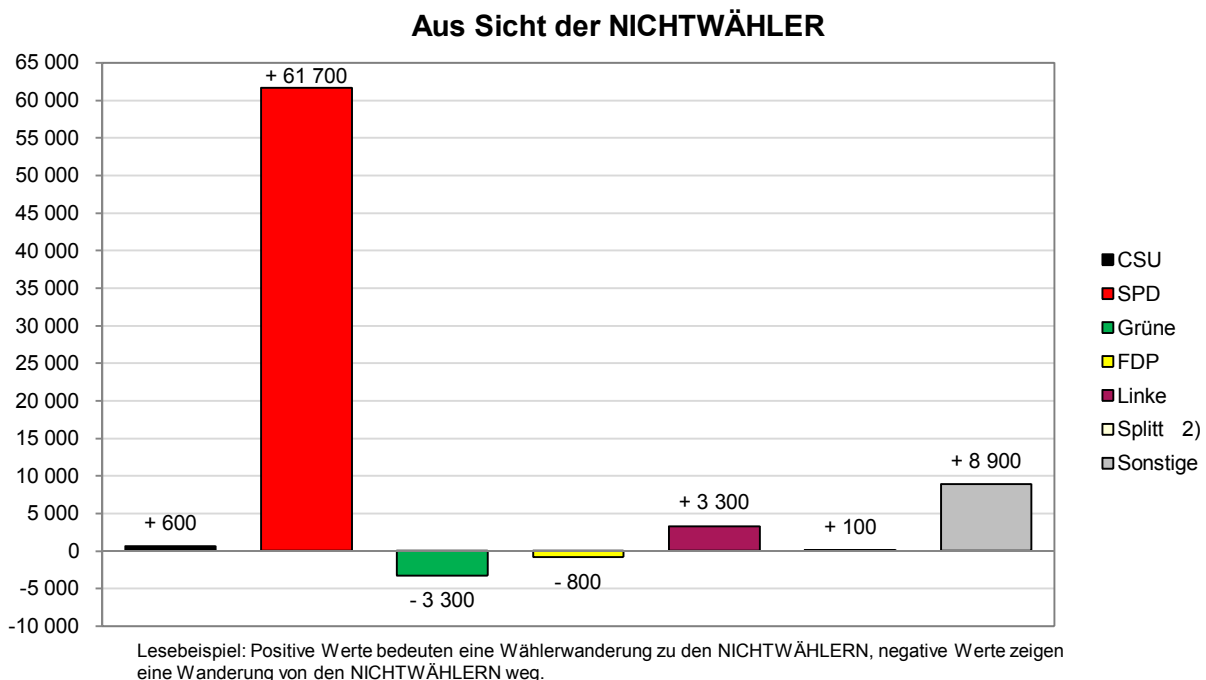
Wählerwanderungen bei den Stadtratswahlen 2008 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Vorläufiges Endergebnis 1)

Nur unverändert abgegebene Stimmen



© Statistisches Amt München



© Statistisches Amt München

Bitte beachten:

1) Die Wählerwanderungsanalyse zur Stadtratswahl liegt auf Basis des vorläufigen Ergebnisses aus der Wahlnacht vor, das ausschließlich das Ergebnis der unverändert abgegebenen Stimmzettel enthält. D.h. das Ergebnis der kumulierten und panaschierten Stimmzettel ist in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

Bei der Wahl des Münchner Stadtrats können Wählerinnen und Wähler bis zu 80 Stimmen unter den Kandidatinnen/ Kandidaten aller Parteien verteilen (Panaschieren). Das Ergebnis der Stadtratswahl ist folglich ein Stimmenergebnis, das sich nicht mehr auf den Wähler zurückführen lässt. Die Bezugsgröße bei dieser Wahl sind die einzelnen Stimmen.

Das Modell der Wählerwanderungsanalyse ist jedoch vorgesehen und evaluiert für den Fall, dass die Bezugsgröße der Wähler ist. Für das Gesamtergebnis der Stadtratswahl wird daher keine Wählerwanderungsanalyse durchgeführt.

2) Um die Wahlbeteiligung nicht künstlich herabzusetzen (bedingt durch die nicht ausgezählten Stimmzettel), werden in der vorliegenden Analyse Wahlentscheidungen, bei denen nicht nur eine Liste gewählt wurde, zusammengefasst in der Gruppe „SPLITT“. D.h. „SPLITT“ steht für Wahlentscheidungen von Wählerinnen und Wählern, die mehrere Stimmen auf eine Kandidatin/ einen Kandidaten vergeben haben (kumulierte Stimmen) oder auf Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Listen verteilt haben (panaschierte Stimmen).

Statistische Methodik zur Wählerwanderungsanalyse der Stadt München

André Klima, Thomas Schlesinger, Paul W. Thurner und Helmut Küchenhoff

Statistisches Beratungslabor und Geschwister Scholl Institut
für Politische Wissenschaft der LMU München

1. Einführung

Für die Wählerwanderungsanalyse der Stadt München wurde vom Statistischen Beratungslabor der LMU eine Studie zur statistischen Methodik durchgeführt. Ziel war es, gebräuchliche Verfahren zu evaluieren und eine klare und transparente, wissenschaftlich abgesicherte, nachvollziehbare Strategie zur Schätzung der Wählerwanderung in der Praxis zu finden. Die wesentlichen Ergebnisse der Studie und das Vorgehen sind im Folgenden kurz beschrieben. In Abschnitt 2 wird die Problemstellung dargestellt. In Abschnitt 3 finden sich die zentralen Ergebnisse zum Methodenvergleich, in Abschnitt 4 werden Details zu dem von uns verwendeten Verfahren gegeben.

2. Problemstellung und Datengrundlage

Da Befragungen am Wahltag, wie sie von verschiedenen Umfrageinstituten durchgeführt werden, aufwändig sind, wurden im Folgenden zunächst nur Strategien berücksichtigt, die als Datengrundlage die Wahlergebnisse der einzelnen Stimmbezirke verwenden.

Das Problem bei der Abschätzung der Wählerwanderung besteht dann darin, dass nur die Aggregatenergebnisse der beiden Wahlen bekannt sind. Wenn die Partei A beispielsweise 100 000 Stimmen bei der Wahl 2008 und 130 000 der Stimmen bei der Wahl 2013 bekommen hat, so kann man daraus nicht direkt ableiten, wie sich die individuellen Wähler verhalten haben. Ein (unwahrscheinlicher) Extremfall wäre, dass alle 130 000 Wähler 2008 eine andere Partei gewählt hatten und dass die 100 000 früheren Wähler zu einer anderen Partei gewechselt sind oder nicht gewählt haben. Ein anderer Extremfall wäre, dass alle 100 000 Wähler aus dem Jahr 2008 die Partei A erneut gewählt haben und dass noch 30 000 Wähler von anderen Parteien und von den Nichtwählern hinzugekommen sind.

Trotz dieser Unbestimmtheit ist es möglich, Methoden zur Schätzung der Wählerwanderung auf der Basis von Aggregatenergebnissen zu entwickeln. Die Grundidee besteht darin, die einzelnen Wahlergebnisse, die ja für alle Stimmkreise jeweils getrennt vorliegen, in geeigneter Weise zu verwenden. Man spricht in der Literatur dann allgemein von Ökologischer Inferenz. Darunter versteht man solche Strategien, bei denen aus Daten höherer Ebene (hier die Stimmbezirke) auf individuelle Parameter (Wählerwanderung) geschlossen werden soll. Dabei ist es notwendig, dass die überprüften Methoden der speziellen Parteienlandschaft Deutschlands gerecht werden und Wählerwanderungen zwischen einer Vielzahl an Parteien geschätzt werden können. Dafür wurden in der wissenschaftlichen Literatur verschiedene Ansätze vorgeschlagen, die im Rahmen unsere Studie verglichen wurden.

3. Methodenvergleich

Alle Verfahren benötigen zusätzliche Annahmen, um eine Abschätzung durchführen zu können. Die einfachste, aber unrealistische Annahme ist, dass das Wählerwanderungsverhalten in allen Stimmbezirken näherungsweise gleich ist. Dies führt zu dem Verfahren der ökologischen Regression nach Goodman (1953). Ein weiterer älterer Ansatz ist der von Thomsen (1987). Dieser Ansatz ist komplexer und arbeitet mit einem Logit-Modell und der Gleichsetzung von Korrelationen auf Individualebene und auf Ebene der Gebietseinheiten. Zur Berechnung wurde von Thomsen eine entsprechende Software zur Verfügung gestellt.

Neuere Ansätze sind sog. Hierarchische Bayesianische Modelle. Diese sind in der Lage, mögliche Schwankungen in dem Wählerwanderungsverhalten zwischen den Bezirken in die Modellierung einzubeziehen. Ein Vorschlag aus dieser Modellgruppe ist das Multinomial-Dirichlet Modell von Rosen, Jiang, King and Tanner (2001). Zu dieser Strategie gibt es eine Software-Implementierung (eiPack) in dem Programmpaket R (Lau, Moore, Kellermann 2007).

Ein weiterer Vorschlag stammt von Andreadis und Chadjipadelis (2009), der von Kellermann (2011) modifiziert wurde. Dabei handelt es sich um iterative Algorithmen, die eine Anwendung von Methoden für den 2 x 2 Spezialfall der Ökologischen Inferenz ermöglichen. Die beiden iterativen Algorithmen unterscheiden sich leicht in der Reihenfolge bei der Durchführung der einzelnen Schritte.

In einer ausführlichen Simulationsstudie wurden die verschiedenen Methoden verglichen. Es stellte sich dabei heraus, dass das Multinomial-Dirichlet Modell am besten abschnitt. Die durchschnittliche Abweichung (Fehlerquote) lag allerdings immer noch bei ca. 10 - 20%-Punkten, was wohl auf die Grundproblematik der Ökologischen Inferenz zurückzuführen ist. Ähnliche Ergebnisse ergaben sich auch bei einer Simulationsstudie von Wählerwanderungen im Saarland. Daher wurde das Verfahren nach dem Multinomial-Dirichlet Modell für die Schätzung der Wählerwanderung in München bei der Landtags- und der Bundestagswahl 2013 ausgewählt. Im folgenden Abschnitt werden einige Details dazu beschrieben.

4. Die Berechnung der Wählerwanderung in München

Zur Berechnung der Wählerwanderung mit aggregierten Daten müssen in einem ersten Schritt über die Zeit homogene Gebiete gebildet werden. Da es zu Veränderungen im Zuschnitt der Stimmbezirke gekommen ist, sind kleine Anpassungen notwendig. Insgesamt stehen aber 650 Gebietseinheiten in München, Stimmbezirke oder zusammengefasste Stimmbezirke, für die Berechnungen zur Verfügung.

Die Briefwähler werden anteilig auf die entsprechenden Stimmbezirke aufgeteilt. Dazu wird die Zuordnung der Stimmbezirke zu den Briefwahlbezirken genutzt. Wenn vorhanden werden auch die Informationen zur Zahl der Wahlscheinbeantragungen bei der Verteilung genutzt. In der Simulationsstudie zeigte sich nämlich, dass bei Verteilung der Briefwähler besser Ergebnisse erreicht werden können.

Zur Berechnung wird ein erweiterter Nichtwählerbegriff genutzt. Neben den Nichtwählern bei einer Wahl, werden auch die ungültigen Stimmen zu den Nichtwählern hinzugefügt. Zusätzlich werden jedoch auch mögliche Änderungen in der Zahl der Stimmberechtigten ebenfalls bei den Nichtwählern berücksichtigt. Der hier genutzte Nichtwählerbegriff unterscheidet sich daher deutlich von demjenigen der Wahlstatistik. Dieses Vorgehen wird aus inhaltlichen Gründen gewählt, da so zumindest zum Teil eine Veränderung in den Stimmbezirken berücksichtigt werden kann.

Mit den so aufbereiteten Daten wird anschließend die Wählerwanderung mit dem Multinomial-Dirichlet Modell berechnet. Die Ergebnisse können als absolute Anzahlen, Anteile der Wähler der ersten Wahl („Wohin sind die Wähler gegangen?“) und als Anteile der Wähler bei der zweiten Wahl („Woher kommen meine Wähler?“) dargestellt werden. Gebräuchlich ist auch die Darstellung der Wanderungssalden, bei der die gegenseitigen Wanderungsströme der Parteien aufgerechnet werden und nur die zahlenmäßigen Gewinne an Wählern von einer Partei oder Verluste an eine Partei angegeben werden.

5. Ausblick

Weitere Strategien, die Methodik zu verbessern, werden überprüft. Diese beinhalten insbesondere das Einbeziehen weiterer Informationen, z. B. die Kombination der vorliegenden Daten mit Ergebnissen einer Nachwahlbefragung (siehe auch Greiner, Quinn, 2010).

Literatur

- Andreadis, I., Chadjipadelis, T. (2009). A Method for the Estimation of Voter Transition Rates. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*, 19, 203 - 218.
- Goodman, L.G. (1953) Ecological Regressions and Behavior of Individuals. *American Sociological Review*, 18, 663 - 664.
- Greiner, D.J., Quinn, K.M. (2010). Exit Polling and Racial Bloc Voting: Combining Individual-Level and R x C Ecological Data. *The Annals of Applied Statistics*, 4, 1774 - 1796.
- Grofman, B., Merrill, S. (2004). Ecological Regression and Ecological Inference. In: *Ecological Inference: New Methodological Strategies*. eds. King, G., Tanner, M.A., Rosen, O.. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kellermann, T. (2011). Vom Wahlergebnis zur Wählerwanderung. *Stadtforschung und Statistik*, 1, 34 - 40. Lau, O., Moore, R.T., Kellermann, M. (2007). eiPack: R x C Ecological Inference and Higher-Dimension Data Management. *R News*, 7, 43 - 47.
- Rosen, O., Jiang, W., King, G., Tanner, M.A. (2001). Bayesian and Frequentist Inference for Ecological Inference: The R x C Case. *Statistica Neerlandica*, 55, 134 - 156.
- Thomsen, S.R. (1987). *Danish Elections 1920-79: A Logit Approach to Ecological Analysis and Inference*. Aarhus: Politica.